

WO!

**DAS
Wormser
Stadtmagazin**



WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

WORAN ERKENNT MAN DIE PERFEKTE KÜCHE?



Macht's einfach!

In einer gut geplanten Küche hat alles seinen Platz.
Entdecken Sie jetzt bei uns Ihre ganz persönliche Traumküche:
perfekt geplant mit Know-how und Leidenschaft.

brigitte B's
...Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

#WIRSINDKÜCHE

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Ebbe im Wormser Geldspeicher

Der Sommer mit seinen zahlreichen Kulturevents ist längst vorbei und wenn die dunklen, herbstlichen Tage kommen, dann wird es in der Regel auch ungemütlich für die Verantwortlichen der Stadt Worms. Dann ist unser OB mehr denn je auf der Suche nach dem Nibelungenschatz.

Wenn man so will, sind die Herbstmonate die Zeit, in der einem so richtig bewusst wird, wie desolat die städtischen Finanzen tatsächlich sind. Der für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30. Oktober vorgelegte Haushaltsentwurf der Stadt Worms sah ein sattes Minus von 53,3 Millionen Euro vor.

Da das Land angekündigt hat, keine unausgeglichenen Haushalte von Kommunen mehr zu genehmigen, müssen die Stadtoberen dringend nachbessern. Aber auch hier lässt das Land nur wenig Spielraum, denn die Stadt muss sowohl auf der Ausgabenseite kürzen und gleichzeitig die Einnahmen steigern, z.B. durch Steuererhöhungen. Und da die Parteien sich in Anbetracht der Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 bereits im Wahlkampfmodus befinden, ist unter den beiden Großen, SPD und CDU, ein öffentlicher Streit darüber entbrannt, welcher Weg zukünftig der richtige ist. Diskussionspunkt ist die Grundsteuer B, die erst vor drei Jahren auf 550 Prozentpunkte angehoben wurde. Nun steht eine Erhöhung auf 700 zur Disposition, was nicht nur für Häuslebauer eine größere Belastung bedeutet, sondern auf kurz oder lang auch für Mieter in Form von Mieterhöhungen. Während CDU und FDP eine weitere Belastung für die Bürger ablehnen, sieht die SPD keinen anderen Weg, um die weitere finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu gewährleisten. Gefordert ist die Stadtspitze um OB Kessel und Bürgermeisterin Lohr, nun einen Weg zu finden, der verhindert, dass Worms in die vorläufige Haushaltsführung rutscht. Tatsächlich ist der städtische Haushalt derart komplex, dass man Posten für Posten nach Einsparpotentialen durchforsten müsste und anschließend mitunter unpopuläre Entscheidungen zu treffen wären. Im Übrigen würden aber auch Kosteneinsparungen oder Steuererhöhungen nicht viel bewirken, weil die von Land und Bund übergestülpten Ausgaben in den Bereichen Kinderbetreuung oder Migration verhindern, dass die Stadt in absehbarer Zeit jemals wieder einen ausgeglichenen Haushalt erzielt (Seite 4–6).

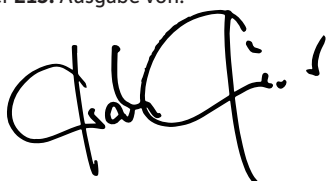
Ebenfalls traditionell im Herbst wird das berüchtigte Schwarzbuch vom Bund der Steuerzahler veröffentlicht, in dem Fälle von Steuerverschwendungen im ganzen Land aufgelistet und kommentiert werden. In dem mittlerweile 51. Schwarzbuch ist in diesem Jahr auch Worms vertreten mit der missglückten Nibelungenschatzinstallation „Eindutzend“. Genauso wie der ehemalige Bundestagskandidat der SPD für den Wahlkreis Worms, der frühere Oppenheimer Bürgermeister Marcus Held. Der Steuerzahlerbund kritisiert dessen Pensionsansprüche aus dem Bundestag, obwohl Held zu einer Bewährungsstrafe wegen Untreue und Bestechlichkeit verurteilt wurde (Seite 8–9). Mit seinem ehemaligen Bundestagskontrahenten von der CDU, Jan Metzler, haben wir uns über die aktuelle Lage der Nation unterhalten. Metzler, der seit 2021 auf der Oppositionsbank sitzt, lässt kein gutes Haar an der Arbeit der Ampelregierung, räumt aber auch Fehler seiner Partei ein, als diese noch in der Regierungsverantwortung stand (Seite 10–11).

Herbstliche Gefühle beim Lesen der 215. Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen

Frank Fischer, Chefredakteur



FEIERN SIE MIT UNS!
 100 JAHRE JUBILÄUM



Die typografische Anzeige verbindet den Moment mit dem geschriebenen Wort und macht ihn zum Statement: „ES IST HALB ACHT“. Die Worte wechseln in Schritten von fünf Minuten, vier kleine Eckpunkte sorgen für die genaue Minutenanzeige. Qlocktwo gibt es in 4 Formaten.

10% auf alle Qlocktwo Modelle bis zum 31.12.23.

100 JAHRE mitten in Grünstadt.
huthmacher
Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

- Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)**
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)**
- Operationstechnischer Assistent (m/w/div)**
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)**
- Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft**
- Duales Bachelor Studium Pflege**

Jetzt bewerben!
 Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kilu.de/jobs



KILU
Wir leben Medizin.

Schönes neues Haushaltsjahr

Mögliche Anhebung der Grundsteuer B sorgt für Diskussionen

Die Ausgangssituation für die Haushaltsberatungen der Stadt, die am 30. Oktober im Haupt- und Finanzausschuss beginnen, ist denkbar schlecht. Auch wenn man an der Steuerschraube dreht und die Grundsteuer B von derzeit 550 Prozentpunkten auf 700 erhöht, schließt der Haushaltsentwurf mit einem Jahresfehlbetrag von satten 32 Millionen Euro.

Die Botschaft des Landes ist klar: „*Das Ministerium des Innern und für Sport hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion aufgefordert, keine unausgeglichenen Haushalte mehr zu genehmigen.*“ Weiterführend erklärt das Ministerium in der Beschlussvorlage zur Haushaltsdebatte im Stadtrat: „*Etwaige Korrekturpflichten im Bereich der Finanzierung, z.B. im Bereich der Realsteuerhebesätze bzw. auf der Ausgabenseite, seien notfalls durchzusetzen.*“ Da sich die Fraktionen einig darüber sind, dass ein Anheben der Gewerbesteuer auf die ohnehin fragile wirtschaftliche Situation zusätzlich negative Auswirkungen hätte, steht seit Jahren die Grundsteuer B im Fokus. Die wurde bereits in den vergangenen drei Jahren angehoben. Zuletzt lag diese bei 550 Prozentpunkten. Im aktuellen Haushaltsentwurf der Stadt Worms für das Jahr 2024 hat die Stadt erneut mit einer Anhebung jongliert. Die Mehreinnahmen würden dadurch das Defizit um rund 5,5 Millionen Euro drücken, ohne einem ausgeglichenen Haushalt nahe zu kommen. Ohnehin dürften die bereits vorgenommenen Korrekturen in diesem Entwurf deutliche Auswirkungen auf das Leben in Worms haben. Denn unabhängig von der potentiellen Steuererhöhung hat eine vom Oberbürgermeister Adolf Kessel einberufene Taskforce eine Sparliste vorgelegt, durch die zusätzlich rund 15 Millionen Euro eingespart werden sollen (ohne diese Liste liegt der Fehlbetrag bei 53,3 Millionen Euro). Empfohlen wird darin unter anderem die Reduzierung der Ortsbeiräte, Anhebung von Gebühren beim Standesamt und die Einstellung von Zuschüssen an Vereine. Dennoch werden auch diese Anstrengungen nicht reichen.

Chronisch unterfinanziert

Vor diesem Hintergrund ist der CDU-Fraktion klar, dass die Steuererhöhung nur einen minimalen Effekt für den Haushalt hat. In einer Pressemitteilung Mitte Oktober erklärte diese: „*Selbst, wenn wir alle „freiwilligen Leistungen“ einstellen würden, wäre der Haushalt immer noch im Minus. Ein ausgeglichener Haushalt ist also für die Stadt Worms gar nicht mehr realisierbar. Selbst mit ei-*

„Selbst, wenn wir alle „freiwilligen Leistungen“ einstellen würden, wäre der Haushalt immer noch im Minus. Ein ausgeglichener Haushalt ist also für die Stadt Worms gar nicht mehr realisierbar. Selbst mit einer Erhöhung der Grundsteuer bis an die rechtlich gerade noch zulässige gesetzliche Obergrenze bliebe ein Millionendefizit übrig.“

Pressemitteilung der CDU-Fraktion

ner Erhöhung der Grundsteuer bis an die rechtlich gerade noch zulässige gesetzliche Obergrenze bliebe ein Millionendefizit übrig.“ Für die Partei ist klar, wo das Problem verursacht wird: „*Wir bekommen vom Bund und vom Land Aufgaben*

übertragen, ohne für die Lösungen finanziell unterstützt zu werden.“ Tatsächlich ist die Liste an zusätzlichen Aufgaben durch die Landesregierung ordentlich angewachsen. So kritisiert Dr. Klaus Karlin, Stadtrat CDU: „*Die Landesregierung fordert die Ganztagesbetreuung mit Küchen, bezahlen müssen es die Kommunen. Das Land verlangt neue Kindertagesstätten von uns, bezahlen müssen es die Kommunen. Wir brauchen einen funktionierenden ÖPNV; Kosten für die Stadt rund EUR 5 Mio./Jahr. Und selbst bei dem wichtigen Thema Migration müssen wir selbst tief in die Tasche greifen. Das ist so nicht finanzierbar.*“ Für Dirk Beyer, Stadtrat SPD, ist die Steuererhöhung wiederum unumgänglich. „*Es geht um nichts weniger als die Handlungsfähigkeit der Stadt. Von daher erwarten wir vom Oberbürgermeister einen Vorschlag, wie er nun einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen will*“, verdeutlicht Fraktionsvorsitzender Dirk Beyer die Haltung der Sozialdemokraten. Zudem rechnet er vor, dass die Erhöhung für ein durchschnittliches Einfamilienhaus nur bei 10 Euro monatlich liegen würde. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass diese, gemeinsam mit den vorangegangenen Erhöhungen und der allgemein anhaltenden Verteuerung des Lebens, ein weiterer empfindlicher Eingriff in den Geldkreislauf einer Stadt ist. Ein Aspekt, den auch Dr. Jürgen Neureuther umtreibt. „*Gerade in der jetzigen Zeit, in der die Bürger unter steigenden Energie- und Nahrungsmittelpreisen ächzen, noch die Wohn- bzw. nachgelagert die Mietkosten zu erhöhen, ist auch gesellschaftspolitisch falsch*“, betont Fraktionsvorsitzender Dr. Neureuther.



NEU, GEBRAUCHT NACHHALTIG & RETRO

★ ALLES WAS DAS HAUS-HALT HERGIBT ★

CARL-SCHURZ-STR 2 67549 WORMS

FREITAG: 13:00 - 18:00 SAMSTAG: 10:00 - 14:00

0152 216 26 527

WWW.TROEDELTRUPP-WORMS.DE

Ihr Haushaltsspezialist in Worms

Verkauf von:

- Trocknern
- Waschmaschinen
- Geschirrspülern
- Kühl- und Gefriergeräten
- Herdkombinationen

• Einbauservice von
Kühl- und Gefriergeräten

• Ceranfelder & Herdssets

**Wir freuen uns über
Ihren Besuch!**



Fritz Ruff Elektro-Handels-GmbH
Obermarkt 15 • 67547 Worms
Telefon: 06241 88370
info@elektorruff.de • www.elektorruff.de

Besinnliche Adventszeit in der Innenstadt

NIBELUNGEN WEIHNACHT WORMS 2023

UNSER RIESENRAD „JUWEL“ AUF DEM MARKTPLATZ!

Vom 20. November bis 23. Dezember 2023

Tägliche Kernöffnungszeiten: 11 bis 20 Uhr

IM JUWEL
HABEN SIE'S WARM!
KUSCHELDECKEN
FÜR GROSS UND KLEIN
GIBT'S AM EINGANG

GONDELN
ZU VERMIETEN!
Für Ihre besondere
und etwas andere
Weihnachtsfeier

GUTSCHEINE
FÜR IHREN
ADVENTS-
KALENDER
Gibt's an
der Kasse



GÖBEL -  WORMS

post@goebel-worms.de - Tel: 06241 - 938 220

Protest gegen das Land

Verständnis für die ablehnende Grundhaltung kommt von der Stadtspitze Adolf Kessel und Stephanie Lohr, die per Pressemitteilung erklären: „Der aktuelle Entwurf zeigt aber auch, dass das alles nicht ausreichen wird, um den Haushalt auszugleichen. Insofern haben der Oberbürgermeister und die Bürgermeisterin Verständnis dafür, dass eine Stadtratsfraktion dieses Vorgehen in Frage stellt.“ Zugleich betont Bürgermeisterin Lohr in einer weiteren Pressemitteilung in ihrer Funktion als CDU-Kreisvorsitzende: „Unsere Position spiegelt den Protest gegen übergestülpte Verpflichtungen des Landes wider, die die finanzielle Belastung der Kommunen unangemessen steigern.“ Mit Blick auf die SPD, die in der Ablehnung ein populistisches Manöver sieht, erklärt Lohr weiter: „Es ist nicht nur unser Recht, sondern unsere Pflicht, Entscheidungen zu hinterfragen, die langfristige finanzielle Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger haben werden.“ Eben diese Auswirkungen sieht Dirk Beyer, sollte der Stadtrat mit der Mehrheit der CDU in der finalen Stadtratssitzung am 20. Dezember eine Erhöhung ablehnen. Im Falle eines nicht genehmigten Haushalts rutsche die Stadt in die vorläufige Haushaltsführung. Das bedeute, dass alle freiwilligen Leistungen auf der Kippe stünden, so die SPD Worms. Jugendmusikschule, Sportförderung, Sanierung von Schwimmbädern oder die Durchführung von Brauchtumsveranstaltungen. Für all das dürften keine Gelder mehr ausgezahlt werden.

„Unsere Position ist ein deutliches Signal an die Landesregierung, dass wir eine andere Art der Zusammenarbeit und Unterstützung benötigen. Die gegenwärtige Situation führt zu einem Teufelskreis aus Steuererhöhungen und Budgetkürzungen, die die Lebensqualität und die Stadtentwicklung in Worms gefährden.“

Stephanie Lohr, Bürgermeisterin (CDU)

Suche nach weiteren Lösungen

Zwar sehe man auch die Verantwortung des Landes und das Problem der Unterfinanzierung, gleichzeitig verweist die SPD aber auch darauf, dass ein Teil der Altschulden durch die SPD geführte Landesregierung übernommen worden sei. Dafür würde man aber nun auch Anstrengungen durch die Stadt erwarten, so der SPD Landtagsabgeordnete Jens Guth. Für die FDP ist wiederum klar, dass es abseits von Steuererhöhungen weitere Möglichkeiten gäbe, den städtischen Haushalt zu entlasten und fordert einmal mehr die Schließung des Nibelungenmuseums, das im Haushalt mit rund 800.000 Euro zu Buche schlägt. Ebenso sei die Schließung der wissenschaftlichen Bibliothek zu überlegen. Aber auch diese Maßnahmen wären nur ein kleiner Tropfen auf dem heißen Schuldenstein. Hauptbelastungsgrund für den Haushalt sind weiterhin die steigenden Sozialausgaben, die rund die Hälfte des Gesamtetats der Stadt ausmachen und nur teilweise von Bund und Ländern gegenfinanziert werden. Für die Bürgermeisterin ist daher klar: „Unsere Position ist ein deutliches Signal an die Landesregierung, dass wir eine andere Art der Zusammenarbeit und Unterstützung benötigen. Die gegenwärtige Situation führt zu einem Teufelskreis aus Steuererhöhungen und Budgetkürzungen, der die Lebensqualität und die Stadtentwicklung in Worms gefährden.“

Text: Dennis Dirigo

Anmerkung der Redaktion:

Dieser Text entstand kurz vor Drucklegung am 29. Oktober 2023.



- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwasser-nutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe

Meisterbetrieb
Manfred Brauner

Am Trappenberg 2 Fon 06243/5482
67592 Flörsheim-Dalsheim Fax 06243/911679
E-Mail info@hls-brauner.de Mobil 0177/5297763

Alles aus einer Hand für Boden, Fenster, Wand.



Raumaustatter
Meisterbetrieb
seit 1932

- Beläge
- Gardinen
- / Waschdienst
- Teppichböden
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Tapezier- und Malerarbeiten

Richard-Knies-Str. 20 · 67550 Worms-Herrnsheim
Tel. 0 62 41-5 55 50 · Fax 0 62 41-59 40 80
info@pauly-worms.de · www.pauly-worms.de



unsere SAISON - AKTION

HERCULES INTERO I 8

Perfekt für Alltag und ausgedehnte Touren

- ✓ Das starke e-Bike mit Panasonic Motor, 75Nm, Akku 630Wh
- ✓ mit sicheren hydraulische Scheibenbremsen
- ✓ Suntour Federgabel mit Lockout Funktion
- ✓ Shimano 8-Gg. Kettenschaltung

solange Vorrat reicht!





NEU

ab € 3299,-

67227 Frankenthal, Speyerer Str. 37 www.fahrrad-gruber.de



B & W
REHA e. V.

ORTHOPÄDISCHER

REHASPORT

IM BLACK & WHITE

AB 01. NOVEMBER 2023



B&W Reha e.V. steht in Kooperation mit
Black and White - Fitness . Wellness . Health

Alzeyer Str. 121 . 67549 Worms
06241 959 000

www.blackandwhite.de/reha





Nibelungen Kunst im Schwarzbuch

Kunstinstallation für mehr als 100.000 Euro wird vom Bund der Steuerzahler aufgelistet

Es ist ein Buch, in dem Kommunen nicht unbedingt auftauchen wollen. Wenn jedes Jahr das sogenannte Schwarzbuch veröffentlicht wird, sammelt der Bund der Steuerzahler im Vorfeld Fälle von Steuerverschwendungen im ganzen Land und listet diese auf. In diesem Jahr hat es auch die Stadt Worms mit einer missglückten Kunstinstallation in das mittlerweile 51. Schwarzbuch geschafft.

Als die Wormser Tourist Info Mitte 2022, gemeinsam mit der Künstlerin Birgit Schuh, die Nibelungenschatz Installation „Eindutzend“ der Öffentlichkeit präsentierte, wurde dies mit markigen Worten untermauert: „*Schuh greift mit ihrer Installation eine Stelle im Nibelungenlied auf, in der von zwölf Leiterwagen voller Gold und Steinen die*

Rede ist, die Hagen unter großen Mühen herangeschafft haben soll. Versinnbildlicht wird dies durch Strahlen auf der Wasseroberfläche: von 1 bis 12 und von 13 bis 24 Uhr erscheint jede Stunde ein weiterer Strahl, zusätzlich wird über einen Lautsprecher an der Rheinpromenade simuliert, wie eine weitere Ladung des Nibelungenschatzes in den Rhein platscht“.

Was jedoch für Touristen ein echter Hingucker werden sollte, entpuppte sich schnell zum R(h)einfluss. Das Problem waren die unterhalb der Nibelungenbrücke angebrachten Beamer, die stündlich einen grüngelben Strahl erzeugten, der sich auf der Wasseroberfläche abzeichnete. Da die Schiffer auf dem Rhein von den mystischen Lichtstrahlen geblendet wurden, verfügte das Wasser- und Schifffahrtsamt, dass die Installation nach wenigen Monaten wieder abgeschaltet wurde. Nach einer technischen Nachbesserung leuchtete der Nibelungenschatz für kurze Zeit wieder, um dann mit derselben Begründung erneut abgeschaltet zu werden. Im aktuellen Schwarzbuch ist

über das Kunstprojekt „Eindutzend“ auf dem Wormser Rhein zu lesen:

„Wenn der Rhein bei Worms golden leuchtet, könnte es der verschollene Nibelungenschatz sein – doch wenn es so stark leuchtet, dass Rheinschiffer geblendet werden, ist es eher Kunst. Mehr als 100.000 Euro hat eine Nibelungen-Lichtinstallation gekostet. Doch auf behördliche Weisung musste sie wegen ihrer Blendwirkung auf die Schifffahrt wiederholt abgeschaltet werden.“

Bis heute wurde keine Lösung für das Problem gefunden, aber dafür bereits mehr als 100.000 Euro im wahrsten Sinne des Wortes im Rhein versenkt. Abschließend meint der Bund der Steuerzahler zu dem Fall: „*Der Nibelungenschatz wurde im Rhein versenkt – mit einer skurrilen Kunstinstallation, die bislang mehr Probleme schafft als Freude verursacht, eifert Worms den Nibelungen auf seltsame Weise nach. Wie viel Steuergeld wird letztlich in den Rhein geworfen? Hoffentlich keine zwölf Leiterwagen voll.*“

Text: Frank Fischer, Foto: Dennis Dirigo



Wormser Fahrdienst

Wir sind Ihr zuverlässiger, neuer Partner für die Beförderung von Personen in Worms und Umgebung

Einige unserer Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste



wormser_fahrdienst



Ab sofort verfügbar:
Großraumtransporte &
Online Vorbestellungen



06241 386 1150

www.wormser-fahrdienst.de



Auch Oppenheimer Helden im Schwarzbuch vertreten

Bund der Steuerzahler kritisiert hohe Pensionen für verurteilten Marcus Held

Ein weiterer Fall von Steuerverschwendung, der im Schwarzbuch des Bundes der Steuerzahler auftaucht, sind die Pensionsansprüche des ehemaligen Oppenheimer Bürgermeisters und Bundestagsabgeordneten Marcus Held (SPD), der bekanntlich zu einer Freiheitsstrafe auf Bewährung verurteilt wurde.

Die Pensionsansprüche für Mitglieder des Deutschen Bundestages sind klar geregelt. Wenn ein Bundestagsabgeordneter wegen eines Verbrechens zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr verurteilt wird, verliert er seine Pensionsansprüche. Der ehemalige Oppenheimer Bürgermeister und Bundestagsabgeordnete der SPD für den Wahlkreis Worms, Marcus Held, war wegen Untreue in zwölf Fällen und Bestechlichkeit in vier Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr und acht Monaten auf Bewährung

verurteilt worden. Trotzdem behält Held weiterhin seine Pensionsansprüche aus seiner Zeit im Deutschen Bundestag, da laut Strafgesetzbuch Untreue und Bestechlichkeit nicht als Verbrechen gelten, sondern als Vergehen. Das wiederum kritisiert der Steuerzahlerbund und sieht darin eine schlechte Vorbildfunktion für die Bürgerinnen und Bürger: „*Wenn der Gesetzgeber von Staatsdienern ein Höchstmaß an Eignung, Integrität und Loyalität verlangt, dürfen Abgeordnete diesen Ansprüchen nicht hinterherhinken*“. Denn diese Regelung gilt zwar für Politiker, aber nicht für Beamte. So sieht das Beamtenrecht vor, dass Beamte sämtliche Pensionsansprüche verlieren können, wenn sie sich haben bestechen lassen. Wenn hierbei unter Vorsatz gehandelt wurde und ein Gericht eine Freiheitsstrafe von mindestens sechs Monaten verhängt, verliert ein Beamter nicht nur seinen Job, sondern ebenso seine Pensionsansprüche. Der Bund der Steuerzahler fordert deshalb, dass sich auch Abgeordnete am

Beamtenrecht orientieren sollten. Die finanziellen Folgen für die Steuerzahler sind schließlich nicht unerheblich. Der Steuerzahlerbund erklärt hierzu: „*Trotz der Haftstrafe – wenn gleich ausgesetzt auf Bewährung – bleiben die Pensionsansprüche des Abgeordneten unangetastet, geschätzt rund 2.000 Euro monatlich. Während in gleich mehreren Beamtenengesetzen die negativen Konsequenzen für den Fall einer strafrechtlichen Verurteilung minutiös geregelt sind, versteckt sich die generösere Lex specialis der Abgeordneten im Abgeordnetengesetz hinter dem nüchternen Paragraphen „Beginn und Ende der Ansprüche, Zahlungsvorschriften“.* Dieser sieht unmittelbar keine Sanktionen vor, verweist aber – kompliziert über das Bundeswahlgesetz – schließlich auf das Strafgesetzbuch.“ Ob man die Forderung des Steuerzahlerbundes umsetzt, darf bezweifelt werden, gilt doch im Deutschen Bundestag mehr denn je der Grundsatz: Eine Krähe hakt der anderen kein Auge aus....

Text: Frank Fischer, Foto: Presse

BLACK & WHITE
FITNESS, WELLNESS, HEALTH.

BLACK NOVEMBER

33% RABATT

AUF DIE ERSTEN 3 MONATE
FITNESS, WELLNESS, HEALTH.

Alzeyer Str. 121 . 67549 Worms
06241 959 000
www.blackandwhite.de





Fotoquelle: Jan Metzler

„Offensichtlich ist die Art und Weise, wie wir seit bald zehn Jahren mit dem Thema umgehen, gescheitert“

WO! im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Jan Metzler (CDU)

Seit genau zehn Jahren vertritt Jan Metzler unseren Wahlkreis im Bundestag. Zunächst in Regierungsverantwortung und seit 2021 auf der Oppositionsbank. Die Arbeit und vor allem die Krisen sind dennoch nicht weniger geworden. Wir sprachen daher mit dem Politiker über die derzeitige Lage der Nation und was aus seiner Sicht vielleicht besser gemacht werden könnte. Aufgrund des Umfangs des Gesprächs lesen sie den zweiten Teil in der **WO!** Dezember Ausgabe.

WO! Seit vielen Jahren wird die Politik zunehmend von dicht aufeinanderfolgenden Krisen bestimmt.

Wie bewerten Sie die aktuelle Lage?

Es ist für manche kaum noch vorstellbar, dass es mal eine Zeit gab, in der die griechischen Staatsschulden unser größtes Problem waren. Was wir dieser Tage mit dem Terroranschlag auf Israel und hunderten ermordeten und massakrierten Juden sehen, ist an Grausamkeit kaum zu überbieten. Es führt uns in erschreckender Weise vor Augen, wozu Menschen fähig sind. Und so zynisch es auch klingen mag: mal wieder. Auch in der Ukraine und dem Iran haben wir in den letzten Monaten unfassbares Leid gesehen. Krise ist längst das neue Normal geworden. Wir haben eine völlig veränderte Welt als noch vor zehn Jahren und wir müssen schauen, wie wir damit umgehen, als Menschen, aber auch als Gesellschaft. Das beginnt bei der Landesverteidigung und endet bei der Art und Weise, wie und mit wem wir wirtschaften. Eines dürfen wir auf keinen Fall und darin sehe ich eine reelle Gefahr: Im Angesicht der vielen Krisen und Grausamkeiten dürfen wir nicht gegenüber dem Leid abstumpfen oder die Perspektive verlieren.

WO! Seit zwei Jahren regiert die Ampel Regierung. Welche Schulnote würden Sie

von der Oppositionsbank aus vergeben?

Wenn ich die Arbeit der Regierung richtig gut fände, würde das wahrscheinlich überraschen. Sagen wir mal so: Wir können uns in der Opposition nicht über mangelnde Arbeit beklagen. Aber wir sind mit der Unzufriedenheit nicht allein. Die Kritik ist ja nicht konstruiert und das merkt man auch, wenn man mit den Bürgerinnen und Bürgern spricht. Wir haben da eine ganz schlechte Stimmung im Land, irgendwo zwischen Ärger, Frustration und teilweise sogar Resignation. In einer jüngsten Forsa-Umfrage gaben 79% der Befragten an, dass ihrer Meinung nach die Regierung kein Konzept hätte. Übersetzt in Schulnoten wäre das eine 4,4 – also knapp an mangelhaft vorbei. Wohlgemerkt, da sind auch SPD-, Grüne-, und FDP-Wähler eingeschlossen. Verstehen sie mich nicht falsch: Vieles liegt seit längerem im Argen und nicht erst seit zwei Jahren. Die CDU kann sich da nicht komplett aus der Verantwortung nehmen. Ich habe schon öfters gesagt, dass ich nicht mit allem einverstanden war, was entschieden oder eben auch nicht entschieden wurde. Wir haben es uns an der einen oder anderen Stelle zu bequem gemacht und harte, aber für die Zukunft eigentlich notwendige, Entscheidungen nicht getroffen. Auch deshalb hatten wir 2021 völlig zurecht eine Wechselstimmung im Land. Aber

von der Anfangseuphorie der Ampelregierung mit Selfie-Hype, ist leider viel zu schnell kaum noch etwas übrig. Deutschlandgeschwindigkeit, Zeitenwende und Doppel-Wumms sind Worthülsen und es hat sich Ernüchterung breit gemacht. Und das tut dem Land nicht gut.

WO! Sie sind Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie. Wie beurteilen Sie die Wirtschaftspolitik?

Bleiben wir bei besagter Forsa-Umfrage: Unternehmer bewerten die Wirtschaftskompetenz noch schlechter: 4,6, also mangelhaft. Das verwundert wenig bei der Masse an Themen, die ungelöst auf dem Tisch liegen: Energiekosten, Bürokratie, Fachkräftemangel, sinkende Produktivität, ein Einbruch bei den Direktinvestitionen. Und was noch viel schwerer wiegt, ist diese latente Skepsis gegenüber Unternehmern, insbesondere wenn sie halbwegs erfolgreich sind. Was die Regierung ignoriert, ist, dass Geld erstmal erwirtschaftet werden muss, bevor man es ausgibt. Da muss sich dringend etwas an der Grundeinstellung ändern. Von Seiten der Union liegen seit längerem konkrete Vorschläge auf dem Tisch, wie man die Wirtschaft unmittelbar stützen kann. Dazu zählt ein Belastungsmoratorium, also keine neuen Gesetze, die mehr Bürokratie bedeuten. Dazu zählen die Steuern und

NATURSTEIN

- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabauflösung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

Naturstein & Metallbau

Gundersdorff

Worms Heuchheim
Osthofen

Obere Hauptstr. 138 • 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 • 0 62 42-9 97 89
info@gundersdorff.eu • www.gundersdorff.eu

Friedhof Garten Haus

METALLBAU

Stahltreppen • leichter Stahlbau
Geländer • Vordächer
Gartenzäune und Toranlagen

Gestaltung • Herstellung • Montage

Abgaben auf Strom zu senken, und zwar für alle. Unser Strom ist in der Erzeugung nicht teurer als anderswo. Die Preisdifferenz ergibt sich nur durch Steuern und Abgaben. Außerdem brauchen wir als Exportnation neue Freihandelsabkommen, nicht nur, aber auch, mit den USA. Wir müssen runter mit den Unternehmenssteuern, da sind wir leider nach wie vor Weltspitze. Ich finde auch über das Aus des Verbrennermotors muss man diskutieren. Wir verbieten unseren stärksten Wirtschaftszweig, ohne echte Alternative. Wo wollen wir als Industrienation in 20–30 Jahren stehen?

WO! Zahlreiche Menschen in Deutschland treibt das Thema Zuwanderung um. Die Ampel hat nun reagiert. Ist das der richtige Weg?

Die Frage zielt sicherlich auf das Spiegel-Interview des Kanzlers ab. Wenn man sich das Interview durchliest, kam da ehrlicherweise nicht viel Neues rüber: Dass wir illegale Migration begrenzen müssen, ist ja längst Konsens. „Wir müssen das tun“ ja, das klingt erstmal gut, aber das ist nicht neu, das kaufen die Leute der Politik doch nicht mehr ab. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zurecht, dass nicht nur geredet wird. Jetzt haben wir Ende Oktober und passiert ist bisher wenig. Das hat alles viel zu lange gedauert. Es liegen seit Monaten von unserer Seite konkrete Vorschläge auf dem Tisch, mit denen man die Pull-Faktoren mindern und die illegale Migration deutlich begrenzen kann. Wir können es den Leuten auch längst nicht mehr vermitteln, dass jemand der keinen Asylgrund hat, gar nicht in unserem Land sein darf, eigentlich ausreisen müsste, aber dann trotzdem die gleiche Unterstützung erhält wie ein Bürger unseres Landes oder eben ein Flüchtling, der tatsächlich anerkannt ist. Das hat auch nichts mit „rechts oder links sein“ zu tun, sondern mit gesundem Menschenverstand. Am Ende bezahlt es nämlich genau derjenige mit seinem kleinen und mittleren Einkommen, über den wir eben gerade geredet haben.

WO! Die AfD ist derzeit im Aufwind. Ist Deutschland in Gefahr, nach rechts abzudriften?

Das Ergebnis hat mich leider nicht überrascht. Wir haben eine Diskrepanz zwischen medialer Wahrnehmung und Wahlverhalten. Wenn die AfD bei 23% steht, ist das ein Alarmsignal für alle. Und ich glaube nicht, dass man das löst, indem man konkrete Sorgen, wie beispielsweise den Migrationsdruck und die damit verbundenen Ängste, nicht anspricht. Ich finde es ehrlich gesagt ziemlich dreist, dem Wähler abzusprechen, dass er beurteilen kann, welche Probleme für ihn real sind und welche nicht. Dass ein reines Ansprechen von Knackpunkten in unserem Land schon ausreicht, um ihn davon zu überzeugen, AfD zu wählen. Das wird dem mündigen Wähler überhaupt nicht gerecht. Offensichtlich ist die Art und Weise, wie wir seit bald zehn Jahren mit dem Thema umgehen, gescheitert. Nicht jeder, der Grenzkontrollen und die Ausweisung von Menschen befürwortet, die nicht bei uns sein dürfen, weil sie eben keinen Asylgrund haben, ist rechts oder gar rechtsextrem.

Das Gespräch wurde geführt von Dennis Dirigo

Hinweis: In unserer Dezember Ausgabe lesen Sie Teil 2 des Interviews.



Malermeisterbetrieb GmbH
BENNO GIEGERICH
Inh. Dominique Jäger

www.benno-giegerich.de

Alzeyer Str. 27 · 67549 Worms · Telefon: 06241 - 52671
Mobil: 0152 - 29248245 · info@malermeister-worms.de



Orthopädie-Schuhtechnik

- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Auch nach Computeranalyse
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT

NEUE Öffnungszeiten ab AUGUST bis NOVEMBER
Mo. 8.30–12.30 Uhr | Di. 8.30–12.30 + 14.00–18.00 Uhr
Mi. 8.30–12.30 Uhr | Do. 8.30–12.30 + 14.00–18.00 Uhr
Freitag + Samstag geschlossen!

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 06241/28983 · Fax 82617

Metzgerei
Lenger

FLEISCH & WURSTSPEZIALITÄTEN
IMBISS · FRÜHSTÜCK · MITTAGSTISCH

Fleischereifachverkäufer/in (m/w/d) gesucht!
Vollzeit, Teilzeit oder Minijob (auch Wochenende)

Bewerbung unter info@metzgerei-lenger.de

Wonnegastr. 3
67574 Osthofen
Tel. 06242 / 1429

Friedrich-Ebert-Str. 38
67549 Worms
Tel. 06241 / 55081

info@metzgerei-lenger.de · www.metzgerei-lenger.de



Pietät
Thalmaier

Seit 50 Jahren in Worms -
vertrauen Sie in unsere Erfahrung

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen im Trauerfall:

- Organisation der Bestattung
- 24 h für Sie erreichbar: 06241 46464
- Bestattungsvorsorge

67547 Worms | Goethestrasse 25 | www.bestattungen-thalmaier.de | 06241 46464

Jahrhundertbauwerk Südumgehung

Fertigstellung bis 2028 geplant

Oft wird das Wort Jahrhundertbauwerk strapaziert. Gemessen an der Bauzeit sowie den erwarteten positiven Auswirkungen auf den Verkehr in der Nibelungenstadt, ist die B47 Südumgehung nichts weniger als ein solches. Bleiben die Fragen, wann diese beendet ist und ob die erhoffte Entlastung für die Wormser Innenstadt tatsächlich eintritt?



den weiteren Ausbau lagen bereits lange Zeit in der Schublade des Landesbetriebes Mobilität, doch das aufwendige Vorhaben verzögerte sich durch weitere Baumaßnahmen, wie das Errichten von Lärmschutzwänden, sowie dem Geländezukauf. Zeitgleich entwickelte sich im Wormser Stadtrat ein Streit über den Bau der sogenannten Krankenhaus-tangente, die wiederum die Stadtteile Pfiffligheim, Herrnsheim und Leiselheim an die Südumgehung anbinden soll. Zuletzt einigte sich der Stadtrat 2021 auf eine weitere Prüfung der Pläne. Hierbei wollte man abwarten, wie sich der Verkehr nach Fertigstellung der Südumgehung entwickle. Doch das wird dauern. Die vom Landesbetrieb Mobilität geplanten und durchgeführten Arbeiten am letzten Abschnitt vor der Rheinbrücke haben zwar zwischenzeitlich an Fahrt gewonnen, dennoch gibt es eine Hiobsbotschaft zu vermelden. Eigentlich sollte der letzte Abschnitt bereits im Sommer 2024 beendet sein. Der neue Termin zur Straßenfreigabe ist nun für den Sommer 2028 anvisiert.

Lange bevor 2016 in Worms der Startschuss für den Bau des letzten rheinland-pfälzischen Teilstücks der Südumgehung fiel, wurden bereits erste Abschnitte fertiggestellt, die eine unmittelbare Auswirkung auf den Verkehr zwischen Worms und Monsheim hatten. Musste man früher den Weg durch Pfiffligheim, Pfeddersheim und Monsheim nehmen, um beispielsweise in das Zellertal zu kommen, sorgt bereits seit 1995 der Neubau, der parallel zur alten B9 verläuft, für eine spürbare Entlastung in den genannten Orten. Das Problem ist allerdings, dass der Verkehr Richtung Hessen und umgekehrt am Ende der Ausbaustrecke weiterhin durch die Nibelungenstadt führt und damit Anwohner und Straßen belastet. Die Pläne für

Wer baut, braucht Geduld

Wer baut, braucht in Deutschland Geduld und ein dickes Portemonnaie. Das musste auch der LBM erfahren. So erklärt dieser, dass die notwendigen Voruntersuchungen und die Entsorgung von Altlasten im Baufeld deutlich mehr Zeit in Anspruch nahmen als ursprünglich geplant. Außerdem, so der LBM, ist das Bauen im städtischen Bereich wegen der Verlegung von Leitungen (Gashochdruckleitungen, Strom, Telekommunikation etc.) und der komplexen Verkehrsführungen zur baulichen Umsetzung unter Verkehr sehr zeitintensiv. Der dritte Bauabschnitt ist wegen seiner Ingenieurbau-



Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de



Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG

KÖBIG – Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.



Baustoffe für
Hoch- und Tiefbau,
Innenausbau, Bäder,
Sanitär, Fliesen,
Heizungen,
Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
68642 Bürstadt
Forsthausstrasse 10
Tel: 0 62 06/98 82-0
Fax: 0 62 06/98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht



werke, wie Lärmschutzwänden, der Fuß- und Radwegunterführung Klosterstraße und der Teilverrohrung des Maria-Münster-Baches, der anspruchsvollste Abschnitt. Zudem sei der Fachkräftemangel auch bei der Behörde angekommen, so dass freie Stellen nicht besetzt werden können. Das hatte wiederum Auswirkungen auf die Bearbeitungszeit aller Projekte. Mit Geldern des Bundes finanziert, haben sich zwischenzeitlich auch die Baukosten verteuert. Die ursprünglich geschätzten Baukosten, einschließlich dem Erwerb von 173 Grundstücken, lagen im Jahr 2016 bei 36,4 Millionen Euro. Aktuell liegt die finale Kostenschätzung bei sat-

ten 63,6 Millionen Euro. Viel Geld für die gerade mal 2,4 Kilometer lange Strecke. Gründe für die Kostenentwicklung sind u.a. die allgemeinen Baupreissteigerungen um plus 25 Prozent von 2016 bis 2023. Ebenso stiegen aufgrund der Komplexität des Projekts die Planungskosten. Behördliche Vorgaben, bezüglich der Bepflanzung und der Entsorgung der Altlasten, verteuerten und verzögern die Südumgehung zusätzlich.

Stillstand für die Innenstadt

Für die Stadt Worms ist die Verschiebung ein Ärgernis, denn seit vielen Jahren koppelt man die viel diskutierte Verkehrsberuhigung in der Innenstadt an die Fertigstellung. Im Bau- und Mobilitätsausschuss reagierte Timo Horst dementsprechend: „*Das sind schockierende bis katastrophale Nachrichten für die Stadt.*“ Übersetzt bedeutet dies, dass auch weiterhin in der Innenstadt keine Entscheidungen getroffen werden, so zum Beispiel für das touristische Zentrum zwischen Stephansgasse und Heiliger Sand. Angedacht ist seit Jahren eine Verkehrsberuhigung, um dies als geschlossenes touristisches Areal zu erschließen. Fraglich ist indes, ob dies ohne die Krankenhaustangente möglich ist? So setzte sich das Planungstudio Habermehl und Follmann im Stadtentwicklungskonzept Mobilität intensiv mit der Verkehrsentwicklung auseinander. Dort kam man zu dem Schluss, dass die Entlastung nur funktioniere, wenn die ungeliebte Tangente gebaut wird. Doch die erfordert umfängliche Eingriffe in die Natur zwischen Herrnsheim, Leiselheim bis hin zum äußeren Ring im Wormser Süden. Doch während man aus Umweltschutzgründen an dem Ausbau zweifelt, hat sich die Wormser Wirtschaft längst für die Strecke positioniert. Bereits zu Beginn des Streits um die Krankenhaustangente im Jahre 2016 erklärte Michael Kundel, Vorsitzender der IHK Rheinhessen und Geschäftsführer Renolit: „*Wenn die Stadt über Jahrzehnte eine vollständige Umfahrung der Stadt plant und dann nach der Realisierung der ersten Hälfte die zweite streicht, dann ist das verkehrspolitisch Unsinn.*“ Nun haben alle Beteiligten erstmal reichlich Zeit, um über die weitere Verkehrsplanung nachzudenken.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

• Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
• Umbau + Renovierung

06241 9314-30
www.noll-worms.de

walz möbel outlet

AKTIONSVERKAUF

Neuware, Lagerware und
Ausstellungsstücke – alles
30% – 40% – 50% reduziert!



JEDE WOCHNE NEUE MÖBEL!

Große Auswahl an Wohnaccessoires und Dekoration
für die Advents- und Weihnachtszeit



JETZT DAS GROSSE ANGEBOT
ONLINE ENTDECKEN
www.walz-moebel-outlet.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi – Fr 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

Walz GmbH | Verkaufsstelle Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms | Tel.: 06241 9770114 | Mobil: 0172 6351786

Adamski

GmbH

Wärme & Wellness

IHR PROJEKT IST BEI UNS
IN BESTEN HÄNDEN

Leistungen mit
Hausverstand!

Als Profi für moderne Haustechnik unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Pläne für das eigene Heim.

- Beratung und Badplanung
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Wartung & Service Ihrer Geräte
- Erstellen von Gutachten, Schadenssanierung und
- Bautrocknung



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



TROCKNUNGSTECHNIK

Inh.
Steffen Adamski
Wollstraße 11
67547 Worms
06241 95 13 23
info@as-ww.de
www.as-ww.de

AUTOMOWER® SERVICE ALL INCLUSIVE



Gönnen Sie Ihrem Automower®
während der kalten Jahreszeit eine erholsame Ruhepause.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

ak adam kloster
Land- & Baumaschinen

Tel.: 0 62 47 / 90 45 57 • www.adam-kloster.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Wie steht es eigentlich um das touristische Zentrum von Worms?

Neues Planungsbüro soll für mehr Tempo sorgen

Es ist nun schon ein Weilchen her, dass die Stadt beschloss, endlich das Areal zwischen Wormser Dom und dem ehemaligen Hochstift als touristisches Zentrum zu erschließen. Seitdem hat sich von städtischer Seite nur wenig Ersichtliches getan.



„Eile mit Weile“ scheint das Motto zu sein, denn kurz nachdem man einen positiven Förderbescheid bekam, teilte die Stadt per Pressemitteilung mit, dass man die Entwicklung des „Domquartiers“ auf sagenhafte 20 Jahre festgelegt hat. Um die Bürger zu beteiligen, wurde im Juli 2022 ein sogenannter „Stadtspaziergang Domquartier“ initiiert. Ziel der Beteiligungsveranstaltung war es, Anregungen, Vorstellungen, Hin-

weise und Ideen der Bürger zum Domquartier auszutauschen. Einer der dabei war, war der Wormser Unternehmer Tim Brauer, der gemeinsam mit der Rheinhessen Sparkasse mehrere Immobilien in dem Quartier erworben und zum Teil bereits entwickelt hat. Im Gespräch mit **WO!** erklärt er, dass er den Spaziergang als sehr inspirierend erlebte und dabei so etwas wie eine Aufbruchstimmung seitens der Stadt beobachtete. Doch seitdem ist das Quartier wieder in einen Dornröschenschlaf verfallen. Wesentliche Elemente des Quartiers sind vor allem das ehemalige Hochstift sowie das frühere Gesundheitsamt. Diese sollten per Konzeptvergabe verkauft werden, doch die Stadt ziert sich noch. Angesprochen auf das Problem, erklärt Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst, dass es Schwierigkeiten mit dem beauftragten Planungsbüro gab, sodass sich Stadt und Büro wieder trennten. Doch Horst beteuert, dass man ein neues Planungsbüro engagiert habe, mit dem das Projekt nun vorangehe. Tatsächlich ist das neue Büro für die Stadt kein unbekanntes. So hatte der Frankfurter Stadtplaner Torsten Becker mit seinem Planungsbüro „tobe.Stadt“ bereits die Umgebungspläne für die Unesco-SchUM-Bewerbung entworfen. Insofern besteht Hoffnung, dass durch die vorhandenen Kenntnisse endlich Bewegung in die Sache kommt. Engagement zeigt derweil auch Brauer, der zuletzt weitere Grundstücke in dem Areal erwarb. So u. a. auch das Eichbaum Stammhaus, in dem das Mauritius zum Cocktailgenuss einlädt. Ebenfalls im Portfolio des Wormsers befindet sich ein Grundstück in der Stelzengasse. Zuletzt war per Stadtgeflüster zu hören, dass dort ein Bowlingcenter hinkommen würde. Darauf angesprochen, bestätigt Brauer, dass es eine entsprechende Anfrage gab. Eine konkrete Entwicklung in diese Richtung konnte er allerdings nicht bestätigen. Zu wünschen wäre nun, dass die Stadt ein wenig das Tempo zur weiteren Entwicklung anzieht, denn unter dem schleppenden Tempo leidet nicht nur der touristische Anspruch der Stadt, sondern auch die Geschäfte der umliegenden Betriebe. Übersetzt heißt dies: 20 Jahre sind zu lang.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

SHP
Prüftechnik GmbH

Wir suchen:
Elektrofachkräfte (m/w/d)
für die Prüfdienstleistung bundesweit

Für mehr Informationen:
www.shp-prueftechnik.de

SICHERHEIT
ist messbar!

Trommeln über den Dächern von Worms

Lucie Kölsch Musikschule feiert Richtfest im Silberborner Hof

Wenn alles gut geht, und danach sieht es im Moment aus, hat die Lucie-Kölsch-Musikschule bereits im Frühjahr 2024 nach jahrelanger Suche endlich wieder eine Heimat. Die wurde sogar maßgeschneidert und feierte bereits am 10. Oktober nach gerade mal acht Monaten Bauzeit ihr Richtfest.



Die Odyssee für die städtische Musikschule und ihre 1.200 Schüler begann im Frühling 2019, als nach einer Begehung der alten Stätte eklatante Mängel beim Brandschutz festgestellt wurden. Die kalkulierten Kosten überstiegen die finanziellen Möglichkeiten der Stadt, sodass die Musikschule auf verschiedene Standorte verteilt wurde. Nun kommt also wieder zusammen, was zusammengehört. Ermöglicht wird das durch die Anmietung des Silberborner Hofs, auf dem die Wormser Timbra-Group in Kooperation mit

der Rheinhesen Sparkasse ein Gebäude eigens für die Musikschule errichten wird. Die Stadt wird dementsprechend als Mieter auftreten. Verantwortlich für die rasche Umsetzung ist das Architekturbüro J.E. Deibert GmbH. Architekt Jörg Deibert betonte bei dem Richtfest, dass die Geschwindigkeit nur möglich war, da alle Teams und Behörden gut zusammengearbeitet haben. Zudem zeigte er sich von der Herausforderung begeistert, auf historischem Grund dieses Gebäude errichten zu dürfen. Marcus Walden, Rheinhesen Sparkasse, verwies darauf, dass die Grundmauern, auf denen das Gebäude steht, aus dem 18. Jahrhundert stammen. Tim Brauer, Timbra-Group, zeigte sich begeistert, ein weiteres „Worms Projekt“ vorantreiben zu können. Da es bei einem Richtfest einer Musikschule geradezu zwingend ist, dass auch Musik zu Gehör kommt, durften fünf junge Musiker mit Stücken von Haydn und Mozart gleich mal die Akustik des unfertigen Konzertsaals austesten. Und die, das kann man schon mal sagen, ist ziemlich gut. Während die Musik und die Grundmauern in der Vergangenheit verwurzelt sind, versprach Deibert, dass das technische Innenleben der Musikschule auf den neuesten Stand gebracht wird. Schallschutz ist natürlich ebenso ein wichtiges Thema. Und da Schall nach oben steigt, haben Schüler des handfesten Schlagwerks zukünftig die Chance, im Gebäudeturm über den Dächern von Worms zu trommeln. Um der historische Bedeutung des Areals gerecht zu werden, wird zudem die Musikschule mit einer historischen Fassade verkleidet.



Text und Foto: Dennis Dirigo



BASTIAN IMMOBILIEN

– SEIT 1961 –

Immobilie jetzt TOP verkaufen.



BASTIAN-WORMS.DE | TEL 06241 6141

Mit Photovoltaik bis zu 80% Stromkosten senken

Jetzt
19%
MwSt. sparen

- ✓ Regionale Beratung vor Ort mit Drohne
- ✓ Seit 2016 Partner in der Planung von PV-Anlagen
- ✓ 100% kostenlos und unverbindlich



Jetzt **kostenfreies Angebot** erhalten:

➔ www.worms-pec.de
➔ 06242/9134000



Neue Frauenpower für das DRK Küchenteam

Das Team bekommt Zuwachs von Irina Eckert

Durch ihre langjährige Erfahrung als Köchin in verschiedenen Bereichen der Gastronomie, bereichert Irina Eckert das Küchenteam des Seniorenzentrums Eulenburg.

300 Essen werden täglich frisch zubereitet. Nicht nur die Bewohner*innen im DRK Seniorenzentrum, sondern auch die Kundschaft unseres Menübringdienstes kommt in Worms und Umgebung in den Genuss der leckeren Gerichte. Die mit regionalen Produkten zubereiteten Mahlzeiten werden auf Porzellangeschirr angerichtet und ausgeliefert. Unsere Menüs sind vielseitig und lassen die Wahl zwischen vegetarischen und Fleischgerichten. Wir sind stolz auf die Qualität unserer nährstoffreichen, seniorengeordneten Mahlzeiten und laden sie herzlich ein, sich selbst davon zu überzeugen.

Menü-Bestellung und Infos unter:

Tel.: 06241 4007-96

DRK SozialerService



- Ambulante Pflege
- Beratung
- Hausnotruf
- Hilfe im Haushalt
- Menü-Bring-Dienst
- Betreuung

Telefon: 06241/4007-96

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.



Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

DRK-Seniorenzentrum Eulenburg
Alten- und Pflegeheim Worms
 Eulenburgstraße 2 • 67547 Worms

Telefon: 06241/4007-511



- Zentrale Lage mit wunderschönem Garten
- Gemütliches Wohnen und liebevolle Pflege



Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)

KOMM IN UNSER TEAM!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna

Von-Steuben-Str. 4–6
 67549 Worms

Tel. 06241 85 44 481
 Fax 06241 85 43 473

info@hcr-worms.de
 www.hcr-worms.de

Auch wenn die Welt verrückt spielt. Wir sind für Sie da!

Ambulante Pflege
 Hausnotruf
 Essen auf Rädern
 Tagespflege

Tel.: 06241 / 97879-0

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
 Arbeiter-Senioren-Bund



Ihre Apotheken
im Wonnegau

Sie finden uns im
Gesundheitszentrum Monsheim,
Carl-Benz-Straße 6.

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Samstag 08.30 – 13.00 Uhr
und Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr

... natürlich mit Lieferservice!

0 62 43 - 4 55 31 31

wonnegau-apotheke@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Renate Singer-Ullrich und Team



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der
größten Arbeitgeber der Stadt

Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)

Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)

Operationstechnischer Assistent (m/w/div)

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!

Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de/jobs



Frauen & Männer mit Diabetes gesucht!

Sie haben Diabetes Typ 1 oder Typ 2
und behandeln diesen mit Insulin?

Nehmen Sie an dieser Studie teil

und helfen Sie dabei,
die Entwicklung und Zulassung eines Systems
zur kontinuierlichen Glukosemessung voranzutreiben.
Für die vollständige Teilnahme erhalten Sie
eine **Aufwandsentschädigung von €1.500,-**.

Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt.

Seien Sie ein #medizinvoranbringer!

JETZT BEWERBEN!

Studien-Nr. 120/22



Studienzentrum Mannheim
☎ 0800 - 100 69 71
probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.probandeninfo.de



Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt teilhaben lassen

Die Lebenshilfe Worms machte erneut beim Aktionstag „Schichtwechsel“ mit

Nicht nur am 12. Oktober dieses Jahres, sondern über mehrere Tage hinweg öffnete die Lebenshilfe in Worms ihre Tore für den inklusiven Aktionstag „Schichtwechsel“. Beate Arm, zuständig für das Inklusionsmanagement bei der Lebenshilfe, erklärte, dass die Ausdehnung notwendig war, um den Transport der 12 Teilnehmenden zu organisieren. Dies war bereits das dritte Jahr in Folge, in dem die Lebenshilfe in Worms am Aktionstag teilnahm, und diesmal gab es sogar mehrere Unternehmen, die Interesse an einer Teilnahme bekundeten.

Brigitte Kluwig, Leiterin der Werkstätten, beschrieb den Aktionstag als eine großartige Möglichkeit, Menschen in den Lebenshilfe-Werkstätten die Chance zu geben, in ihren Wunschberuf hinein zu schnuppern. Der Aktionstag sollte dazu beitragen, Ängste und Vorurteile auf beiden Seiten abzubauen und den Menschen mit Behinderungen die Gelegenheit geben, in der allgemeinen Arbeitswelt zu arbeiten, wenn auch nur für einen Tag. Der Aktionstag sei ein erster Schritt, der oft zu einem einwöchigen Praktikum oder sogar zu einer dauerhaften Anstellung führe könne. Seit 2005 habe man insgesamt 30 Menschen aus den Werkstätten erfolgreich in die „normale“ Arbeitswelt vermitteln können, berichteten Kluwig und Arm stolz. Der Aktionstag „Schichtwechsel“ zielt nicht nur darauf ab, Menschen

in Einrichtungen wie der Lebenshilfe Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen, sondern auch den Unternehmen die Arbeitsplätze in einer Werkstatt zu zeigen. Ursprünglich tauschten zwei Menschen für einen Tag ihre Arbeitsplätze. Damit sich beide Tauschpartner kennenlernen, sind aus dem einen Tauschtag zwei Tage geworden. Die Werkstattbeschäftigten verbringen nun einen Tag in ihrem Wunsch-Unternehmen, während die Mitarbeiter/innen des Unternehmens an einem anderen Tag den Arbeitsplatz der Werkstattbeschäftigten kennenlernen. Der Aktionstag „Schichtwechsel“ wird deutschlandweit durchgeführt. Laut der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) nahmen in diesem Jahr rund 240 Werkstätten, mehr als 1550 Werkstatt-

beschäftigte und knapp 1430 Mitarbeitende aus Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes teil. Dies stellt eine deutliche Steigerung gegenüber dem Rekord aus dem Vorjahr dar. Auch im kommenden Jahr wird es einen bundesweiten Aktionstag „Schichtwechsel“ geben. Dieser findet am 10. Oktober 2024 statt.

Teilnehmende Unternehmen in diesem Jahr: Bäckerei Reinstadler in Neuhausen und Leiselheim, Edeka Röß in Pfeddersheim, Firma Rowe und Renolit in Worms, KFZ-Meisterbetrieb Höbel in Bernersheim, Haus Jacobus in Osthofen, Ortsgemeinde und Verbandsgemeinde Monsheim, Firma Senteg in Frankenthal

hofLaden

Weihnachtswochen

- ab 25.11. **Start des Adventskranzverkaufs**
- 25.11. - 01.12. **Florale Weihnachten**
Amaryllis, Weihnachtsstern & Co
- 02.12. - 08.12. **Start des Weihnachtsbaumverkaufs**
Echt handgemacht
Produkte aus unserer Werkstatt
- 09.12. - 16.12. **Freude am Schenken**
Besondere Präsente
- 19.12. - 23.12. **Ja ist denn schon Weihnachten?!**
Last Minute Angebote



www.hofladen-worms.de | @hofladenworms
Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 20580-45

Lebenshilfe
Worms



SONJA THEVS PHYSIO THERAPIE

Wir bedanken uns bei allen
Patientinnen & Patienten, die
uns jetzt schon seit 6 Jahren
Ihr Vertrauen schenken.

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik ZNS PNF
- Sportphysiotherapie
- Handtherapie nach
frischen Verletzungen
oder Operationen!

SIE UND IHR KÖRPER STEHEN BEI UNS IM MITTELPUNKT!

Ihr kompetenter Partner für Physiotherapie,
Sportrehabilitation und Sportbetreuung



Physiotherapie Sonja Thevs
Häfnerstraße 7
67551 Worms
Telefon: 0 62 47. 8 22 98 68
www.physio-thevs.de

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 08:00 – 12:00 Uhr +
14:00 – 18:00 Uhr
Fr: 08:00 – 16:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.

willkommen!

Bei uns finden Sie nicht nur **Medikamente**.
Wir beraten Sie rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.
Ob z.B. **Kosmetikprodukte, Pflegehilfsmittel, Nahrungsergänzungsmittel** oder **Naturmedizin**, unser Angebot ist umfassend auf Sie ausgerichtet. Nutzen Sie auch unsere zahlreichen Service-Leistungen rund um Ihre Gesundheit.

Schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.

mohrenapotheke

Mainzer Straße 56 · 67547 Worms
Telefon (0 62 41) 4 31 66
Telefax (0 62 41) 4 58 12
www.mohrenapotheke-worms.de
info@mohrenapotheke-worms.de

elisabethapotheke

Untere Hauptstr. 59 · 67551 Worms
Telefon (0 62 41) 9 30 30
Telefax (0 62 41) 9 30 390
www.elisabethapotheke-worms.de
info@elisabethapotheke-worms.de

Suchen Sie etwas Besonderes?

Boutique Vivi in der Hafergasse führt bezahlbare Mode in toller Qualität

Shoppern heißt für mich, dass ich in Geschäften ganz entspannt durchschauen kann, ohne Kaufzwang. Es gibt eben diese Tage, an denen einfach nichts gefallen will und manchmal könnte man den ganzen Laden leerkaufen. Bei mir bekommen Sie immer eine ehrliche Beratung, das Entscheidende ist aber, dass Sie sich in Ihrem neuen Kleidungsstück wohlfühlen und es nicht zum Schrankhüter wird.

Ich führe bezahlbare Mode von Größe 34 bis 46 in toller Qualität, von Herstellern, die es nicht überall zu finden gibt, beispielsweise von XOXO, Milano, oder Summum - für den Job, den Alltag und für festliche Anlässe. Ergänzend dazu habe ich auch Accessoires wie Schals, Tücher, Gürtel und Taschen.

Sie suchen etwas Besonderes? Dann lohnt sich ein Blick auf die von mir aus-

gewählten Einzelstücke, sowie auf Modelle der Marken von beispielsweise Sonia Pena, Ana Alcazar, oder Beate Heymann.

Schauen Sie also gerne einfach immer mal rein, ich freue mich, auch wenn es nur auf einen kurzen Plausch ist.

Ihre Yvonne Göbel

Boutique VIVI in der Hafergasse



Öffnungszeiten:
MO – FR: 10 – 18 Uhr
SA: 10 – 16 Uhr

Sie sind eine Gruppe von mindestens 5 Freundinnen und möchten einen exklusiven Shoppingabend inklusive einem Glas Sekt für Sie allein?

Dann buchen Sie gerne einen Termin!



VIVI

BOUTIQUE IN DER HAFERGASSE

DAMENBOUTIQUE
Hafergasse 3 | 67547 Worms

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

SEHLOUNGE

ZWEI BRILLEN
ZUM KOMFORTPREIS
AB 5 €
pro Monat - 0% Zins - Komplettpreis ab 120 € inkl. Einstärkengläser

FÜR DEINE AUGEN NUR

das schönste

(1) 0% effekt. Jahreszins. Laufzeit: 24 Monate. Vermittlung erfolgt ausschließlich über unseren Finanzierungspartner: Das Brillenabo, Ikon Bank AG, Otto-von-Guericke Ring 15, 65205 Wiesbaden. (2) inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. ± 6,0 bzw. Kunststoff-Sonnenschutz-Einstärken-Gläser (braun oder grau 75%) bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0, soweit technisch möglich. Die Aktion gilt nur bei gleicher Sehkraft. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

Brillengalerie

Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 5 87 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!

Gemeinsam Malen für einen guten Zweck

Robert Bitsch malt mit Gruppenmitgliedern einer Facebook Gruppe ein Worms Gemälde

Soziale Netzwerke können heutzutage ein erstaunlich unsoziales Bild vermitteln. Menschen stehen sich in den Kommentarspalten unversöhnlich gegenüber, falsche Tatsachen werden verbreitet oder man liest einfach nur die Überschriften und fängt an, wild zu fabulieren. Umso schöner ist es, wenn in einer Gruppe eine Idee entsteht, aus der am Schluss sogar eine Spendenaktion hervorgeht.

Gemeint ist die geschlossene Facebook Gruppe „Worms – Meine Stadt“, die rund 6.700 Mitglieder umfasst und die sich inhaltlich oftmals mit dem historischen Worms auseinandersetzt. Ein Mitglied dieser Gruppe ist der Wormser Künstler und Unternehmer Robert Bitsch. Am 11. September erklärte er in einem Post in der Gruppe: „Ich habe schon länger einen Gedanken. Es dreht sich um unser Titelbild. Alex (Anders, Gruppengründer und Administrator der Gruppe, Anm. der Red.) verwendet immer mal wieder einen Bildausschnitt eines meiner Gemälde

(was Euch scheinbar gut gefällt).“ Daraus resultierte die präzise Frage: „Was wäre, wenn wir ein Titelbild gemeinsam malen?“ Verbunden mit der Frage war zugleich die Aufforderung, Fotos oder Ideen von Gebäuden und Skulpturen zu nennen, die für Worms signifikant sind. Die Vorschläge kamen dann auch reichlich, sodass bald eine erste Skizze entstand. Wie Bitsch im Gespräch mit **WO!** erklärt, geht es ihm einerseits darum, etwas zur Gruppe beizutragen, aber auch im echten Leben Menschen zusammenzubringen. Die Begeisterung war zwar groß in der Gruppe, doch aktuell ist das Interesse, aktiv die Pinsel zu schwingen, noch gering. Zwei, die sich trauten, waren Regina und Kati. Kati, die über keinerlei Malerfahrung verfügte, konnte

zunächst etwas üben, wie zum Beispiel das Mischen der Farben oder das saubere Arbeiten auf der Leinwand. Zu guter Letzt durfte sie dann das bekannte Pegelhäuschen am Rheinufer fantasievoll kolorieren. Für die nächsten Wochen hofft der Künstler, dass sich noch mehr Menschen an dem Bild beteiligen. Anschließend soll es auf Anregung des Gruppenadministrators Alex Anders versteigert und der Erlös an die Kinderklinik gespendet werden. Natürlich werden wir diese großartige Geschichte weiterverfolgen.

Text und Foto: Dennis Dirigo



Ein goldiges Stück Worms!

DRACHENGOLD

DER WORMSER EINKAUFSGUTSCHEIN

Einlösbar in **über 100 Geschäften und Restaurants**,
erhältlich als **10, 20 oder 25 Euro-Gutschein!**

Vorverkaufsstellen:
Kunsthandlung Steuer •
Elt-Point Knies • Papier Klingler

Stadtmarketing
Nibelungenstadt Worms

DER RADIOMANN

Gernot Lahr-Mische moderiert Sendung bei Radio Zoom



Müsste Gernot Lahr-Mische auf eine einsame Insel und zwischen der Mitnahme eines Radios oder Fernsehers entscheiden, würde er, ohne zu zögern, sich für das Radio entscheiden. Insbesondere das Musikradio der 80er Jahre, als Namen wie Frank Laufenberg oder Stephanie Tücking noch echte Popstars unter den Moderatoren waren, entfachten seine Leidenschaft.



Infos:

„Das Musikthema mit Gernot“
jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr,
parallel läuft ein Chat zum
Diskutieren mit Moderator
Gernot Lahr-Mische.



Die Sendung wird
mittwochs von 14 bis
16 Uhr wiederholt.

Seit drei Jahren lebt er mit seiner eigenen Radiosendung „Das Musikthema mit Gernot“ wöchentlich diese Leidenschaft aus. Möglich ist dies durch den Internet Radiosender Radio Zoom. Auch wenn es sich dabei um Web Radio, gemacht von Hobbymoderatoren, handelt, ist der Anspruch hoch professionell. 29 Sendungen hat der Radiosender im Angebot. Die Palette reicht dabei von Schlager über Filmmusik oder Country bis hin zur Sendung des Wormsers. Einmal in der Woche klemmt sich Gernot Lahr-Mische hinter das Mikrofon in seinem eigenen Heimstudio. Dem Titel gemäß widmet er sich für zwei Stunden einem speziellen Musikthema, wie zum Beispiel „Familien im Pop“. Ein Thema, das gerade in der Musikbranche auf eine lange Historie verweisen kann, wie Lahr-Mische im Gespräch mit **WO!** schmunzelnd seine Auswahl unterstreicht. Manchmal ist es auch ein einzelner Song, dem die Aufmerksamkeit gilt oder einem großen Debütalbum. So in der Sendung „Herzlichen Glückwunsch! Es ist eine Schallplatte“. Mit viel Fachwissen, aber nie fachsimpelnd, plaudert Lahr-Mische zwei Stunden auf herrlich sympathische Art. Unterbrochen wird der anekdotenhafte Moderationsstil immer wieder von den entsprechenden musikalischen Beispielen. Doch Lahr-Mische will nicht einfach nur ein Musiknerd sein und in Nischen abtauchen, in denen sich nur Insider auskennen. Sondern Lahr-Mische möchte auch unterhalten. Die Brücke, die er musikalisch innerhalb einer Sendung schlägt, kann dabei ziemlich gewaltig sein. So muss man es erstmal hinbekommen, von dem eher introvertierten Songwriter Nick Drake nur einen Song weiter zur Pop Überfliegerin Whitney Houston zu wechseln. Was beide auf tragische Weise wiederum eint, ist, dass sie beide - zerbrochen am Leben - zu früh gestorben sind.

Als Jahrgang 1964 entwickelte sich die große Liebe zwischen ihm und dem Radio in den späten 70er und vor allem in den 80er Jahren, als Namen wie Werner Reincke, Frank Laufenberg, Elmar Hörig oder Alan Bangs Deutschlands Jugend mit den neuesten Hits versorgten. Als er später nebenberuflich als Journalist arbeitete, begann er, seine Jugendhelden selbst zu interviewen. Ein Gespräch mit der Radiolegende Frank Laufenberg war es schließlich, welches die Idee reifen ließ, eine eigene Sendung zu moderieren. Seitdem hat er mehr als 100 Sendungen hinter sich. Wenn es die Zeit zulässt, moderiert er diese sogar live. Ganz so, wie in den goldenen Zeiten des Radios. Da er allerdings als Purser für die Lufthansa bereits seit 31 Jahren durch die Welt fliegt, muss er hin und wieder vorproduzieren. Da kann es auch mal vorkommen, dass er in einem Hotel in Singapur sitzt und seine Sendung vorbereitet. Vorbereitung ist für Lahr-Mische, der auch immer wieder über Kulturveranstaltungen in der Wormser Zeitung schreibt, die tragende Säule einer jeden Sendung. Wie er im Gespräch mit **WO!** erzählt, sind das durchschnittlich 5 bis 6 Stunden, die er mit Recherchen verbringt. Sein Ziel ist es schließlich, anhand ausgewählter Songs zu unterhalten und zu informieren, sodass auch Musikkenner immer wieder Neues erfahren können. Natürlich weiß der Musik- und Radiofan, dass er nicht ansatzweise die Zuhörerzahl seiner Vorbilder erreicht. Dennoch, wer die Sendung hört, wird schnell feststellen, dass man sich bereits nach wenigen Minuten zurückversetzt fühlt in jene Zeit, als das Radio das Leben vieler Jugendlicher in der Bundesrepublik prägte. Reinhören lohnt sich auf jeden Fall.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Wir suchen ab sofort:

Quereinsteiger (m/w/d)

Oppenheim | Saulheim | Worms

Ihre Aufgaben:

- ✓ Servicearbeiten am Hörgerät
(keine Vorkenntnisse erforderlich)
- ✓ Bedienung und Betreuung
unserer Kunden
- ✓ Durchführung kleinerer
Verwaltungsaufgaben

Das bringen Sie mit:

- ✓ Sie sind freundlich,
haben gute kommunikative
Fähigkeiten
- ✓ Sie haben Organisationstalent.
- ✓ Am PC, Smartphone & Co. sind Sie fit.
- ✓ Sie lernen gerne etwas Neues.

Außerdem:

**Hörakustiker
(m/w/d)
gesucht!**



KOCH
HÖRAKUSTIK
GEHÖR FINDEN.

Das Hörgeräte- Zentrum

Alle offenen Stellen:



**Wir bilden
auch aus.**

Jetzt noch für
den Ausbildungsbeginn
2023 bewerben!



Genießen & Staunen

UNTER DEM STERNENHIMMEL

Winter-Revue lädt vom 29. November bis 7. Januar zur exklusiven Dinner-Show „Under the Stars“

Sie kennen das Gefühl, gemeinsam mit einem Menschen, der Ihnen wichtig ist, unter dem romantischen Sternenhimmel zu sitzen, ein Essen zu genießen, zu plaudern oder zu lachen? Genau dieses Gefühl zaubert das Team der Winter-Revue ab 29. November in den Wormser Mozartsaal, weshalb das Motto schlicht und ergreifend „Under the Stars“ lautet.

KULINARISCHE AUSSICHTEN

Doch Veranstaltungstechniker und Gastgeber Christian Ruppel belässt es nicht bei einem Motto, sondern verspricht den Gästen ein Sinneserlebnis unter einem kunstvoll arrangierten Sternenhimmel. Zum Träumen lädt natürlich nicht nur der Sternenhimmel ein, sondern auch die kulinarischen Genüsse, die einem bei dieser Dinner-Show erwarten. Nachdem bereits im vergangenen Jahr Daniel Hinz, Gastronom und Sommelier, und der prämierte Koch Christian Saul zu begeistern wussten, kreieren die beiden in diesem Jahr erneut das Vier-Gänge-Menü. Klar, dass sie hierfür auf neue Rezepte zurückgreifen. Bestellt werden kann das Menü in der klassischen Variante, als auch vegetarisch-vegan. Begleitend dazu erwartet die Gäste eine Weinkarte, die von Weinkenner Hinz mit regionalen Weinen gespickt wird. Da Hinz auch über eine ausgesprochene Expertise als Barkeeper verfügt, wird die Karte zudem mit weiteren alkoholhaltigen, als auch alkoholfreien Spezialitäten angereichert sein.

AKROBATISCHE AUSSICHTEN

Doch was wäre das Dinner ohne seine Show? Einmal mehr mit dem Anspruch angetreten, seinem Publikum jedes Jahr etwas Neues und Aufregendes zu bieten, hat Ruppel mal wieder auf seine Erfahrung zurückgegriffen und ein internationales Show-Team der Extraklasse zusammengestellt. Und das beginnt bereits mit dem Conférencier Thomas Fröschle. „Mit Thomas Fröschle haben wir in diesem Jahr einen Conférencier, der als ‚Topas‘ ein echter Weltmeister der Manipulation ist“, betont Ruppel. Dazu gesellen sich sechs Akrobatik Acts mit Weltklasseanspruch. Ryan Hyashi aus Kanada wird mit seinen preisgekrönten Zaubertricks atemlose Spannung im Mozartsaal erzeugen, während der Deutsch-Engländer Patrick Lemoine als Comedy-Jongleur für gnadenlose Lacher sorgt. In schwindelerregende Höhe geht es für die Ukrainerinnen des Trio Bellissimo. Olga und Sergey Rokashkov aus Moskau werden wiederum mit Kraft und Anmut beeindrucken. Die Schwerelosigkeit aufgehoben haben scheinbar die italienisch-britischen Togni

Brothers aus der renommierten gleichnamigen Zirkusdynastie, die erst vor kurzem Papst Franziskus zum Staunen brachten. Zum Staunen möchte Lena Smaha erstmals das Wormser Publikum bringen. Die Tschechin jongliert ihre roten Bälle horizontal – wie Planeten auf ihren Bahnen und zeigt, dass Schwerelosigkeit im Mozartsaal möglich ist.

GLAMOURÖSE AUSSICHTEN

Das glamouröse Rückgrat des Abends ist natürlich das Show-Ballett, das erneut von der renommierten Choreographin Laura Erny zusammengestellt wird. Verantwortlich ist sie auch für die opulenten Kostüme, die mit viel Glitzer den Sternenhimmel auf die Bühne bringen. Für die passende Dramaturgie im Wechsel von Artistik, Akrobatik, Magie sowie der einzelnen Gänge des Menüs sorgt Show-Profi Fabian Kelly, der ebenfalls zum bewährten Team gehört. Fest verankert scheint zwischenzeitlich der Termin der Winter-Revue im Terminkalender vieler Menschen zu sein. Christian Ruppel ist sich sicher, dass die Revue längst zu den echten Veranstaltungsleuchttürmen in Worms gehört. Dazu passt es, dass die Gäste nicht nur aus der unmittelbaren Region anreisen. So erzählt der Veranstalter, dass sie im letzten Jahr begeisterte Gäste aus Frankreich begrüßen durften. Dementsprechend freut er sich, im Gespräch mit WO! verkünden zu können, dass der Vorverkauf in diesem Jahre überaus gut angelaufen ist. Wen wundert's? Schließlich ist die Aussicht, einen ereignisreichen Abend im Winter unter dem Sternenhimmel zu verbringen, ziemlich reizvoll.

HINWEIS: Für die Preview Vorstellung am 29. November 2023 erhalten Sie Tickets exklusiv über das Büro der Winter Revue. Als Highlight findet natürlich auch in diesem Jahr wieder die glamouröse Silvestergala zum Jahreswechsel statt, deren Tickets heiß begehrt sind.

WANN: 29. November 2023 bis 7. Januar 2024, täglich, außer montags
WO: Wormser Kultur- und Tagungszentrum, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 95,- Euro bis 144,- Euro (inkl. Vier-Gänge-Menü)

KONTAKT: Tel. 0 62 41/ 480 32 50, per Mail unter office@winter-revue.de oder www.winter-revue.de

VORVERKAUF: TicketRegional sowie alle regulären Vorverkaufsstellen

NEUE SHOW &
NEUES MENÜ



WINTER REVUE

WORMS

29.11.2023 BIS 07.01.2024

im Mozartsaal des WORMSER

www.winter-revue.de

  WINTERREVUEWORMS

„WORMSER WEIHNACHT“ LÄUTET DIE WEIHNACHTSZEIT EIN

„Wormser Weihnachtsmarkt“ vom 27. November bis 23. Dezember 2023

Die „Wormser Weihnacht“ startet: In den Geschäften werden die ersten Weihnachtsartikel angeboten, Christstollen und Lebkuchen locken bereits jetzt zum Verzehr.

Die Menschen bereiten sich langsam, aber sicher auf die Adventszeit vor. Passend dazu findet vom 27. November bis 23. Dezember der Wormser Weihnachtsmarkt im Herzen der Nibelungenstadt statt.



**Frisch zubereiteter
Bio-Glühwein & Wunsch-Punsch
aus Biosäften**

21. + 28. November 2023
„Hoftag“

30. November 2023
„Rheintöchter“

03. Dezember 2023 (14 – 16 Uhr)
„Benefizausschank mit dem
Ökumenischen Hospizhilfe e.V.“

04. Dezember 2023
„Barbara Tag“

Am Römischen Kaiser

**Bio – Weingut
Helmut Kloos**
Worms-Horchheim
info@weingut-kloos.de



Täglich können die Besucher dann in der Innenstadt, vom Obermarkt bis zum Römischen Kaiser, die besinnliche Vorweihnachtszeit bei Glühwein, süßen Leckereien sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm genießen. Einige Verkaufsstände locken sogar schon ab dem 20. November (Totensonntag, 26. November, geschlossen). Der diesjährige Weihnachtsmarkt erstreckt sich vom Parmaplatz über den Obermarkt und den Winzerbrunnen bis hin zum Römischen Kaiser, wobei die Stände konzentriert auf den genannten Plätzen angeordnet werden. Zahlreiche Kulturschaffende, Ehrenamtliche, Winzer und Aussteller stellen ein buntes Rahmenprogramm auf die Beine. So garantiert auch der Öko-Winzer Helmut Kloos, dass es bei ihm mehr als nur Glühwein gibt. In diesem Jahr widmet er sich dem Mythos Worms ganz im Geiste des mächtigen Karl, dem Großen. Um die Karlstadt Worms zu unterstreichen, laden der Winzer und sein Team zu mehreren „Hoftagen“ und haben die Rheintöchter zu Besuch. Ebenso gibt es wieder ein buntes Programm auf der Bühne am Obermarkt. Neben Konzerten gibt es dort auch regelmäßige Termine mit Ralfs Tanzgalerie. Immer dienstags um 17:30 Uhr lädt der Tanzlehrer im Wechsel mit seinen Stepdancern, den Kids oder den Line Dancern zum gemeinsamen Tanzspektakel. Des Weiteren erwartet die Weihnachtsmarktfaneure Walking-Acts oder die Glühweinstände (u. a. Zum alten Bauern, Lehmann's Glühweinstadel) mit After-Work-Partys, ebenso wird es auch wieder eine Krippe vor dem ehema-

ligen Kaufhof-Gebäude geben. Eine neue Weihnachtsbeleuchtung sowie ebenfalls neue Deko-Elemente sorgen für weihnachtliche Atmosphäre. Viele Vereine, Institutionen und kleine Akteure präsentieren sich in insgesamt

drei Wechselbuden. Erstmals seit der Corona-Zeit bietet die Tourist Information wieder weihnachtliche Stadtführungen an. Und wer sich am dritten Advent vor dem Turmblasen so richtig in weihnachtliche Stimmung bringen möchte, kann dies im Wormser Theater tun: Dort lesen um 16 Uhr Max Urlacher und Gerd Wameling die berühmte „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens für die ganze Familie. Oberbürgermeister Adolf Kessel eröffnet die „Wormser Weihnacht“ am 27. November um 18 Uhr auf dem Obermarkt gemeinsam mit Domprobst Tobias Schäfer sowie einer musikalischen Begleitung durch die Lucie-Kölsch-Musikschule unter Leitung von Wolfgang Neidhöfer. Besinnlich wird es im Advent aber natürlich auch in den Kirchen und Wormser Stadtteilen, die ebenfalls viele Weihnachtsmärkte, Gottesdienste und weitere Veranstaltungen zur Vorweihnachtszeit beisteuern. Traditioneller Höhepunkt für viele Wormser ist das festliche Turmblasen am Sonntag, 17. Dezember, ab 18 Uhr zwischen Dom und Magnuskirche.

**Alle
Informationen
finden Sie unter:
www.wormser-weihnacht.de
oder im Programm-
heft ab Mitte
November**

Hebelseierlei Geschenke und mehr ...

- DHL-Paketshop mit Briefmarkenverkauf
- Vorverkaufsstelle ticket REGIONAL
- Zeitschriften
- Drechslerarbeiten
- regionale Produkte
- verschiedene Präsente



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 07.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Schwambstraße 20
67547 Worms
Telefon: 06241/505523
E-Mail: hebelseierlei@web.de

Wormser Fischgeschäft

- **Frischfisch**
- **Fischplattenservice**
- **Fischbrötchen**
- **Feinkostsalate**
- **Gebackener Fisch**
- **Kleiner Imbiss**

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr

NEU
IN DIESEM JAHR:
GlühBier

Die Glühweinsaison hat begonnen

Lehmann's Glühweinstadl



NIBELUNGEN WEIHNACHT

auf dem Wormser Weihnachtsmarkt!

Die Wormser Schausteller-Familie ist bereits seit vielen Generation in diesem Gewerbe tätig. Emil Lehmann, der Kopf des Familienunternehmens, siedelte in den 60er Jahren mit dem Hauptsitz nach Worms um. Über 12 Jahre hat er als Vorsitzender des Schaustellerverbandes viel Gutes geleistet. Als Mitinitiator war es ihm außerdem zu verdanken, dass der Weihnachtsmarkt vom ungemütlichen Schlossplatz auf den zentraler gelegenen Obermarkt umgesiedelt wurde. Obwohl sein Engagement als Vorsitzender beendet ist, bringt Emil Lehmann auch in diesem Jahr wieder vollen Einsatz. Denn das stattliche Eingangsportal am Lutherdenkmal sowie die große Krippe und die Bühne am Obermarkt baut er mit seinem eigenen Kran und großem Aufwand auf. Auch die drei riesigen Weihnachtsbäume am Rathaus, Obermarkt und am Römischer Kaiser werden von den Lehmanns aufgestellt. Seit über 16 Jahren gehört er mit seiner Familie quasi zum „Inventar“ hier. Auch in dieser Glühweinsaison sind sie wieder mit Herz und Leidenschaft dabei! Der Umwelt zu liebe beziehen wir unsere Ware aus der Region.

Einfach lecker:

Weißer Glühwein - das Pendant zum roten!

Und wenn der Hunger kommt:

Genießt man einfach unsere leckere XXL-Bratwurst mit frischem Baguettebrötchen schräg gegenüber von „Lehmann's Glühweinstadl“.

In weihnachtlicher Atmosphäre des urigen Glühweinstadl fällt es leicht, den Alltag zu vergessen und einfach ein paar schöne Stunden zu verbringen – bei Lehmann's, wo Gäste Freunde werden!

- vier verschiedene Sorten Glühwein
- Kinderpunsch und heißer O-Saft
- Kakao
- Lumumba
- Eierpunsch
- diverse Schnäpse
- Prosecco von Scavi & Ray

*Hier kann man den
Feierabend genießen!*

Es tut sich was im gastro- nomischen Worms

Neueröffnungen locken mit vielfältigen Angeboten

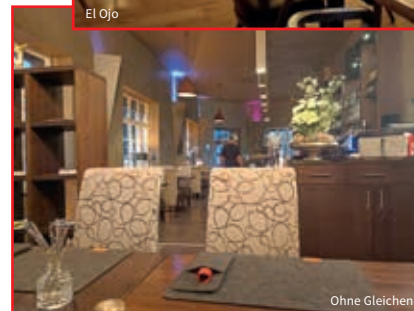
Gemeinsam mit Kulturtreibenden und der Tourismusbranche litt die Gastronomie in den vergangenen Jahren unter den Corona Maßnahmen und der anhaltenden Wirtschaftskrise deutlich mehr als andere Branchen. Das führte dazu, dass einige Läden in Worms ihre Pforten schlossen. Doch es geht auch umgekehrt! Während die einen hinter sich die Tür abschlossen, nutzten andere die Chance, eine neue zu öffnen.

Im wahrsten Sinne des Wortes geschah dies in dem Lokal **Francesca.Pasta.Burger.Bar**, das sich in den Räumen der ehemaligen The Burger Kitchen in der Ludwigstraße befindet. Für die Neueröffnung in alten Räumen ließ Gastronom IGOR STARIN das komplette Lokal umgestalten und verlegte auch gleich mal den Eingangsbereich. Auf der Karte steht italienische Küche, abseits von Pizza und Spaghetti. Darüber hinaus gibt es weiterhin eine spannende Auswahl an Bur-



Francesca.Pasta.Burger.Bar

gern. Burger gibt es zwar auch im **El Ojo** in der Bahnhofstraße, aber der Schwerpunkt liegt auf mediterraner Küche. Pasta, Risotto oder verschiedene Tapas Variationen sorgen in den aufgehellten Räumen des früheren Café TE für entsprechendes Urlaubsfeeling. Die Gestaltung der Räume und der Name sind zwar gleichgeblieben, verändert hat sich indes die Karte im Restaurant **Ohne Gleichen**. Mit einem deutlich größeren Speiseangebot zwischen deutschen Klassikern wie Gulasch und Schweinenacken, die natürlich modern interpretiert werden, und internationalen Köstlichkeiten, wie diverse Tapas, Flammkuchen, Burger oder Rib-Eye-Steaks, lässt die Küche keine Wünsche offen. Das gilt auch für den Vormittag, der mit attraktiven Frühstücksvariationen lockt. Noch nicht eröffnet, aber inmitten der



Ohne Gleichen

Vorbereitungen befindet sich die Gastronomin ANNETTE GLÜCKLICH, die im Adenauerring dazu einlädt, „Glücklich im Tivoli“ zu sein. Ab 10. November lockt im ehemaligen Tivoli authentische französische Küche. Allerdings soll es auch in Anlehnung an den früheren Tivoli-Chef Ivo Fort ausgewählte italienische Spezialitäten geben. Neben diesen vier Adressen sind noch weitere Lokale in den nächsten Monaten geplant. So zieht in die Räume der Hot Run Sportsbar im Black & White ein brasilianisches Steakhaus, während in der Hafergasse das Lokal **vegan.us** ausschließlich mit pflanzlichen Genüssen verführen möchte. Es tut sich was im gastronomischen Worms.

Text und Foto: Dennis Dirigo



NIBELUNGEN WEIHNACHT

Die Nibelungen Weihnacht zu Worms ist wieder da.

Wir möchten Sie dieses Jahr gerne wieder dazu einladen, gemeinsam mit uns das Weihnachtsfest am Obermarkt zu feiern.

Beim alten Bauer erwarten Sie leckere Glühweinspezialitäten von regionalen Winzern und vieles mehr. Daneben haben wir noch das ein oder andere Highlight geplant.

Schauen Sie doch einfach ab und an auf der Facebook- oder Instagram-Seite vom „Zum alten Bauer“ vorbei, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WEIHNACHTEN IN WORMS



NEU!
Hot-Aperol, Glüh-Gin
& Glüh-Limoncello



Dornfelder Glühwein,
Eierpunsch, Lumumba,
Kinderpunsch, u.v.m.

Jeden Donnerstag



After Work mit
DJ und Live Acts



Zum alten Bauer

Am
23.12. große
Abschiedsfeier
mit Live
Music!

Lokaler Gastgeber erreicht Spitzenbewertungen und erhält begehrtes Superhost-Abzeichen von Airbnb

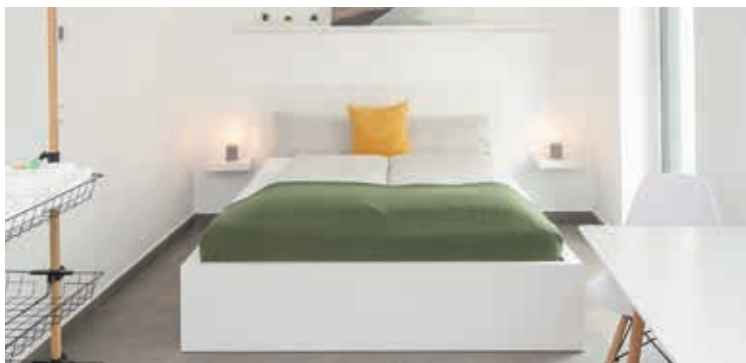
Nibelungen Apartments ein engagierter Gastgeber in Worms hat kürzlich das angesehene Superhost-Abzeichen von Airbnb erhalten. Diese Auszeichnung wird Gastgebern verliehen, die durch herausragende Gastfreundschaft, exzellente Bewertungen und eine nachhaltige Hingabe an ihre Gäste herausragen.



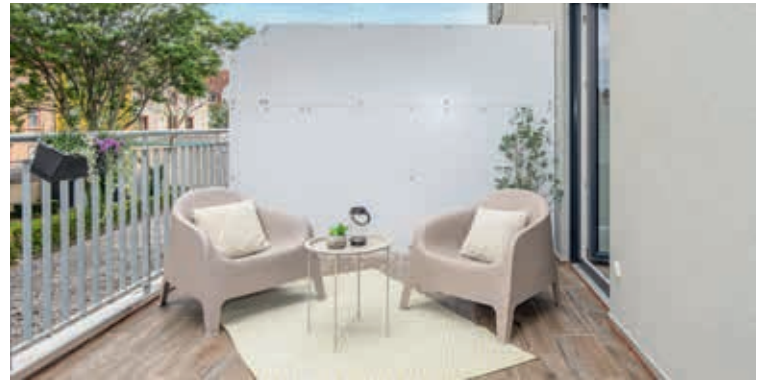
NIBELUNGEN APARTMENTS

In Worms zuhause

Das Superhost-Abzeichen ist ein Zeichen für höchste Qualität und außergewöhnlichen Service in der Gastgeber-Community. **Nibelungen Apartments** hat nicht nur die Erwartungen seiner Gäste übertroffen, sondern auch eine warme und einladende Umgebung geschaffen, die Reisende aus aller Welt schätzen.



„Es ist eine Ehre, das Superhost-Abzeichen zu erhalten. Als Gastgeber ist es unser Ziel, unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten und ihnen das Gefühl von Zuhause zu vermitteln“, sagt Pietro Errante



„Wir schätzen die Unterstützung unserer Gäste und freuen uns darauf, weiterhin unvergessliche Momente zu teilen.“ Gäste loben Nibelungen Apartments nicht nur für die makellose Sauberkeit und den Komfort ihres Zuhauses, sondern auch für die persönliche Note und die Aufmerksamkeit für Details.



Das Superhost-Abzeichen von Airbnb ist eine Anerkennung für das Engagement für hervorragende Gastfreundschaft und trägt dazu bei, Worms als herausragendes Reiseziel zu etablieren.



Für weitere Informationen oder Buchungen bei Nibelungen Apartments besuchen Sie bitte:

www.nibelungen-apartments.de

Errante Apartments GmbH
Remeyerhofstraße 4
67547 Worms
Tel. 06241 9791919





ERGO



ERGO Bezirksdirektion
Markus Jüllich & Gina Keller
Siegfriedstraße 23
67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 65 98
www.ergo-juellich.com



Rechtsschutzversicherungen
Kraftfahrtversicherungen
Hausratversicherungen
Unfallversicherungen
Lebensversicherungen
Krankenvollversicherungen
Reiseversicherungen
Gewerbeversicherungen

Haftpflichtversicherungen
Schutzbriefversicherungen
Gebäudeversicherungen
Berufsunfähigkeitsversicherungen
Rentenversicherungen
Krankenzusatzversicherungen
Transportversicherungen
Industrieversicherungen

**Alle Versicherungen aus einer Hand
für Privat, Gewerbe und Industrie !**

KELLER

I 6 O I

WEINGUT

Landgrafenstraße 74 – 76
67549 Worms-Pfifflichheim
Telefon: 06241/7 55 62
www.weingutkeller.de

Die ersten Weinen aus
dem Jahrgang 2023
sind gefüllt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TREFFEN DER WEINLIEBHABER

„Wormser Weinmesse“ am 04./05.11.23
im Wormser Kulturzentrum



Foto: Marc Braner

Wenn am 4. und 5. November die Weinmesse ihre Pforten im Wormser öffnet, werden nach aktuellem Stand insgesamt 21 Weingüter aus Worms und der Region auf zwei Etagen ihre neuesten Weine zum Probieren und Kaufen anbieten. Besonders der direkte Austausch mit den Winzern steht bei der Wormser Weinmesse im Mittelpunkt. Im persönlichen Gespräch erfahren die Gäste mehr über Herstellungsprozesse, Besonderheiten und Philosophien hinter den Weinen. Wie in den vergangenen Jahren auch kann man mit dem Eintrittsticket den öffentlichen Nahverkehr des VRN für eine sichere An- und Heimfahrt nutzen. Im Ticketpreis ebenfalls enthalten sind ein Weinglas, der Ausstellerkatalog, die Garderobe sowie Brot und Wasser, welches allen Besuchern zur Verfügung steht. Auch die Teilnahme bei einem Gewinnspiel ist wie jedes Jahr möglich.

WANN: Samstag, 04. & Sonntag, 05. November 2023

ÖFFNUNGSZEITEN: SA von 13-19 Uhr, SO von 12-18 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 19.- Euro Samstag, 15.- Sonntag, 26.- Zwei-Tage-Ticket (VVK)

24.- Euro Samstag, 20.- Sonntag, 31.- Zwei-Tage-Ticket
(Tageskasse, falls noch verfügbar)

VORVERKAUF: Die Tickets sind beim TicketService Worms, Rathenaustr. 11, Telefon unter 06241-2000-450, im Internet unter www.wormser-weinmesse.de sowie bei allen anderen TicketRegional-Vorverkaufsstellen erhältlich

FÜNF MILLIARDEN!

WORMS IM SCHICKSALSJAHR 1923

„Wormser Erinnerungen“ am 12.11.23 in
„Die Kapelle“ Worms



Foto: Deichelman

1923: Hyperinflation, Aufstände, Putschversuche. Für ein Brot zahlt man 5 Milliarden. Die Demokratie der Weimarer Republik gerät massiv unter Druck. Es war das Ende der Weimarer Republik und der Beginn der Goldenen 20er. Es war ein Jahr, das Deutschland bis heute prägt. Unter dem Titel „5 Milliarden!“

nehmen Karl-Heinz Deichelman, Dr. Jörg Koch und Paul Streich die Gäste mit auf eine Reise durch eine bewegte und bewegende Zeit. Dr. Jörg Koch schildert spannend und anschaulich, was in Deutschland und in Worms geschah. Paul Streich bringt Musik von Erwin Schulhoff, einem vergessenen Komponisten jener Tage, zum Klingen. Karl-Heinz Deichelman wird wiederum dem Dichter und Anarchisten Erich Mühsam eine Stimme geben und Ihnen auf diese Weise ein kleines Panorama einer außergewöhnlichen Zeit präsentieren.

WANN: Sonntag, 12. November 2023 um 11 Uhr und 17 Uhr

WO: Die Kapelle, Prinz-Carl-Anlage. Worms

WIEVIEL: 15.- Euro, 5.- Euro ermäßigt (VVK)

VORVERKAUF: Kunsthandlung Steuer, Bessler, Nibelungenmuseum

BILDERSPUR

„Ausstellung von Jürgen Braun + Marcus Centmeyer“ bis 26.11.23 im Kunstverein Worms



Marcus Centmeyer



Jürgen Braun

In der Ausstellung im Kunstverein Worms geht es um Transformation und Abstraktion sowie Assoziation und Interaktion. Das digitale steht dem analogen Bild gegenüber und ergänzt sich. Dabei wird der Raum des Kunstvereins von den Künstlern Jür-

gen Braun und Marcus Centmeyer bei der Konzeption miteinbezogen und in unterschiedliche Bilderspuren unterteilt. Jürgen Braun zeigt in horizontaler Anordnung an den Wänden, Drucke aus der digital generierten Arsenal-Serie. Marcus Centmeyer zeigt in einer Art Loop, über Wand, Decke und Boden, Werke der Farbfeldmalerei aus seiner Ukraine-Serie. Die Arbeiten beider Künstler sind voneinander unabhängig entstanden. Die Arbeiten beziehen sich in der Ausstellung durch Anordnung und Hängung aufeinander. In der Konfrontation im Ausstellungsraum regen sie zum Widerspruch an.

WANN: vom 20. Oktober bis 26. November 2023

ÖFFNUNGSZEITEN: FR bis SO von 15-18 Uhr

WO: Kunstverein Worms, Renzstraße 7-9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!!

HALLUZINATIONEN

„Ausstellung mit Werken von Gyuri Macsai“ vom 03.11. bis 30.11.2023 im Galerie Schauraum (Fabrik)



Foto: Gyuri Macsai

„Die Kunst von Gyuri Macsai beruht auf der Fähigkeit, alltägliche Elemente nahtlos mit digitaler Technologie zu verschmelzen. Er liebt es Werkzeuge zu verdrehen, ihre Grenzen zu entdecken und darüber hinauszugehen, um beeindruckende visuelle Ergebnisse zu schaffen.“ Der Lerndurst und seine Neugier führen ihn weiter, viele Techniken zu erlernen und so nutzte er die Möglichkeit, seine Fähigkeiten in Animation, Computergrafik und Video als Operator in 2D und 3D zu perfektionieren. Die Vernissage findet am 3. November um 20 Uhr.

WANN: vom 03. bis 30. November 2023

ÖFFNUNGSZEITEN: FR und SA

WO: Galerie Schauraum, Zornstraße 11a, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

GENUSSVOLLE ADVENTSZEIT:

- ★ WEIHNACHTSMÄNNER UND ENGEL
- ★ PRÄSENTE WEIHNACHTLICH VERPACKT
- ★ GESCHENKKÖRBE INDIVIDUELL GESTALTET
- ★ ANSPRUCHSVOLLE TRÜFFELPACKUNGEN
- ★ GANZJÄHRIGER GÜNSTIGER BRUCHVERKAUF

Vorfremde
AUS DER CHOCOLATERIE

JETZT ONLINE BESTELLEN
www.holzderber.de

Parkplatz im Hof
Gaust. 117-119 67549 Worms Mo bis Fr 10.00–18.00 Sa. 10.00–13.00 Uhr
www.holzderber.de Tel. 06241-958510

W
DAS WORMSER
THEATER, KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM

DI 14.11. / 20.00 UHR
MOONWALK
Ein Michael-Jackson-Ballett von Peter Breuer

SA 25.11. / 20.00 UHR
MUNDSTUHL
Das beste Comedyduo des Universums holt aus zum nächsten Streich!

INFOS UND KARTEN
TELEFON (06241) 2000-450
WWW.DAS-WORMSER.DE

nibelungenstadt
worms
Kultur und Veranstaltungs GmbH

BACK TO THE ROOTS

„Wormser Rocknacht“ am 02.12.23 im Kanal 70 in Worms

Zurück zu den Wurzeln! Die Wormser Rocknacht 2023 findet dieses Jahr nicht mehr im Mozartsaal des Wormsers statt, sondern kehrt am 2. Dezember 2023 wieder an einen der alten Veranstaltungsorte, das Jugend- und Kulturzentrum Kanal 70, zurück. Mit „Lower Control“ und „The Offbeat-Service“ aus Worms sowie „Killing your Idols“ aus Frankenthal sind drei regionale Bands am Start.



LOWER CONTROL | Foto: Presse



THE OFFBEAT-SERVICE | Foto: Presse

Seit ihrem Comeback im Jahr 2013 fand die WORMSER ROCKNACHT im Mozartsaal des Wormser Kultur- und Tagungszentrums statt. In den Jahren davor gab es immer wieder wechselnde Locations, darunter auch den Kanal 70. Da die Besucherzahlen im

sehr weitläufigen Mozartsaal zuletzt stagnierten und auch die Anzahl der Bewerbungen von regionalen Bands massiv zurückgegangen sind, bietet

der frisch renovierte Kanal 70 mit neuer Bühne und neuer Bar langfristig gesehen den perfekten Veranstaltungsort für die WORMSER ROCKNACHT. Damit kehrt die beliebte Veranstaltung, welche sich seit 1989 immer wieder angepasst und weiterentwickelt hat, zurück zu ihren Wurzeln. Zum Start am 2. Dezember 2023 sind drei regionale Bands dabei. **LOWER CONTROL** sind vier Vollblutmusiker aus Worms, die seit 2022 bereits einige Auftritte in der Funzel verzeichnen konnten. Irgendwo zwischen Hafenarbeiten, Kneipenromantik und Betonästhetik entstand ein Sound nach kalifornischem Vorbild, mit Einflüssen der rheinischen Tiefebene. Scharfe Riffs und treibende Bässe, gepaart mit kraftvollen Drums, erzeugen eine energiegeladene Mischung aus Blues, Stoner und klassischem Rock. **KILLING YOUR IDOLS** aus Frankenthal geben dir seit 2024 Modern Metal in Reinform! Gnadlose Riffs und Breakdowns, packende Refrain-Hymnen, Phasen atmosphärischer Ruhe und eine unvergleichliche Stimme bringen dir die Metal-Erfahrung, die du gesucht hast! Nach dem Release ihrer ersten EP „Mass Hysteria“ (2017), dreier Singles und ihrem self-titled Debüt-Album „Killing Your Idols“ (2022), arbeitet das Quintett nun an neuem Material. Die Musiker von **THE OFFBEAT-SERVICE** aus Worms haben sich mit Leib und Seele der Tanzmusik aus Jamaika verschrieben. Mit viel Charme und Verve spielen sie alles von den Anfängen bis hin zu aktuellen Stücken der dritten Ska-Welle. Mittlerweile haben sehr viele mitreißende Eigenkompositionen ihr Repertoire erweitert. Bestückt mit satter Bläserfraktion und markanter Gesangstimme wird jedes Konzert zur ausgelassenen Tanzparty.

WANN: Samstag, 02. Dezember 2023

WO: Jugend- und Kulturzentrum Kanal 70
Hochheimer Straße 4a, 67549 Worms

WIEVIEL: noch nicht bekannt

INFOS: www.kanal70.de/rocknacht

„SPOT ON“ IM WORMSER THEATER GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Startschuss mit „Mikis Takeover! Ensemble meets Joy Denalane & Max Herre“ am 28.11.23



Foto: Bennie Julian

Foto: Gabriela Alatorre

Ein eindrucksvoll illuminiertes Foyer, kulinarische Highlights und ein musikalisches Rahmenprogramm sorgten bei „Spot On“ in der vergangenen Spielzeit für drei rundum gelungene Abende im Wormser Theater. Auch in dieser Spielzeit bieten drei vielfältige Veranstaltungen die Möglichkeit, das Theater mal anders kennenzulernen. Los geht's am 28. November mit Joy Denalane und Max Herre: Mit dem kammermusikalischen Ensemble von Mikis Takeover! bringen sie ihre größten Hits auf die Bühne, so wie man sie noch nicht gehört hat. Wo sonst Beats den Ton angeben, übernehmen klassische Instrumente – Gänsehaut ist garantiert!

Die neue Veranstaltungsreihe, die in der Theatersaison 2022/23 erfolgreich Premiere feierte, bewies wie abwechslungsreich das Wormser ist: Ob bei der Weihnachtsgala von David Maier, dem Konzert der Söhne Mannheims oder der 20er-Jahre-Revue „Glanz auf dem Vulkan“ – in stimmungsvollem Ambiente kamen die Besucher voll auf ihre Kosten. Für die erste Spot On-Veranstaltung in dieser Spielzeit bitten Ausnahmegeiger MIKI KEKENJ und sein kammermusikalisches Ensemble auf die Bühne: Gemeinsam mit Soul-Sängerin JOY DENALANE sowie Singer-Songwriter und Rapper MAX HERRE sprengen sie die musikalischen Grenzen zwischen Soul, Hip-Hop und Klassik. Scheinbare Gegenpole finden auf der Bühne des Wormsers in musikalischer Harmonie zusammen und sorgen für einen unvergesslichen Abend – natürlich unplugged! Das Konzert bietet einen Theaterabend in exklusivem Ambiente: Erneut sorgt die Firma Sippel Licht u. Ton für eindrucksvolle Lichteffekte. Fingerfood von Hinz & Kunz und erlesene Weine vom Weingut am Dom lassen dabei keine kulinarischen Wünsche offen. Als Jim Walker jr. sorgt Schauspieler und Musiker Peter Englert ab 18 Uhr am DJ Pult für Musik im Theaterfoyer, das auch im Anschluss dazu einlädt, den Abend bei Drinks und Musik ausklingen zu lassen. Die nächsten Termine der Spot-on-Reihe sind der Familienklassiker „Der kleine Lord“ am 7. Januar 2024 sowie die legendäre Kultband „Mothers Finest“, die am 24. April 2024 in Originalbesetzung für ein unvergessliches Konzerterlebnis auf die Bühne des Wormsers kommt.

WANN: Dienstag, 28. November 2023, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 45.- Euro Normalpreis (VVK)

INFOS: www.das-wormser.de

DER KONZERT HOTSPOT IM NOVEMBER

Verschiedene Liveacts im November bei Heaven Records in Worms



Foto: SUPERNOVA PLASMAJETS

Der himmlische Plattenladen „Heaven Records“ in der Stephansgasse wird im November zum absoluten Konzert Hotspot in Worms. Am 03.11. wird der kanadische Musiker Michael O'Connell alias **CULTURE REJECT** auf seiner Showcase Tournee durch Europa auch Halt im Heaven Records machen und seine Mischung aus Lo-Fi, Soul und Folk live präsentieren. Am 10.11. sind **KILLING SCHRÖDINGERS KATZE** zu Gast. Entstanden aus dem Wormser Künstlerkollektiv esc-laboratory, treten sie seit 2015 als Live-Act auf, welcher durch pure Improvisation ungeschminkt vermittelt, wie elektronische Musik im Moment des Schaffens entstehen kann. Am 17.11. spielen die Glam Rocker von **SUPERNOVA PLASMAJETS** endlich bei „Heaven Records“. Ihre sonst so explosive Bühnenshow wird ihre kajalfreie Sanftheit in Songs wie „Leave Forever“, „Will I Ever Know“ oder „Now or Never“ erlangen. Unterstützung bekommen sie von unserem gemeinsamen Freund **WALLY**, der Lieder aus seinem neuen Werk vortragen wird.

Am 03.11. wird der kanadische Musiker Michael O'Connell alias **CULTURE REJECT** auf seiner Showcase Tournee durch Europa auch Halt im Heaven Records machen und seine Mischung aus Lo-Fi, Soul und Folk live präsentieren. Am 10.11. sind **KILLING SCHRÖDINGERS KATZE** zu Gast. Entstanden aus dem Wormser Künstlerkollektiv esc-laboratory, treten sie seit 2015 als Live-Act auf, welcher durch pure Improvisation ungeschminkt vermittelt, wie elektronische Musik im Moment des Schaffens entstehen kann. Am 17.11. spielen die Glam Rocker von **SUPERNOVA PLASMAJETS** endlich bei „Heaven Records“. Ihre sonst so explosive Bühnenshow wird ihre kajalfreie Sanftheit in Songs wie „Leave Forever“, „Will I Ever Know“ oder „Now or Never“ erlangen. Unterstützung bekommen sie von unserem gemeinsamen Freund **WALLY**, der Lieder aus seinem neuen Werk vortragen wird.

WANN: 03., 10. & 17. November 2023, um 20 Uhr

WO: Heaven Records, Stephansgasse 3, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!!

NATURWUNDER ERDE – UNSERE WELT IM WANDEL

„Fotoshow von Markus Mauthe, präsentiert von Geert Schroeder“ am 19.11.23 im Lincoln Theater Worms



Foto: Markus Mauthe / Grenpeace

Am 19. November kommt die Greenpeace Live-Multivisionsshow „Naturwunder Erde – Unsere Welt im Wandel“ nach Worms. Mit den schönsten Fotos von Markus Mauthe wird das Publikum mit auf die Reise genommen - hinein in die Regenwälder, durch Eis- und Sandwüsten, tief in die Ozeane und zu den verschiedenen Graslandschaften des Planeten. Stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen,

beeindruckende Porträts von Menschen verschiedener Kulturen sowie faszinierende Tieraufnahmen dokumentieren die Vielseitigkeit und die unglaubliche Schönheit unseres Planeten. Während dieser virtuellen Weltreise mit den besten Bildern und Videosequenzen des Naturfotografen und Umweltaktivisten Markus Mauthe begreifen die Zuschauer den Zusammenhang der relevanten Ökosysteme und deren Einfluss auf das Weltklima. Dabei wirft die Bilderreise einen Blick zurück auf die Entwicklung der letzten 50 Jahre und vermittelt ernüchternd die drastischen Veränderungen auf unserem Planeten und die damit verbundenen Gefahren. Präsentiert wird diese Multivisionsshow von dem Diplom Geographen Geert Schroeder auf der großen Leinwand. Nicht nur die eindrucksvollen Bilder, informative Grafiken und stimmungsvollen Musikpassagen machen diese Live-Fotoshow zu einem audiovisuellen Erlebnis, sondern vor allem die bildhaften Erklärungen und persönlichen Geschichten von dem live vor Ort berichtenden Referenten.

WANN: Sonntag, 19. November 2023, um 18 Uhr

WO: Lincoln Theater, Am Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!!

THE CUBE

die Tanzstudios

The Cube - die Tanzstudios
Inh. Marisa Bauer
Scheidtstraße 28, 1.OG
67547 Worms

HIPHOP MAKES THE WORLD GO AROUND

... also komm zu Deinem kostenlosen Probetraining!

KURSE

für Anfänger & Fortgeschrittene

FORMATIONEN

Profis, die auf nationalen & internationalen Bühnen zu Hause sind.

01523 8974612
TheCube_dieTanzstudios
TheCubeDieTanzstudios
tanzen@thecube-dietanzstudios.de

Ausgebildete Trainer warten auf dich!

www.thecube-dietanzstudios.de

BAD

WELLNESS

GASTRO

EVENTS

Hüttenzauber

16.11.2023

CabaLela
Cabriobad Leiningerland

MUSIC OF ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA

„Phil Bates & Band & Strings“ am 11.11.23
im Wormser Theater



Foto: Agentur

Kaum eine Band hat so viele zeitlose Ohrwürmer produziert wie ELO. Oft wird behauptet, der überirdische Kultstatus der Band sei verblasst, nachdem Jeff Lynne die Band verlassen hatte. Phil Bates, Sänger und Gitarrist des Electric Light Orchestra Part II und direkter Nachfolger von Lynne, lässt die größten Hits der Classic-Rock-Legende wieder aufleben und schenkt dem Publikum Klassiker wie „Roll Over Beethoven“, „Don't Bring Me Down“, „Telephone Line“ oder „Sweet Talking Woman“.

WANN: Samstag, 11. November 2023, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 45.- Euro Normalpreis (VVK), 35.- Euro für Kinder & Schüler (VVK)

SONGS OF LOVE AND HATE

„The Leonard-Cohen-Project“ am 12.11.23
im Lincoln Theater Worms



Foto: Presse

Die Musiker des Leonard-Cohen-Projects konzentrieren sich vor allem auf die frühen Lieder des Poeten Leonard Cohen, die noch maßgeblich von seiner markanten Stimme und Gitarrenbegleitung geprägt sind. Sie sind weder Cover- noch Tribute-Band. Dennoch klingen „Suzanne“, „Famous Blue Raincoat“, „Bird On The Wire“, „So Long, Marianne“, „Hallelujah“ absolut glaubwürdig und überzeugend. Der Abend wird mit ausgewählten Liedern von Zeitgenossen wie Simon & Garfunkel oder Bob Dylan abgerundet.

WANN: Sonntag, 12. November 2023, 18 Uhr

WO: Lincoln Theater, Am Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 22.- Euro Normalpreis, 16.- Euro erm. (VVK), 26.- Euro Normalpreis, 18.- Euro erm. (AK)

MODERN TRUMPET JAZZ

„Julian Hesse Trio“ am 16.11.23
im Wormser Theater (Oberes Foyer)



Foto: Konstantin-Kern

Der Trompeter Julian Hesse hat sich zu einem der vielseitigsten und gefragtesten Künstler seiner Art im deutschsprachigen Raum entwickelt. Seit 2014 lebt Julian Hesse in München, ist fester Bestandteil der dortigen kreativen Musikszene und arbeitet europaweit als Jazztrompeter, Komponist und Pädagoge. Neben seinem Engagement in Projekten wie der „Jazzrausch Bigband“ und der Jazz-Hip-Hop-Band „Dr. Syros“ arbeitet und tourt er erfolgreich mit seinem aktuellen Trio.

WANN: Donnerstag, 16. November 2023, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Oberes Foyer), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 18.- Euro Normalpreis, 10.- Euro für Schüler & Studenten (nur AK)

FROM EAST EUROPE TO THE MIDDLE EAST

„Shai Terry“ am 16.11.23 in der Wormser Synagoge



Foto: Michael Pavia

Im Rahmen der SchUM Kulturtage präsentiert die israelische Mezzosopranistin Shai Terry zusammen mit dem Gitarristen Russell Poyner aus England mit ihrem Programm eine spirituelle Reise von jiddischen und sephardischen Volksliedern, Lieder von jüdisch-polnischen und russischen Komponisten und Dichtern in hebräischer Sprache bis zu Liedern, die in Israel geschrieben wurden. Die Besucher hören Musik von Sasha Argov, Moshe Wilensky, Alexander Tamir, Naomi Shemer und vielen mehr.

WANN: Donnerstag, 16. November 2023, um 19 Uhr

WO: Wormser Synagoge, Synagogenplatz 1, 67547 Worms

WIEVIEL: 8.- Euro Normalpreis (VVK)

SPELL OF THE CRIMSON EYE TOUR

„Wolf Prayer / Zoahr“ am 18.11.23 in
„Die Funzel“ in Worms



Foto: bandpic

Wolf Prayer kreieren einen Wechsel aus staubtrockenen, atmosphärischen Klangpassagen, laden zum Träumen ein und wecken Euch rechtzeitig mit fuzzigen Gitarren, charakteristischem und wandlungsfähigem Gesang, starken, hypnotischen Bassläufen und fetten Drums wieder auf und nehmen ihre Zuhörer auf einen Trip mit. Zoahr aus Pirmasens leben ihre Leidenschaft für 70er Jahre Rock und Psychedelic. Hierbei verschmelzen 70er Blues und Heavy Riffs mit Delay und Reverb lastigen Psychedelic Sounds.

WANN: Samstag, 18. November 2023, ab 20 Uhr

WO: Die Funzel, Güterhallenstraße 53, 67547 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro (nur Abendkasse)

WEIHNACHTS BLITZTOURNEE 2023

„Extrabreit“ am 23.11.23
im Musiktheater Rex Bensheim



Foto: Daniel Pilar

Sie verspotteten die Polizei, zündeten die Schule an und besangen düster den Tod des Präsidenten. Sie ließen auf Partys den Flieger abheben, wollten Annemarie ficken, beschworen die Wonnen der Kleptomanie und die Abgründe des Kokains: Ende der 70er entdeckten fünf Jungs aus Hagen die Schönheit der 3-Minuten-Gitarrenhymne mit rotzig-subversiven Texten und eroberten bald darauf damit die Charts: EXTRA-BREIT, die Erfinder des deutschen Pop-Punks.

WANN: Donnerstag, 23. November 2023, 20.30 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 34.- Euro (VVK), 40.- Euro (AK)

Musik aus Worms

BLUENITE JUBILEE CONCERT 2023

„Break Even Point“ am 11.11.23
im Lincoln Theater Worms



Foto: Band

„Break Even Point“ war im November 1998 eine der drei Bands, die im Rahmen der von Wormser Musikern selbstorganisierten „BlueNite im Schmitz“ einen unerwartet großen Publikumserfolg verbuchte. Dies führte zur Gründung der Wormser Jazzinitiative BlueNite e.V., die unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Volker Wengert in über 25 Jahren zu einem wichtigen und erfolgreichen Teil der Wormser Kulturszene geworden ist. Anlässlich dieses Jubiläums gibt es eine Neuauflage dieser legendären BlueNite, denn „Break Even Point“ spielen in Originalbesetzung als Abschluss der Aktivitäten, mit denen in diesem Jahr 25 Jahre BlueNite gefeiert wurden. Verstärkt wird das Sextett durch Gastmusiker aus der Wormser Musikszene.

WANN: Samstag, 11. November 2023, um 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Am Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 15.- Euro Normalpreis, 10.- Euro für Schüler & Studenten (nur AK)

LA DEUTSCHE VITA

„Maier, Motzki und Schärf“ am 18.11.23
im Gut Leben am Morstein Westhofen



Foto: Band

Die Italiensehnsucht der Deutschen kennt viele Anfänge und noch lange kein Ende. Dieses Phänomen, der Versuch einer Italienischwerdung sozusagen, untersuchen David Maier, Matthias Schärf und Boris C. Motzki in ihrem dritten Programm (nach „Democracy is coming“ und „Berauschet euch!“) anhand von deutschen, englischen und italienischen Liedern von Adriano Celentano über Dean Martin bis zu Gianmaria Testa und Texten von Giuseppe Ungaretti über Luigi Pirandello bis Ernest Hemingway. Kommen Sie also an diesem Abend „ein bisschen mit nach Italien“ und lassen Sie uns gemeinsam so tun, „als ob das Leben eine schöne Reise wäre“.

WANN: Samstag, 18. November 2023, um 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 22.- Euro (VVK), 24.- Euro (AK)

Präsentiert von unseren
365-TAGE-PARTNERN

SPOT ON

MIKIS 28.11.2023
TAKEOVER!
ENSEMBLE MEETS
JOY DENALANE & MAX HERRE

Foto: B. J. Gay / G. Alatore

W
DAS WORMSER
THEATER

L'arte del caffè
Kaffeerösterei

GRATIS
1 ESPRESSO BEIM KAUF VON
500 GRAMM KAFFEE

Nur ein Gutschein pro Person. Nicht mit
anderen Angeboten kombinierbar.
Gültig bis 31.12.2023
L'arte del caffè
Kaffeerösterei

10% RABATT
AB EINEM EINKAUF VON
2 KG ESPRESSOKAFFEE

Nur ein Gutschein pro Person. Nicht mit
anderen Angeboten kombinierbar.
Gültig bis 31.12.2023
L'arte del caffè
Kaffeerösterei

10% RABATT
AB EINEM EINKAUF VON
2 KG ARABIKAKAFFEE

Nur ein Gutschein pro Person. Nicht mit
anderen Angeboten kombinierbar.
Gültig bis 31.12.2023
L'arte del caffè
Kaffeerösterei

100€ RABATT
BEI BESTELLUNG VON ROCKET
SIEBTRÄGERMASCHINEN

Nur ein Gutschein pro Person. Nicht mit
anderen Angeboten kombinierbar.
Rabatt wird vom UVP abgezogen.
Gültig bis 31.12.2023
ROCKET
ESPRESSO MILANO
L'arte del caffè
Kaffeerösterei

ADRESSE
L'arte del caffè
Kaffeerösterei
KONTAKT
01520 9833055
info@arte-del-caffe.de
IM WEB
www.arte-del-caffe.de
www.instagram.com/l.arte.del.c.
info@arte-del-caffe.de

CP

KOMÖDIE VON FOLKE BRABAND

„Rent a Friend“ am 21.11.23 im Wormser Theater



Foto: DERDEHMEL-Urbschat

Durch eine Verwechslung bei seiner Agentur Rent-a-friend findet sich Gabriel plötzlich statt als Spaßvogel auf einem Kindergeburtstag in der Wohnung der attraktiven und knallharten Geschäftsfrau Sarah wieder, die ihrem vom Erfolg besessenen Vater seinen zukünftigen Schwiegersohn vorstellen will und dafür eigentlich einen richtigen George Clooney bei der Agentur geordert hat. Von eben auf jetzt wird Gabriels Improvisationstalent ordentlich auf die Probe gestellt – sehr zur Freude des Publikums.

WANN: Dienstag, 21. November 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 18.- bis 27.- Euro Normalpreis (VVK)*

JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

„Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ am 22.11.23 im Wormser Theater



Foto: Daniel Haeker Photography

Die jüdische Dichterin Mascha Kaléko ist gemeinsam mit ihrem Geistesverwandten Heinrich Heine die Namensgeberin eines literarischen Kammermusikabends mit einem Ausschnitt der überaus vielfältigen jüdisch-deutschen Kulturgeschichte. Es liest der bekannte Film- und Theaterschauspieler Roman Knížka, begleitet wird er vom Bläserquintett OPUS 45 und der Mezzosopranistin Pia Liebhäuser, die jiddische Lieder, Kompositionen von Gustav Mahler und Viktor Ullmann sowie Arien aus bekannten und heute vergessenen Operetten jüdischer Komponisten zu Gehör bringen.

WANN: Mittwoch, 22. November 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 22.- Euro Normalpreis (VVK)*

BRIEFE ZWISCHEN ANTON TSCHECHOW UND OLGA KNIPPER

„Dein Hund – Dein Mönch“ am 23.11.23 im Wormser Theater



Foto: Thomas-Nitz

„Unser Leben hat doch gerade erst begonnen“, schrieb die Schauspielerin Olga Knipper 1904 an ihren bereits verstorbenen Mann, den Schriftsteller und Arzt Anton Tschechow. Wie sollte sie auch aufhören zu schreiben? Waren doch ihre intensiven Liebesbriefe das zu Lebzeiten bestens erprobte Mittel, Trennungen zu überwinden. Diesen Dialog der Liebenden gestaltet das Schauspielerehepaar Leslie Malton und Felix von Manteuffel, das weiß, was Trennungen bedeuten, führt ihr Beruf sie doch oft in entgegengesetzte Richtungen.

WANN: Donnerstag, 23. November 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 16.- bis 25.- Euro Normalpreis (VVK)*

STUMMFILMKLASSIKER LIVE VERTONT

„Metropolis“ am 25.11.23 im Gut Leben am Morstein Westhofen



Foto: GrammArtProject

Der monumentale Stummfilm von Fritz Lang gilt als einer der bedeutendsten Werke des Lichtspiels. Der expressionistische Blockbuster wird musikalisch live durch das Gramm Art Project mit Julian Gramm (Gitarre) und Thomas Bugert (Kontrabass) untermalt und jazzig modern in Szene gesetzt. Mit seinen avantgardistischen Stummfilm-Inszenierungen sind die Musiker seit 2017 bundesweit und im angrenzenden Ausland unterwegs und beeindruckten das Publikum auch einhundert Jahre nach der Blütezeit dieses Genres.

WANN: Samstag, 25. November 2023, um 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 20.- Euro (VVK)

KOMÖDIE VON STEFAN VÖGEL

„Schuhe Taschen Männer“ am 29.11.23 im Wormser Theater



Foto: Oliver-Fantitsch

Wer liebt hier wen und seit wann und wie lange und warum? Tessa hat Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst vom Rockmusiker Rainer verlassen. Was macht sie falsch? Neben Männern braucht sie doch nur Schuhe und Taschen. Sie will Ralf zurück. Kurzerhand quartiert sie sich bei ihrem Ex-Mann ein und lädt Nadine und Eric so wie früher zum Brunch ein. Mit der Komödie „Schuhe Taschen Männer“ beweist Stefan Vögel einmal mehr, dass er ein Meister komödiantischer Beziehungsverwicklungen ist.

WANN: Mittwoch, 29. November 2023, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 17.- bis 26.- Euro Normalpreis (VVK)*

DAS KRIMI-GRUSEL-DINNER

„Hôtel Mystique – Montmartre“ am 07.12.23 im Gut Leben am Morstein Westhofen



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

Das Hôtel Mystique war einst eine der ersten Adressen in Paris. Doch diese Zeiten sind lange vorbei. Zu viele düstere Dinge sind in dem früher so schmucken Etablissement passiert: mysteriöse Erscheinungen, unheimliche Beobachtungen, rätselhafte Todesfälle. Aber der gewitzte Page Jean-Luc, die liebevolle Tänzerin Emanuelle, der geheimnisvolle Zauberer Raphaël und der tollpatschige Koch Alfred haben einen Plan, um dem Haus zu neuem Glanz zu verhelfen. Wäre da nur nicht der gerissene Geschäftsmann Monsieur Dégoûtant, der ganz anderes im Schilde führt...

WANN: Sonntag, 07. Dezember 2023, um 19 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 89.- Euro, im Preis enthalten ist ein 3-Gängemenü aus der Schlösschenküche (VVK)

*Schüler, Studierende, Jugendliche und Auszubildende eine Ermäßigung von 50 % auf die Kassenpreise.

„DAS WORMSER WEIHNACHTS- MÄRCHEN 2023“

„Kasper und der entführte Weihnachtsbaum“ am
10.12.23 im Lincoln Theater Worms



Foto: XX

Am Sonntag, den 10.12.2023, gastiert die Crew von Haags Puppenbühne mit ihrem neuen Theaterstück im Lincoln Theater Worms. Weihnachten ist doch zu Hause am schönsten. Das findet auch der Sultan Sinova, der den Winter im fürstlichen Palast zu Kasperhausen verbringt. Dorthin lädt er alle Dorfbewohner zu seiner majestätischen Weihnachtsfeier ein. Doch da gibt es ein Problem. Sein Diener James hat dieses Jahr ganz vergessen, einen Weihnachtsbaum zu organisieren, über den sich alle immer freuen. Ohne Baum befürchtet der Sultan, keine Geschenke vom Weihnachtsmann zu bekommen. In Eile verwickelt, begeben sich James und sein Freund Kasper in die Stadt, um noch einen Weihnachtsbaum zu ergattern. Auf ihrem Rückweg werden die beiden im Wald von dem fieslen Räuber Schreckmann überfallen, der den schönen Weihnachtsbaum entführt. Als dann auch noch die Geschenke vom Weihnachtsmann gestohlen werden, muss schnell gehandelt werden. Können Kasper und seine Freunde den Bösewicht aufspüren und ihren Weihnachtsbaum samt Geschenken zurückerobern? Findet es selbst heraus und freut euch dabei auf ein spannendes, unterhaltsames Weihnachtsabenteuer zum Mitfiebern und Mitlachen für alle Kasperfans ab drei Jahren. Die Vorstellung dauert ca. 60 Minuten inkl. kurzer Pause.

WANN: Sonntag, 10. Dezember 2023, um 13 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 13.- Euro Loge 1-3 / 9.- Euro ab 4. Reihe (VVK)

VORVERKAUF: www.joha-entertainment.de

THEATER, MUSIK, TANZ UND KUNST

„Das Wormser Weihnachten“ am 20.12.23
im Wormser Theater



Foto: pixabay.com/de

Kreative aus der ganzen Region, Sänger, Tänzer und Musiker, Jung und Alt, führen das Publikum ins frühromische Worms: In der noch jungen römischen Stadt leben der Wormser Frowin und sein römischer Freund Filius. Eine abenteuerliche Reise führt sie nach Kapernaum in Palästina. Dort befindet sich Filius in Lebensgefahr. Werden sie wohlbehalten nach Worms zurückkehren? Und was hat die traditionelle Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem damit zu tun? An diesem Abend kann man Weihnachten auf eine neue und ganz besondere Art kennenlernen und sich von den Talenten aus Worms und Umgebung begeistern lassen.

WANN: Mittwoch, 20. Dezember 2023, um 18 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Oberes Foyer) Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 14.- Euro Normalpreis, 7.- Euro Rollstuhlplatz (VVK)

Le Cabaret Burlesque

FR, 17.11.23, 20:00 UHR
SA, 18.11.23, 20:00 UHR

● Le Burlesque Klub Paris

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

FESTSPIELE
LUDWIGSHAFEN

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

LAND DER TAUSEND TRÄUME

01.-02.06.24 Mannheim
SAP Arena
www.cavalluna.com

RTL Bild Frau Pferd & Co Pferd Tiere PINGUE GARDOL st Hippolyt MORGEN

LIEBER TAUB ALS GAR KEIN VOGEL

„Okan Seese“ am 09.11.23
im Lincoln Theater Worms



Foto: Jean-Ferry

Okan Seese ist taub, schwul und halber Türke. Und er ist Deutschlands einziger tauber Komiker, der auch für hörende Zuschauer spielt. Ein Dolmetscher, der nicht pro Stunde, sondern pro Lacher bezahlt wird, übersetzt die Gebärden. Und Okan zahlt nur für Lacher, die er auch hören kann. Sein Humor ist überraschend und ehrlich und seine Mimik zum Verlieben. Okan nimmt uns mit in eine faszinierende Welt mit einer starken Community, einer reichen Kultur und einer eigenen, ausdrucksstarken Sprache.

WANN: Donnerstag, 09. November 2023, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Am Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 20.- Euro Normalpreis (VVK)

WENN'S STINKT UND KRACHT, IST'S WISSENSCHAFT

„Konrad Stöckel“ am 12.11.23 im Wormser Theater



Foto: Julia-Zenk

Konrad Stöckel, der quirliche Wissenschafts-Comedian mit der Albert-Einstein-Frisur, begeistert Kinder und Familien mit seinem neuen, gnadenlosen Programm und einem krachenden Feuerwerk der verrücktesten Experimente! In der spektakulären Wissenschaftsshow mit dem Thema „Umwelt“ lüftet er wieder so manches Geheimnis, über das wir schon lange gegrübelt haben. All dies zeigt er uns mit aberwitzigen Experimenten, verblüffenden Effekten zum Lernen und Lachen und wie stets mit vollem Körpereinsatz!

WANN: Sonntag, 12. November 2023, um 16 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 18.- Euro Normalpreis (VVK)

ALLEINE UNTER GEIERN

„Carmela de Feo“ am 24.11.23
im Gut Leben am Morstein



Foto: Presse

Seit Jahren ist La Signora in Sachen Unterhaltung auf den morschen Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs. Ob auf einem toten Esel zum Erfolg oder mit einem lahmen Gaul durchs Leben, La Signora ist für jede Situation mit ihrem Friedhofsmodenchic perfekt gekleidet. Klein, Hummeltaille und Haarnetz! Tödliche Gags pflastern ihren Weg, die Leute geiern sich einen ab, aber nach der Show kräht kein Aas mehr nach ihr. Wie allein kann man sein, wenn selbst die Geier nicht mehr über einem kreisen?

WANN: Freitag, 24. November 2023, um 20 Uhr
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 25.- Euro (VVK), 27.- Euro (AK)

KANN SPUREN VON NÜSSEN ENTHALTEN

„Mundstuhl“ am 25.11.23 im Wormser Theater



Foto: Agentur

Wer geglaubt hat, der Gipfel humoristischen Wahnsinns sei nach 25 Jahren bereits erreicht, wird eines Besseren belehrt. In Zeiten von stets erhobenen Zeigefingern, Gendersternchen und Political Correctness machen MUNDSTUHL weiterhin Späße über Alles und Jeden und man darf und muss herzlich darüber lachen.

Lars Niedereichholz und Ande Werner gelten als das erfolgreichste und wandelbarste Comedy-Doppel Deutschlands und erreichen in ihrem neuen Programm eine geradezu irrwitzige Pointendichte.

WANN: Samstag, 25. November 2023, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 32.- Euro Normalpreis (VVK)

DEUTSCHLAND, DEINE (RHEIN-)HESSEN

„Walter Renneisen“ am 26.11.23 im Wormser Theater



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

Walter Renneisen, u. a. mit dem Grimme-Preis und Rheingau Musik Preis für sein Lebenswerk geehrt, hat für diesen Nachmittag ein fulminantes Programm zusammengestellt. Es geht um den Rheinhessen, seine liebliche Mundart, seinen gnadenlosen Humor und seine Ein- und Widersprüche gegen jeden und alles. Renneisen

versucht sich hierbei an etlichen Instrumenten, u. a. an Kuhhorn und Kontrabass, Schlagzeug, Gitarre, Posaune, Trompete, Blockflöte und Klavier.

WANN: Sonntag, 26. November 2023, um 16 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 17.- bis 26.- Euro Normalpreis (VVK), *Schüler, Studenten & Azubis 50% Ermäßigung, Senioren (ab 60 Jahren) erhalten 30 % Ermäßigung auf die jeweiligen Kassenpreise.*

MESCHUGGE

„Frank Fischer“ am 08.12.23
im Lincoln Theater Worms



Foto: Olli-Haas

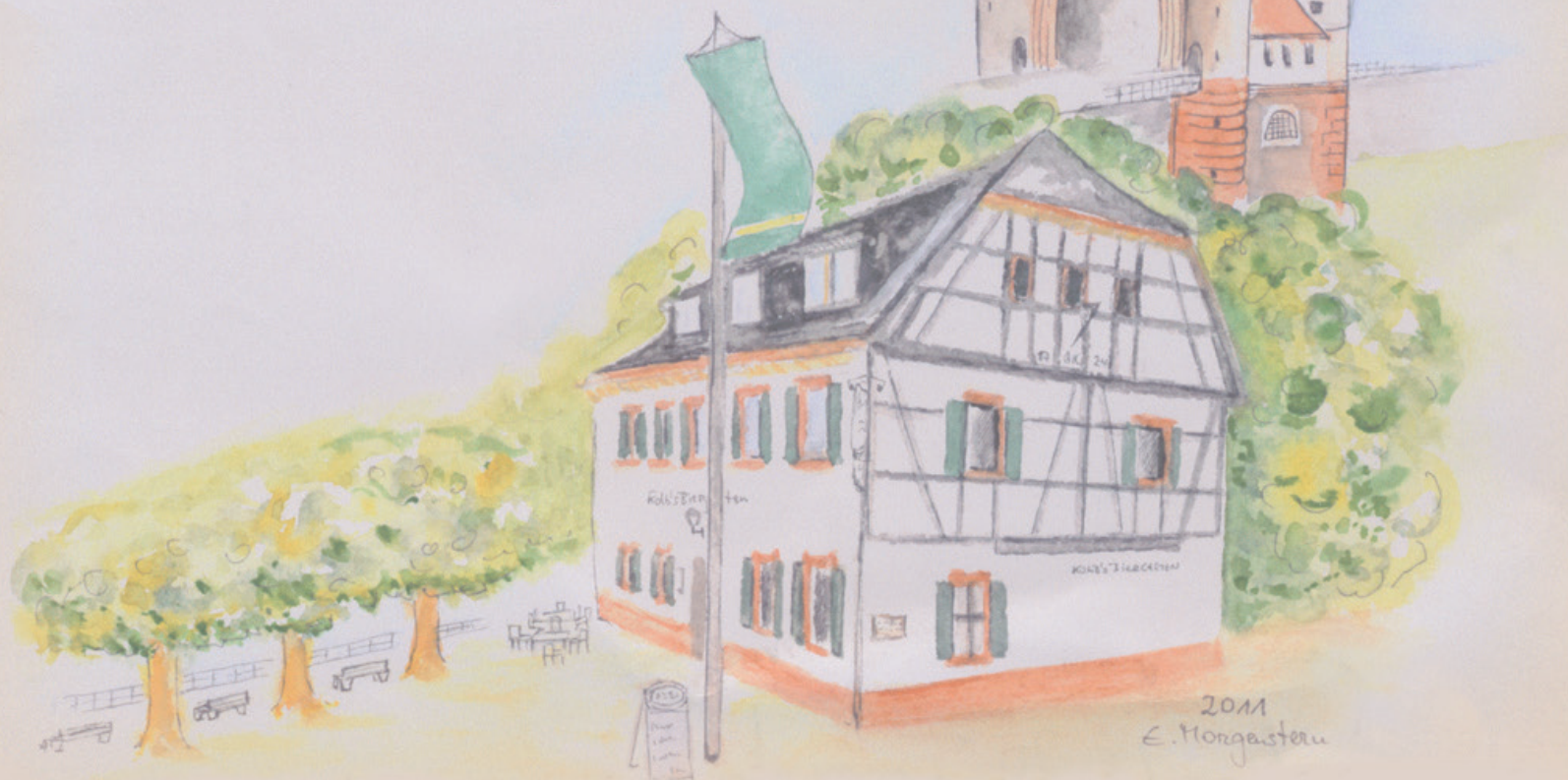
Mejschug[ge] (hebr.-jidd.), ugs. für verrückt. Das steht zumindest im Duden. Wer oder was verrückt ist? Man muss nur mal die Nachrichten einschalten, Bahn fahren, durch die Fußgängerzone laufen oder sich ins Café setzen. Frank Fischer hat sie alle beobachtet. Bei seinen Reisen durch die Republik kommt er ins Gespräch mit

schwer verständlichen Sachsen, hessischen Nazis und einer schwäbischen Frauenreisegruppe. Wenn so viele Menschen verrückt sind, sind wir am Ende vielleicht selbst meschugge?

WANN: Freitag, 08. Dezember 2023, 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Am Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 22.- Euro Normalpreis (VVK)

Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche!

Kolb's Biergarten



Der älteste Gasthof der Stadt. Direkt am Rheinufer

Ab 1. November können Sie wieder unsere leckeren Gänse mit Johannisbeerenrotkohl und geriebenen Kartoffelknödeln vorbestellen – auch zum Mitnehmen* (*nur bei Vorbestellung)



Am Rhein 1, 67547 Worms

Öffnungszeiten: 11 – 23 Uhr · Warme Küche: 12 – 22 Uhr

Telefon: 0 62 41 / 2 34 67 · www.kolbsbiergarten-worms.de

Täglich durchgehend warme Küche!





Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

The Marvels



Im Rahmen des Marvel Cinematic Universe erblickte die Comicfigur Carol Danvers 2019 erstmals das Licht der Kinoleinwand und bescherte den produzierenden Disney Studios ein weltweites Einspielergebnis von 1,1

Milliarden Dollar. Zwischenzeitlich geriet jedoch das Comic Universum ins Straucheln. Bis auf den dritten Teil der „Guardians of the Galaxy“ Reihe entwickelten sich die letzten Superhelden Abenteuer zu veritablen Flops. Dies soll sich nun mit geballter Frauenpower wieder ändern. Carol Danvers, die auch als Captain Marvel bekannt ist, hat ihre Identität von der außerirdischen Rasse der Kree zurückerlangt und Rache an der Obersten Intelligenz genommen. Allerdings nimmt sie aufgrund unbeabsichtigter Folgen die Last eines destabilisierten Universums auf sich. Als sie aufgrund ihrer Pflichten zu einem anomalen Wurmloch geschickt wird, das mit einem Kree-Revolutionär in Verbindung steht, werden ihre Kräfte mit zwei anderen Superhelden zu den Marvels verwoben. Die zwei, das sind Kamala Kahn alias Ms. Marvel, auch bekannt aus der gleichnamigen Serie, und Monica Rambeau alias Photon, die in „Wanda Vision“ ihr Debüt feierte.



REGIE Nia DaCosta; USA 2023
SPRECHER Brie Larson, Iman Vellani, Teyonah Parris, Samuel L. Jackson
LAUFZEIT 105 Minuten
START 8. November 2023

Die Tribute von Panem: The Ballad of Songbirds and Snakes



Von 2012 bis 2015 entwickelte sich Katniss Everdeen in den Verfilmungen der Romanreihe „Die Tribute von Panem“ von einer Gejagten zur Revolutionärin, die sich in einer dystopischen Welt dem Diktator Snow entgegenstellte. Basierend auf dem Prequelroman „Die Tribute von Panem: Das Lied von Vogel und Schlange“, der wie die Vorgänger von Suzanne Collins geschrieben wurde, ist zwar die aparte Heldin nicht mehr dabei, dafür aber der Diktator, als er noch kein Diktator war, denn die Geschichte spielt 64 Jahre vor den Ereignissen der bekannten Reihen. Gerade mal 18 Jahre alt und aus bescheidenen Verhältnissen kommend, erhält Coriolanus Snow eine einmalige Chance, als seine Abschlussklasse zu Mentoren der Tribute ernannt wird, die in tödlichen Kämpfen, Hunger-Spiele genannt, gegeneinander antreten. Doch die Sache hat einen Haken. So bekommt er ein Mädchen aus einem ärmeren Distrikt zugeteilt, was Snow als Demütigung empfindet. Dennoch setzt er alles dran, um sie zum Sieg zu coachen. Natürlich spielt die Geschichte erneut in Panem, das allerdings zu diesem Zeitpunkt noch ein junger Staat ist. Die Spiele wurden wiederum als Machtdemonstration gegenüber den Distrikten geschaffen.



REGIE Francis Lawrence; USA 2023
DARSTELLER Tom Blyth, Rachel Zegler, Peter Dinklage, Hunter Schafer, Viola Davis
LAUFZEIT 157 Minuten
START 16. November 2023

Wish



Auch wenn das Studio mit der Maus in letzter Zeit ein wenig mit Misserfolgen und viel Kritik zu kämpfen hatte, muss man Disney neidlos anerkennen, in den letzten 100 Jahren großartige Meisterwerke, insbesondere für Kinder, geschaffen zu haben. Mit „Wish“ möchte man an diese Erfolge anknüpfen und ein würdiges Jubiläum feiern. Der Film ist eine animierte Musical-Komödie, die das Publikum in das magische Königreich Rosas entführt, wo Asha, eine scharfsinnige Idealistin, einen Wunsch äußert, der so mächtig ist, dass er von einer kosmischen Kraft erhört wird – einem kleinen Ball namens Stern, der über grenzenlose Energie verfügt. Gemeinsam stellen sich Asha und Stern einem schrecklichen Gegner, dem Herrscher von Rosas, König Magnifico, um ihre Gemeinschaft zu retten. Außerdem wollen sie beweisen, dass wunderbare Dinge geschehen können, wenn sich der Wille eines mutigen Menschen mit der Magie der Sterne verbindet. Hinter diesem Abenteuer steht übrigens der Regisseur und Autor von „Die Eiskönigin“ Chris Buck. Co-Regisseur Fawn Veerasunthorn arbeitete damals als Storyboard Künstler ebenfalls an dem Hit. Mit „Wish“ gibt er nun sein Regiedebüt an der Seite von Buck.



REGIE Fawn Veerasunthorn, Chris Buck; USA 2023
STIMMEN Chris Pine, Ariana DeBose, Alan Tudyk, Evan Peters
LAUFZEIT 95 Minuten
START 30. November 2023



DEIN Konto für
eine gute Zukunft!

kostenlose
**Konto-
führung**

**Für deinen Start in die Freiheit –
das SpardaGirokonto für alle bis 25 Jahre.**

- ✓ Mobil bezahlen mit Apple Pay
- ✓ Kostenloser Bargeldservice
- ✓ Online Kontoeröffnung in wenigen Minuten

www.sparda-sw.de/jungeskonto

Sparda-Bank



UNSERE BUCHTIPPS

Gelesen von Dennis Dirigo



Autor: Harald Schneider
Gmeiner Verlag
280 Seiten | 14,- Euro
ISBN 978-3-8392-0502-0

Harald Schneider: Rheingewinn

In der hiesigen Regionalkrimiszene ist Reiner Palzki wahrlich kein unbekannter. Bereits neunzehnmal ermittelte der bodenständige, aber spitzbübische Pfälzer Hauptkommissar in und um seine Heimat Schifferstadt herum. Zumeist stolpert er dabei unfreiwillig in den neuesten Fall. So auch in seinem jüngsten. Eigentlich sollte es für Palzki und seine Frau ein ganz entspannter Samstag in Worms werden. Denn dorthin, genauer gesagt zum Motoryacht Club am Rhein, wurde Palzki zu einer Feier eingeladen. Doch es kommt, wie es kommen muss und kurze Zeit nach seiner Ankunft treibt bereits eine Leiche im Bootshafen. Palzki, der eigentlich nicht zuständig ist, will trotzdem ermitteln und legt sich mit dem Wormser Polizeichef an. Wie die meisten Figuren im Palzki-Universum, ersonnen von Harald Schneider, ist natürlich auch dieser Charakter komplett überzogen. „Getoppt wurde sein Outfit durch einen speckigen Westernhut. Nur der Gürtel mit den Colts fehlte...“, beschreibt Schneider den nur

Wayne genannten Wormser Sheriff. Während der Fall an sich eher gehobener Krimiroutine entspricht, sind es gerade die zahlreichen skurrilen Figuren, die dem Buch einen angenehmen Lesefluss verleihen. Die Ruhe in diesem Getümmel ist Palzki, der mit stoischer Ruhe beharrlich dem Verbrechen nachgeht, während er mit alltäglichen Problemen zu tun hat. So plagt ihn im Laufe der Handlung eine ordentliche Magenverstimmung aufgrund seines Hangs zu Currywurst und Schokolade. Natürlich lebt ein Regionalkrimi insbesondere auch von seinem Lokalkolorit. Und das nimmt Schneider, bis auf die Namen des Protagonisten der Geschichte, sehr ernst. So erklärt er im Nachwort, dass tatsächlich alle Wormser Personen namentlich real existieren. Natürlich spielt auch der Rhein selbst im actionreichen Finale eine wichtige Rolle. Welche genau, das muss jeder Leser selbst herausfinden. Wer sich auf den Fall einlässt, wird mit einem kurzweiligen Buch belohnt.



Autor: Benjamin von Stuckrad-Barre
Kiepenheuer & Witsch
384 Seiten | 25,- Euro
ISBN 978-3-462-00467-0

Benjamin von Stuckrad-Barre: „Noch wach?“

Es war das wohl meist erwartete Buch in diesem Jahr. Schnell wurde der Roman zum deutschen Schlüsselroman der #metoo Bewegung ernannt. Und ebenso schnell erklomm das autobiografisch gefärbte Buch, das jedoch durchweg fiktiv sein möchte, die Spiegel-Bestsellerliste. Mehrere Monate später ist die große Aufregung verflogen. Was bleibt, ist ein gutes Buch, das einen interessanten Einblick in die Redaktionsetagen eines TV-Senders gewährt, der deutlich an BILD angelehnt ist, das allerdings unter dem Ich-Erzähler leidet. Dieser ist natürlich Autor und so was wie das Künstlermaskottchen des Senderchefs, der unschwer als Matthias Döpfner zu erkennen ist, aber hier nur Freund heißt. Eine weitere Parallele zur Bild-Zeitung ist der Chefredakteur, der deutlich an Julian Reichelt angelehnt ist. Wie im echten Leben hat auch der fiktive Reichelt den Hang dazu, der Devise „Fördern, Vögeln, Feuern“ zu folgen. Dabei gelingt es von Stuckrad-Barre gut, das komplizierte Abhängigkeitsverhältnis zumeist

junger Mitarbeiterinnen zu reflektieren. Ausgerechnet wenn diese Frauen beginnen, sich zu solidarisieren, zeigt sich eine zunehmend ironisierende Erzählweise, die auf der anderen Seite wieder eine moralische Überhöhung des Ich-Erzählers erfährt. Das konterkariert zuweilen den reflexiven Ansatz. „... und ich mag dieses Gefühl überhaupt nicht. Moralisch im Recht zu sein oder auch nur sich zu wähnen, macht so dumm, das ist immer das Problem“, erklärt an einer Stelle der Ich-Erzähler. Aber genau das tut er. Die Position der moralischen Unanfechtbarkeit, die er fraglos zu Recht einnimmt, verhindert allerdings jeden Erkenntnisgewinn. Am Ende ist man so klug und grundempört, wie man es bereits zu Beginn war. Den Boulevardjournalismus und seine Protagonisten blöd zu finden, das dürfte ohnehin eine Meinung sein, die bereits die meisten haben, die „Noch wach?“ lesen. Und gerade weil es in diesem Buch keinerlei Brüche gibt, verpufft leider diese eigentlich wichtige Geschichte.



Berg Energie
Regional. Persönlich. Fair.



Mit uns in eine klimaneutrale Zukunft.

**Was auch immer Sie vorhaben —
unsere Expertinnen und Experten vor Ort
beraten und begleiten Sie bei Ihrer
Energiewende. **Berg Energie.****

www.energie-berg.de

**ÖKO
STROM**

100% ERNEUERBARE ENERGIE
WEITERE INFOS UNTER
KLIMA-INVEST.DE/EE

**ÖKO
STROM RE**

100% ERNEUERBARE ENERGIE
+ REGIONALFÖRDERBEITRAG
WEITERE INFOS UNTER
KLIMA-INVEST.DE/REGIO

29. September 2023 | Das Wormser Theater:

AUS LIEBE ZU WORMS

Ein Blick zurück auf den „Jahresempfang der Stadt Worms“

Es gab eine Zeit, da feierte sich die Stadt zweimal im Jahr. Einmal beim Neujahrsempfang, bei dem die Verdienstmedaillen verliehen wurden, und einmal im Sommer beim deutlich feudaleren Jahresempfang der Stadt im Schatten des Schlosses Herrnsheim. Doch das ist seit letztem Jahr Vergangenheit.

Um Ausgaben zu senken, wurden beide Veranstaltungen zu einer zusammengefasst. Zugleich wollte man den Abend kurzweiliger gestalten und verlegte zudem den Empfang in das Wormser Theater. Neu ist seitdem auch der thematische Schwerpunkt, der dem Abend einen Rahmen setzt. Stand im Jahr 2022 der Sport im Mittelpunkt, war es in diesem Jahr die Touristenstadt Worms. In seiner eröffnenden Rede erklärte Oberbürgermeister Adolf Kessel dementsprechend: „Worms zählt zu den geschichtsträchtigsten Städten Deutschlands und ist einer der ‚sagenhaftesten‘ Orte Europas. St. Martin, Richard Löwenherz, Martin Luther, Kaiser Barbarossa, Reichstage, königliche Hochzeiten, Papstwahlen – das Zentrum des Weltgeschehens lag einst öfter in Worms“, so Oberbürgermeister Adolf Kessel. Um seine Zuneigung zu seiner Heimatstadt zu unterstreichen, zitierte dieser den Wormser Dichter Johan Nikolaus Götz: „Mein Worms ergötzt mich schon von Ferne.“ Dabei fest im Blick den Wormser Dom als Fixpunkt für viele Bürger. Die kreative Umsetzung des Abends übernahm wiederum das Film- und Theaterkollektiv Szene9. Stadtrat und Szene9 Mitglied Benedict Schulz führte dementsprechend als Conférencier im Glitzerjackett durch den Abend. Zudem ließ das Kreativkollektiv in unterhaltsamen Videoeinspielern die Wormser Urgewächse Margit Knab, Markus Trapp und Arnulf Kienast in einem Wettkampf gegen Trier antreten. Trier kam zu dem Wettstreit in Person eines jungen Mannes, der von der Wormser Künstlerin Astrid Bellefroid in ein entsprechendes Porta Nigra Kostüm gesteckt wurde. Mit Witz, Cleverness und großer Weinkenntnis ausgestattet, gelang es den drei Wormsern natürlich spielend, den Konkurrenten mit 3:0 zu besiegen. Entgegen des zuweilen fast nachtsmäßigen Tonfalls des Rahmenprogramms, inklusive ausgiebigen Tanzeinlagen aus der Tanzschule Schmitt-Seehaus, stand der ernsthafte Tonfall bei der Verleihung der Verdienstmedaille. Die wurde in diesem Jahr durch Oberbürgermeister Adolf Kessel an Rahel Kurt und Dr. Udo Rauch ver-



liehen. Kurt ist Mitglied der Syrisch-orthodoxen Gemeinde in Worms. „Über zehn Jahre lang leitete sie die Frauengruppe dieser Gemeinde, wobei es ihr vorrangig um Bildungsarbeit in religiöser und kultureller Hinsicht ging – auch mit Blick auf die Familien“, sagte Oberbürgermeister Adolf Kessel. Mehr als 15 Jahre lang schon engagiere sich Rahel Kurt am Interkulturellen Runden Tisch in Worms. Kessel würdigte außerdem, dass Kurt Kinder aus migrantischen Familien, Flüchtlinge, Eltern und Familien immer wieder unterstütze – ohne Augenmerk auf deren Staatsbürgerschaft oder Religionszugehörigkeit. Rauch wurde wiederum für sein ehrenamtliches Engagement rund um seine Arbeit für den Deutschen Alpenverein in Worms geehrt. 30 Jahre lang führte er die Sektion Worms und ist heute Ehrenvorsitzender. Auch beim Dombauverein war und ist er ein prägendes Gesicht. Dort hatte er elf Jahre den Vorsitz inne. In dieser Zeit setzte sich der Verein mit Hilfe von Spenden für die Restaurierung der Domglocken ein, die 2018 schließlich wieder erklingen konnten. Für Rauch einer der prägendsten Momente, wie er gerührt erklärte. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte während dieses Empfangs die Big Band des Gauß-Gymnasiums

Fazit: Es war ein kurzweiliger Abend, bei dem Kessel in seinen Reden immer mal wieder überraschen konnte, wie zum Beispiel mit der sympathischen Erkenntnis, dass der Wormser zwar gerne meckere, aber er wisse, dass das meistens aus Liebe zur Stadt geschehe. Am Ende drohte der Abend allerdings einmal mehr in Richtung Fastnacht abzuweichen, als Moderator Benedict Schulz mit viel Elan zum gemeinsamen Singen aufforderte und alles schließlich in der Glückseligkeit von Coldplays „Viva la vida“ versank. Hierbei möchten wir ausdrücklich anmerken, dass dies kein Gemeckere ist, sondern ausschließlich aus Liebe zur Stadt angemerkt wird.

Text und Foto: Dennis Dirigo

AUSBILDUNG & STUDIUM 2024

ebwo
Entsorgungs-
und Baubetrieb

Jetzt bewerben!

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Studiengang BWL - Öffentliche Wirtschaft Bachelor of Arts (B. A.) Schwerpunkt Verwaltungswirtschaft oder Digital Public Management
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Anlagenmechaniker:in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- Elektroniker:in Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Gärtner:in in Zierpflanzenbau (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker:in
- Land- und Baumaschinenmechatroniker:in (m/w/d)
- Straßenbauer:in (m/w/d)

Komm in unser Team!

öffentlicher Dienst

30 Urlaubstage

Zuschüsse

Erfolgsprämie

Sonderzahlungen

Außerdem:
FÖJler:in gesucht
(m/w/d)



Alle Infos über
Ausbildung, Studium und
FÖJ sowie zur Bewerbung
gibt's auf
www.ebwo.de

Entsorgungs- und Baubetrieb AöR der Stadt Worms
Hohenstaufenring 2
67547 Worms

Telefon: 06241 / 9100 - 0
Mail: bewerbung@ebwo.de

WIR FINDEN FÜR SIE DIE PERLEN AUF DEM ARBEITSMARKT.

**Sie suchen einen Job
oder gutes Personal?**

TimePartner Personalmanagement GmbH
Berliner Ring 1a, D-67547 Worms

T +49 6241 50636-60
worms@timepartner.com

Wir freuen uns auf Sie!



f @ X in T v
www.timepartner.com

Jetzt bewerben!  **TIMEPARTNER**
the way it works.

30. September 2023 | Altstadt – Worms:

EIN STARKES ZEICHEN FÜR DIE ALTSTADT

Ein Blick zurück auf das „Wormser Altstadtfest“

Es war ein gelungener Einstand für das erste Wormser Altstadtfest des 21. Jahrhunderts. Zahlreiche neugierige Menschen bevölkerten die engen Gassen, um sich zu informieren, zu plaudern oder einfach nur unterhalten zu lassen.

Die Wormser Altstadt hatte in den letzten Jahren oftmals keinen guten Stand. Immer wieder geriet sie in den Fokus öffentlicher Diskussionen. Trauriger Höhepunkt dürfte zweifellos die gewalttätige Auseinandersetzung 2020 in der Rheinstraße gewesen sein. Dem gegenüber stehen wiederum die Bemühungen des Vereins Hamburger Tor e.V., der sich als Nachbarschaftsverein versteht und sich seit Jahren für ein besseres Zusammenleben in diesem Schmelztiegel der Kulturen einsetzt. Tatsächlich dürften in keinem anderen Bezirk der Stadt so viele unterschiedliche Kulturen zusammenleben wie in der Altstadt. Gemeinsam mit der Kulturkoordination der Stadt Worms kam dem Verein nun die Aufgabe zu, mit dem Altstadtfest zu zeigen, dass die Altstadt mehr ist als ein Klischee. Bevor das eigentliche Fest eröffnet wurde, lud ein Nachbarschaftsflohmarkt zum Stöbern. Das Angebot wurde sowohl von Besuchern als auch Anwohnern rege genutzt. Manche Anwohner hielten zudem noch eine kleine Überraschung parat. Neben

einer spontanen Modenschau in der Bärengasse, sorgte K.J. Dallaway aus Trinidad mit seinem Flügelhorn für reichlich jazzige Töne an einem Verkaufsstand. Im Verlauf des Abends ging es für den Musiker noch auf die Bühne am Hamburger Tor, um gemeinsam mit der CRAZY ROOSTER GANG dem Publikum einzuheizen, ehe die DELI BROTHERS und schließlich der HOT CLUB WORMS übernahmen. Im Krappenbau war derweil ein Besuch durstiger Kehlen mit einer immensen Wartezeit verbunden. Tatsächlich waren die Betreiber Uwe und Robert geradezu überwältigt von dem Ansturm. Die Folge: Am nächsten Tag vermeldete das Team, dass man nicht öffnen könne, da man schlicht und ergreifend ausgetrunken sei. Wer schließlich eine kühlende Schorle ergattert hatte, konnte dem Singer Songwriter Blues Rock des Duos BANKERT UND KAFRUSE, hinter dem sich die Wormser Dirk Beiersdörfer und Alex Günther verbergen, genießen. Neben Musik und Flohmarkt gab es insbesondere tagsüber noch viel mehr zu entdecken. Die Ernst-Ludwig-Schule informierte über ihre vielfältigen Angebote, ebenso wie der Beirat für Migration und Integration oder der Interkulturelle runde Tisch. Die Familienweinkellerei TADEUS RAS lud tagsüber Kinder dazu ein, Trauben zu Most zu pressen. Für die kleinen Altstadtfestbesucher gab es zudem mehrere Spiel- und Schminkangebote. Etwas abseits gelegen in der Judengasse wirkte der Jugendtreff, der ebenfalls geöffnet hatte, ein wenig verloren. Sehr zentral konnte sich indes das Klimabündnis Mittelhahntal im Vereinslokal des Hamburger Tors vorstellen. Die SPD Mitte versorgte Besucher in einem Innenhof mit wichtigen Informationen zur Mülltrennung und gleich noch mit gegrillten Würstchen. Bündnis 90/Die Grünen Worms begnügten sich wiederum mit einem Parteiinformationsstand, was nicht allen Besuchern gefiel. Wünschenswert wäre es in diesem Zusammenhang sicherlich gewesen, wenn die Organisatoren zumindest den Innenausschuss eingebunden hätten. Dieser setzt sich aus allen Stadtratsfraktionen zusammen und soll die politische Stimme der Innenstadt sein.



Fazit: Es war schlicht beeindruckend zu sehen, was die ehrenamtlichen Organisatoren gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Insofern war und ist das Altstadtfest auch ein Beispiel dafür, wie Kultur und vor allem ein gemeinsames Ziel verbinden können. Eine Wiederholung ist in diesem Sinne sicherlich wünschenswert, wenn da nicht immer die Sache mit dem lieben Geld wäre. Denn Feste kosten Geld und Worms hat bekanntlich nicht viel davon. Ermöglicht wurde das Fest einmal mehr durch Fördergelder.

Text und Fotos: Dennis Dirigo



Montag ist Haxentag!

BRAUHAUS
Zwölf Apostel



Jeden Montag ab 18 Uhr:
1 Haxe mit Brot + Pils 0,3 l
für 12,80 €

Montag ist Haxentag im Brauhaus!

Jeden Montag ab 18 Uhr
servieren wir je eine Haxe mit Brot und
einem UREICH Pils 0,3 l für 12,80 €.

Unsere Haxen gibt es die ganze Woche:

Täglich ab 18 Uhr gibt es
die außen knusprigen und innen zarten
brauhaustypischen großen Schweinshaxen.

Jetzt in die Speisekarte schauen

Alzeyer Str. 31 • 67549 Worms • 06241 / 20 27 853
info@brauhaus-worms.com • www.brauhaus-worms.com



10. Oktober 2023 | Das Wormser Theater:

„...DOCH JETZT SIND WIR FREIE MÄNNER!“

Kritik zu dem Theaterstück „Empfänger unbekannt“

Zwei Stühle, zwei Schauspieler und ein vorgetragener Briefaustausch. Mehr brauchte es nicht, um die Zuschauer mitfühlen zu lassen, wie es sich anfühlte, als Deutschland in den Nationalsozialismus taumelte.

„Empfänger unbekannt“ hieß die Theateraufführung, mit der zugleich die SchUM-Kultur-tage eröffnet wurden. Basierend auf dem 1939 veröffentlichten gleichnamigen Briefroman von Kathrin Kressmann Taylor standen die beiden Freunde Max und Martin im Mittelpunkt der Geschichte. Beide betreiben zusammen eine Galerie in San Francisco. 1932, kurz vor der Machtergreifung Hitlers, zieht Martin zurück in sein Heimatland Deutschland, während der Jude Max in der USA bleibt. Beide beginnen, regelmäßig einander zu schreiben. Mit Leben gefüllt von den beiden Schauspielern RAINER APPEL (Martin) und AXEL PAPE (Max), der zugleich auch Regie führte, entstand so ein bedrückendes Zeitzeugnis. Am Anfang verharmlost Martin den Aufstieg Hitlers noch und erklärt: „Ich bin sicher. Es ist nicht so schlimm“. Doch bald verändert sich der Ton und Martin beginnt zu relativieren, ehe er schließlich ebenfalls vom schleichenden Gift des Nationalsozialismus ergriffen zu sein scheint. „Die Juden sind an Allem schuld“, erklärt er schließlich einem in



der Ferne entsetzten Martin. 1933, nach der Machtergreifung Hitlers, schreibt er seinem jüdischen Freund: „Wir tranken die Suppe der Armen, doch jetzt sind wir freie Männer!“ Zum dramatischen Bruch der einstigen Freunde kommt es, als Max' Schwester auf der Flucht vor der SA ist und Martin ihr jegliche Hilfe verweigert. Die Katastrophe ist unausweichlich. Reduziert auf das Wesentliche, schaffte es die Inszenierung auf geradezu brillante Weise, die Spirale, die Deutschland in den Abgrund trieb, greifbar zu machen. Das Erschreckende hierbei

war aber auch die Erkenntnis, dass die politische Stimmung im Deutschland des Jahres 2023 durchaus den in dem Brief geschilderten Zuständen ähnelt.

Fazit: Ein Stück, das durch seine unfreiwillig gegenwärtigen Parallelen geradezu bedrückend wirkte. Sicherlich keine leichte Kost. Mit gerade mal 50 Zuschauern erstaunlich schwach besucht, zeigte das Stück aber auch, dass zwischenzeitlich das Vergessen wohl stärker vorangeschritten ist, als uns lieb sein kann.

Text und Foto: Dennis Dirigo



17. Oktober 2023 | Das Wormser Theater:

DIE HYPERAKTIVE REISE UM DIE WELT

Kritik zur Theateraufführung „Jules Vernes In 80 Tagen um die Welt“ des Ensemble Persona München

Jules Vernes' Roman genießt bis heute eine ungebrochene Faszination und Beliebtheit. Die Artisten und Darsteller des Münchner Ensemble Persona verwandelten mit ihrer Interpretation das Wormser Theater in eine Zirkusmanege.

Die Geschichte ist hinreichend bekannt. Der Brit Phileas Fogg stellt in einem Club die Behauptung auf, dass es möglich sei, in 80 Tagen um die Welt zu reisen. In den 1870er Jahren war dies eine Ungeheuerlichkeit. Aus der Idee entsteht eine Wette und gemeinsam mit seinem Diener Passepartout geht es auf Weltreise. Dumm nur, dass zur gleichen Zeit in London ein Bankraub passiert. Da die Polizei glaubt, dass Fogg hinter der Tat steckt, schickt man einen Interpol Agenten hinterher. Als Schauspiel-Spektakel angekündigt, geizte das spielfreudige Ensemble nicht mit Esprit und einem sehr fantasievollen Spiel. Da wurden schon mal Tassen und Löffel dazu eingesetzt, um das gleichmäßige Tuckern einer

Eisenbahn zu imitieren. Ebenso erweckte man die Illusion einer Schiffsreise nur durch Geräusche und geschickten Körpereinsatz zum Leben. Immer wieder bezog das Ensemble den gesamten Besucherraum mit ein, in dem es sich dort verteilte und das lustvolle Spiel fortsetzte, während die Akrobatin Lisa Härtl begann, sich um eine riesige Weltkugel zu winden. Ein einfaches, aber effektives Bühnenbild rundete das ästhetisch geschmackvolle Gesamtbild ab. Leider konnte das nicht über die hyperaktive Hektik hinwegtäuschen, die es erschwerte, den epischen Geist der Vorlage zu spüren. Ebenso wirkte die zaghafte Modernisierung des Stoffes, in dem man aus dem alten, weißen Mann Phileas die toughe Zirkusdi-

rektorin Philea machte, zu kalkuliert. Dazu passte es, dass ein Darsteller bei der Erwähnung des historischen Stadtnamens Bombay immer wieder energisch Mumbai ausrief, damit auch der Zuschauer in der letzten Reihe begreift, dass sich der Name geändert hat. Nun ja.

Fazit: Am Ende des Abends bekam der Zuschauer eine abwechslungsreiche Nummernrevue geboten, die es tunlichst vermied, eine kritische Distanz zu dem durchaus kolonialistischen Weltbild von Jules Verne aufzubauen. Vielleicht ist es am Ende die Erkenntnis, das nicht jede große Geschichte auch wirklich für die kleine Bühne geeignet ist.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

25. Oktober 2023 | Das Wormser Theater:

DER LETZTE FUSSBALLROMANTIKER

Kritik zu „Hat schon Gelb“ mit Arnd Zeigler

Arnd Zeigler sollte jedem Fußballfan ein Begriff sein. Seit 2007 wird schließlich „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ jeden Sonntagabend nach einem Spieltag im WDR ausgestrahlt. Zudem kennt man ihn als Gast in Fußballtalkshows und als fester Stadionsprecher von Werder Bremen. Eine Fernsehsendung als Livebühnenprogramm, kann das funktionieren? Rund 500 Menschen hatten sich an diesem Abend im Wormser Theater eingefunden, um genau das herauszufinden.

Es war nicht zu übersehen, dass das Publikum aus Fußballfans bestand. Überall waren Trikots von unterschiedlichen Vereinen zu sehen und noch vor Vorstellungsbeginn war das Bier leer (In der Halbzeit wurde Abhilfe geschaffen...). Ehrlicherweise war der Unterschied zur Sendung nicht allzu groß. Der dekorierte Schreibtisch war da, im Hintergrund eine Pappfigur von Günter Netzer und natürlich eine Videoleinwand, auf der jede Menge Archivausschnitte der Bundesliga gezeigt wurden. Natürlich ist das Programm in einer gewissen Weise voraussehbar, aber Arnd Zeigler erledigte seine Sache unheimlich charmant und humorvoll. Es wurde fast zweieinhalb Stunden über Fußball geredet, vor allem über das Philosophische und Skurrile, das dieser Sport mit sich bringt. Auch die Ar-

chivaufnahmen, die Zeigler schön herausgearbeitet hatte, ließen die Herzen höherschlagen. Von alten Wormatia Aufnahmen, über die Bundesliga der 60er bis 90er, war alles dabei. Insbesondere ein Sportschau Ausschnitt von 1980 sorgte für ordentlich Gelächter. Der ganze Abend war eine Art Fußballkabarett, gemischt mit einem Archivdokumentationsvortrag, bei dem auch Zeigler selbst immer wieder die Frage stellte, ob der Fußball früher besser war. Auf diese Frage antwortete er selbst, in dem er alte Autogrammkarten hervorholte (heute seien die ja eher vom Aussterben bedroht), die Handspielregeln von damals mit heute verglich und nicht mit Kritik am Fußballgeschäft der Fifa sparte. Zum Ende gab er sehr private Einblicke in sein Fanleben und er beschäftigt sich damit,

warum die Menschen von Fußball, der schönsten Nebensache der Welt, so fasziniert sind. Für Zeigler ganz einfach: Weil Fußball die Menschen überall auf der Welt verbindet, weil Frust und Freude eng beieinander liegen, nichts unmöglich ist und man als Fan wie ein Tropfen im Ozean ist. Vielleicht ist nur ein einzelner Tropfen am Ende ein Teil des Ganzen.

Fazit: *Jedem Fußballfan ging bei den Bildern, Filmen und Geschichten das Herz auf. Manchmal schweifte Zeigler ein wenig ab, aber das sei ihm verziehen. Letzten Endes geht man aus dem Wormser raus und versteht ganz genau, warum unser Chefredakteur jeden Samstag bei Wind und Wetter auf der Vortribüne steht und die Wormatia anfeuert.*

Text: Peter Englert, Foto: Andreas Stumpf



Entdecke Dein wahres Alter!
Lebenslang fit mit dem EGYM BioAge!
 ...und natürlich mit uns :-)
 Bestimme noch heute Dein biologisches Alter
 und werde in wenigen Monaten um Jahre jünger.



Windthorststraße 4-8 · 67549 Worms
 Telefon (0 62 41) 30 95-0 · info@westendbad.de



30. September 2023 | Das Wormser (Mozartsaal):

SHOUT IT OUT LOUD

Kritik zu „Masters of Rock“ mit Guns Celebration & The KISS Tribute Band

Auch wenn die dritte Band des Abends, 667, ihren Auftritt kurzfristig absagen musste, ließen sich die knapp 300 Besucher des „Masters of Rock“ im Wormser Mozartsaal die Stimmung nicht vermiesen. Schließlich standen mit Guns Celebration und der Kiss Tribute Band noch zwei Bands auf der Bühne, die den Fans kräftig einheizten.

Wegen eines Unfalls eines Familienmitglieds sagte die Iron-Maiden-Coverband 667 ihren Auftritt ab. Das hatte zur Folge, dass die verbliebenen beiden Bands ihr Set erweiterten und den Mozartsaal für die folgenden vier Stunden (inkl. Pause) mit der Musik von KISS und GUNS'N'ROSES beschallten. Bereits die erste Band des Abends war eingesprungen für die ursprünglich vorgesehene Kiss Forever Band aus Ungarn und machte ihre Sache mehr als ordentlich, weil die **KISS TRIBUTE BAND** aus Darmstadt den Besuchern genau das gab, was man von einem zünftigen Kiss-Konzert erwartet. Feuerspiele, brennende Gitarren, dank der Gesichtsbemalung verblüffende Ähnlichkeiten mit den Originalmusikern, inklusive der heraushängenden Zunge von Gene Simmons und die im Anschluss an einen Song platzierte Paul Stanley Floskel „Thank ya, People!“. Und natürlich jede Menge Hits, mit denen Kiss auch heute noch weltweit die Stadien füllen. „Detroit Rock City“, „Shout it out loud“, „Love gun“, „Lick it up“. Was sich für die einen wie eine Las-Vegas ähnliche Show anfühlt, die von den Originalen seit nunmehr fünf Jahrzehnten zelebriert wird, ist für andere griffiger Hardrock vom Feinsten, der vor allem extrem unterhaltsam ist. Bei „God gave Rock'n'Roll to you“ zum Ende des Hauptprogramms durfte der ganze Saal nochmal kräftig mitsingen, ehe „Rock and roll all night“ und „I was made for loving you“ als Zugaben einen Auftritt beendeten, der keine Fanwünsche offenließ. Im Anschluss an das Konzert standen die Musiker der KISS TRIBUTE BAND noch geduldig für Fotos mit den Besuchern zur Verfügung. Nach einer kurzen Umbaupause stand die Musik von Guns'n'Roses im Mittelpunkt.



Mit „Appetite for destruction“ und dem Doppelalbum „Use your Illusion I + II“ hatte die Band aus Los Angeles Ende der 80er/Anfang der 90er zwei Megaserien herausgebracht, die Rockgeschichte schrieben. Dementsprechend bestand auch die Setliste von **GUNS CELEBRATION** in erster Linie aus Klassikern dieser beiden Alben. Die extra aus Italien angereiste Band machte bereits mit dem Opener „Night Train“ brachial klar, dass fortan der dreckige Rock von Guns'n'Roses regieren würde. Leadsänger Diego Albini traf mühelos die Höhen eines Axel Rose, einzig bei den ruhigeren Songs wurde der Unterschied deutlich. So gerieten „November Rain“ oder „Don't Cry“ zu Karaoke ähnlichen Versionen, als würde ein gewöhnlicher Sänger versuchen, die extreme Gesangstechnik von Axel

Rose zu imitieren, ohne auch nur ansatzweise dessen Gefühl nachahmen zu können. Das klang eher nach „Spongebob“ als nach Rose. Ansonsten war die Gesangsleistung bei schnelleren Songs wie „Sweet child O'mine“, „You could be mine“ oder „Welcome to the Jungle“ durchaus passabel, so dass – auch dank der kräftig rockenden Rhythmusfraktion – die Illusion eines echten Guns'n'Roses Konzertes nahezu perfekt war. Vor allem die Slash Kopie, Leadgitarrist Marco Ceciliato, verdiente sich im Laufe des Abends immer wieder den Sonderapplaus des Publikums für perfekt gesetzte Gitarrensolos. Zudem wurde einem an diesem Abend wieder einmal bewusst, wieviele große Klassiker der Rockmusik von Guns'n'Roses mit einer durchaus veritablen Coverversion veredelt wurden. Nach einer Viertelstunde das knackige „Live and let die“, zur Konzertmitte eine grandiose Version von „Sympathy for the Devil“ von den Stones, später noch Led Zeppelins „Whole Lotta Love“ und zum Ende des Hauptprogramms das unvermeidliche „Knocking on heavens door“ in einer epischen Version. Danach als Zugabe noch das vom Publikum abgefeierte „Paradise City“, das zugleich ein perfekter Rausschmeißer und zugleich Schlusspunkt von „Masters of Rock“ war.

Fazit: Das erstmals ausgetragene „Masters of Rock“ bot mit der Musik von Kiss und Guns'Roses ein vierstündiges Rockspektakel, das deutlich mehr Besucher verdient gehabt hätte.

Text: Frank Fischer, Fotos: Stefan Schweizer



14. Oktober 2023 | Das Wormse Theater (Oberes Foyer):

SEHNSUCHTSMELODIEN UND MELANCHOLIE

Jazzpreis-Verleihung und Konzert mit dem Marko Mebus Quintett

Der Stolz war nicht zu übersehen, als Volker Wengert, Vorsitzender der Blue Nite e.V., bei der Verleihung und dem anschließenden Konzert des diesjährigen Jazzpreisträgers, darauf verwies, dass man diesen Preis seit 20 Jahren an große Talente überreiche. In diesem Jahr entschied sich die Jury für den Trompeter Marko Mebus.



Dotiert ist der Preis mit 5.000 Euro. Im Zweijahresrhythmus verliehen, wird das Preisgeld durch private Spender finanziert. In diesem Jahr steuerten die Vereinigte Kasinogesellschaft und der Rotary Club Nibelungen einen erheblichen Teil bei. Zusätzlich zum Preisgeld bekam der Musiker im Rahmen des kostenlosen Preisträgerkonzerts ein Portraitgemälde mit Wormser Hintergrund überreicht, das von dem Wormser Künstler Robert Bitsch gemalt wurde. Als Begründung, warum man Marko Mebus auszeichnete, erklärte Wengert: „Der 30-jährige Trompeter verfügt über eine herausragende Tonsprache und ein außergewöhnliches musi-

kalisches Gespür. Marko Mebus überzeugt nicht nur durch virtuose Spieltechnik auf seinem Instrument, sondern hat als Bandleader, Komponist und Arrangeur bereits wichtige Beiträge zur Jazzszene geleistet.“ Da in diesem Fall die musikalische Tat mehr zählt als die Worte, konnte der Preisträger gemeinsam mit seinen vier musikalischen Mitstreitern gleich mal auf der Bühne demonstrieren, was damit gemeint war. Dem Classic Jazz genauso verpflichtet wie dem Modern Jazz, spielte sich das Quintett durch die melodielastigen Eigenkompositionen. Insbesondere die Melodieführung wurde hierbei immer wieder vom melancholischen Spiel

Mebus' im Wechsel zwischen Trompete und Flügelhorn geprägt.

Fazit: Mit Marko Mebus als elften Preisträger zeigte sich einmal mehr: Der Jazz lebt und die Trompete ist ein großartiges Instrument, um Gefühlen, von der Sehnsucht bis zur Melancholie, musikalisch Ausdruck zu verleihen. Wer beim Preisträgerkonzert nicht dabei sein konnte, kann sich bei der nächstjährigen Auflage von Jazz & Joy selbst ein Bild machen, denn dort wird Mebus ebenfalls auftreten.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



20. Oktober 2023 | Das Wormser (Mozartsaal):

GLAM ROCK VOM FEINSTEN

Kritik zum Konzert von „The Sweet“

Nostalgie pur herrschte im Mozartsaal, als THE SWEET auf ihrer „The Final Round“ Tour auch in Worms noch einmal die glorreichen Siebziger aufleben ließen. Mehr als 500 Besucher wollten sich dieses Rockspektakel nicht entgehen lassen.

Genau genommen ist von den Anfangstagen der britischen Band THE SWEET lediglich noch Gitarrist Andy Scott übrig. Sänger Brian Connolly musste die Band 1979 alkoholbedingt verlassen und starb 1997. Drummer Mick Tucker erlag im Jahr 2002 einem Krebsleiden, Bassist Steve Priest, den es in die USA zog, verstarb im Mai 2020. Somit ist Andy Scott, der dieses Jahr 74 Jahre alt geworden ist, der „Last Man Standing“ einer Band, deren Musik oft schwankte zwischen mitreißenden Gitarrenkrachern und kommerziellem Bubblegum-Pop, der ihnen BRAVO-Starschnitte einbrachte, obwohl die Bandmitglieder eigentlich astreine Rocker waren, die eher Richtung Hardrock schielten. Gemeinsam mit neuen, jüngeren Musikern ist Andy Scott, dessen Markenzeichen seine blonde Perücke geworden ist, seit einigen Jahren auf Tour mit den alten Songs. In Worms startete das

Konzert pünktlich mit „Action“, gefolgt von „New York Groove“, das im Original von Russ Ballard stammt und u.a. von Ace Frehley (Kiss) gecovered wurde. Von THE SWEET wurde der Song mit einem Snippet von Alicia Keys großartiger New-York-Hymne „Empire State of Mind“ angereichert. Spätestens beim dritten Song „Hell Raiser“ war das überwiegend bereits ergraute Publikum auf Betriebstemperatur und spendierte den Musikern viel Applaus. Sänger Paul Menzi, der erst seit 2019 am Mikro steht, stellte bei „The Six Teens“ unter Beweis, dass er mühelos auch die höchsten Töne trifft. Auch Bassist Lee Small verfügt über veritable Gesangsqualitäten und durfte zwischendurch ans Mikro. Live wird die Band unterstützt durch Multiinstrumentalist Tom Cory an der Gitarre und am Keyboard. Bruce Bisland sitzt seit 1991 am Schlagzeug und durfte im Zugaben-Block ein

in den 70ern unvermeidliches Drumsolo spielen. Vor allem aber konnte die Band, die alleine in Deutschland acht Nummer-eins-Hits hatte, auf ein gutes Dutzend Hits zurückgreifen, die so ziemlich jeder kennt, wie „Teenage Rampage“, „Wig-Wam Bang“ und zum Ende des Hauptprogramms „Love is like Oxygen“ und „Fox on the Run“. Eher in die Abteilung Bubblegum-Pop fiel die erste Zugabe „Blockbuster“, derweil sorgte das unverwüstliche „Ballroom Blitz“ als zweite und letzte Zugabe noch einmal für ordentlich Bewegung im Mozartsaal.

Fazit: Nach knapp 80 Minuten endete eine kurzweilige Zeitreise, die vor Nostalgie nur so strotzte und ein glückseliges Publikum in wdie laue Oktobernacht entließ.

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf



i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de



Als die nahezu komplett neuformierte Mannschaft von Wormatia Worms mit fünf Punkten aus den ersten drei Spielen in die Saison gestartet war, da hatten selbst kühnste Optimisten maximal mit einem Platz zwischen vier und acht am Ende der ersten Oberligasaison nach dem Regionalligaabstieg gerechnet. Schließlich hatte auch die Vereinsführung die Losung ausgegeben, die erste Saison als Orientierungsjahr zu sehen, in dem man eine schlagkräftige Truppe aufbaut, die in zwei Jahren um den Aufstieg mitspielen kann. Als Wendepunkt der Saison erwies sich der erst in letzter Sekunde sicher gestellte, etwas glückliche 3:2-Auswärtssieg am 4. Spieltag beim SV Morlautern. Ab da lief es und als auch noch der lange Zeit verletzte Kapitän Sandro Loechelt ins Team zurückkehrte, startete der VfR eine Serie mit sieben Siegen (+1 Remis) aus acht Spielen. Wer zu diesem Zeitpunkt noch Zweifel an der wahren Leistungsfähigkeit der Wormatia hatte, wurde spätestens am 13. Spieltag eines Besseren belehrt. Die Art und Weise, wie die Wormatia beim unangefochtenen Tabellenführer Eintracht Trier vor 4.352 Zuschauern im Moselstadion ein 1:1-Unentschieden erspielte, ließ darauf schließen, dass mit dem VfR zumindest im Rennen um Platz zwei zu rechnen ist. Das zeigte sich auch eine Woche nach dem Spitzenspiel beim Heimspiel gegen den **FC BLAU WEISS KARBACH**. Obwohl unter der Woche das schwere Pokalspiel in Pirmasens zu absolvieren war (siehe unten), beeindruckte vor allem die Spielfreude, mit der das Team von Peter Tretter in dieser Partie auf-

STARKE VOR- RUNDENBILANZ

Wormatia Worms nach der Vorrunde auf einem guten dritten Platz

Obwohl es am letzten Vorrundenspieltag dann doch zur ersten Saisonniederlage gekommen ist, fällt die Vorrundenbilanz von Wormatia Worms überwiegend positiv aus. Mit zwei Spielen Rückstand belegt der VfR einen starken dritten Platz, den man der jungen Mannschaft von Peter Tretter nicht unbedingt zugetraut hätte. Auch im Pokal ist die Mannschaft weiter auf Kurs und hat einen der größten Ligakonkurrenten bereits ausgeschaltet.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

trat. Zwei Mal Kasper (7. /32.) und Sentürk (74.) sorgten für einen nie gefährdeten 3:0-Heimsieg, der noch deutlich höher hätte ausfallen können. Bereits drei Tage später stand das Auswärtsspiel beim **FV DUDENHOFEN** auf dem Plan, das allerdings kurzfristig abgesagt wurde. Da ein Spieler der Heimmannschaft auf dem Weg zum Spiel einen Unfall mit seinem Auto hatte, baten die Gastgeber um eine Spielverlegung, der die Verantwortlichen der Wormatia sofort zustimmten. Das Nachholspiel in Dudenhofen wird am 24.02.24, eine Woche vor dem Start der restlichen Saisonspiele, ausgetragen. So kam es am 7.10. bereits zum zweiten Aufeinandertreffen mit dem **FK PIRMASENS** innerhalb von elf Tagen. Das erste am 26.09. war die Partie der 5. Runde des Südwestpokals, die die Wormatia nach einem echten Pokalfight, mit Dramatik bis zur letzten Minute, durch den Treffer von Azahaf (63.) mit 1:0 in Pirmasens gewann. Nun kam der FKP in einem Ligaspiel in die EWR-Arena, um seinen zweiten Platz gegenüber der nachfolgenden Wormatia zu verteidigen. Obwohl die Pirmasenser mit einem 2:2-Unentschieden den Vorsprung wahren konnten, war es eher die Wormatia, die das Remis wie einen Sieg feierte. Eine Viertelstunde Tiefschlaf der Wormser Defensive hatte an diesem Tag dafür gesorgt, dass der FKP bereits nach 13 Minuten mit 2:0 in Führung lag. Erst langsam kämpfte sich der VfR ins Spiel und konnte noch vor dem Halbzeitpfiff den wichtigen Anschlusstreffer durch Kasper (42.) erzielen. Obwohl in der zweiten Hälfte der Willen erkennbar war, fehlte der Wormatia die zündende Idee, wie man die massive Abwehr des FKP

knacken kann. Als in der vierten Minute der Nachspielzeit keiner der 1.231 Zuschauer mehr mit dem Ausgleich gerechnet hätte, schlug Holzemer einen letzten hohen Ball in den Strafraum der Gäste, der - von Kaspers Hinterkopf verlängert - bei dem durchlaufenden Julian Marquardt landete, der das Leder zum vielumjubelten Ausgleich in die Maschen drosch (90.+4). Direkt danach beendete der zuvor unglücklich pfeifende Unparteiische Maximilian Fischer aus St. Wendel die Partie. Somit blieb die Wormatia, wenn auch in letzter Sekunde, weiterhin ungeschlagen. Vier Tage danach stand das Nachholspiel des 5. Spieltages gegen **TUS MECHTERSHEIM** auf dem Programm, das seinerzeit wegen eines schweren Unwetters beim Stand von 1:1 abgebrochen worden war. Erneut taten sich die Wormser in der Mittwochs-Flutlichtpartie schwer gegen die robusten Gäste, die in der Defensive solide standen und offensiv munter mitspielten. Nach der Führung durch Innenverteidiger Simon Ludwig (40.), schlugen die Gäste vier Minuten nach der Pause zurück, bevor wieder einmal Wormatias Goalgetter Kasper für den Siegtreffer sorgte (60.). Aber obwohl die Mechtersheimer ab der 66. Minute wegen einer gelb-roten Karte in Unterzahl agierten, mussten die Zuschauer bis zur letzten Minute zittern, bis der 2:1-Arbeitssieg unter Dach und Dach war. Wie schon gegen Pirmasens hatte sich gezeigt, dass der jungen Wormser Mannschaft aufgrund der Vielzahl an Spielen nicht nur die Frische fehlte, sondern vor allem auch Mittelfeldmotor Loechelt, der in beiden Spielen verletzungsbedingt pausieren musste. Umso überraschender, wie der VfR drei Tage danach - wieder mit Loechelt in der Startelf - den bisher stärksten Aufsteiger, den **SV AUERS-MACHER**, förmlich überrannte. Von der ersten Minute an ließ man dem Tabellenfünften kaum Raum zur Entfaltung und stellte durch die Treffer von Marx (28.) und Kasper (42.) die Weichen schon in der ersten Halbzeit auf Sieg. Der an diesem Tag überragende Fesser, der zudem noch die Vorlagen zu den drei anderen Toren beisteuerte, sorgte für die Vorentscheidung (54.), ehe Sentürk schon frühzeitig den 4:0-Endstand markierte (55.). Danach wechselte Wormatia-Coach Tretter kräftig durch, um seinen Stammspielern ein bisschen Erholung zu gönnen, schließlich stand schon vier Tage später die Südwestpokal-Achtelfinalpartie beim **FSV OFFENBACH** an. Nach der frühen Führung durch Loechelt (4.) tat sich der VfR bei dem Verbandsligisten in der Folge schwer,

KFZ-Service für alle Marken!

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms

Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!



► Obwohl er hier im Spiel gegen Diefflen das Nachsehen hat, spielt Wormatias Keeper Luca Pedretti bisher eine tadellose Saison



► Wenn er fit ist, bleibt er eine unverzichtbare Größe des Teams - Kapitän Sandro Loechelt.

ZWISCHEN- BILANZ

Mit dem 19. Spieltag wurde die Vorrunde abgeschlossen. Wie die Wormatia erteilte auch Eintracht Trier am letzten Vorrundenspieltag die erste Niederlage, die mit 1:5 beim FV Diefflen besonders deftig ausfiel. Trotzdem kann der nahezu uneinholbare Tabellenführer Eintracht Trier mit 17 Siegen aus 19 Spielen bereits mit den Planungen für die Regionalliga beginnen, schließlich beträgt der Vorsprung auf den Zweiten, FK Pirmasens (1 Spiel Rückstand), be-

einen zweiten Treffer nachzulegen. Das hätte sich beinahe gerächt, als die Wormser Defensive zu Beginn der zweiten Hälfte ein ums andere Mal alles aufbieten musste, um den Ausgleich zu verhindern. Als Wormatia-Coach Tretter bereits seinen Toptorjäger Kasper, der eigentlich geschont werden sollte, warmlaufen ließ, brach Marx (64.) mit dem zweiten Treffer endgültig den Widerstand der tapferen Hausherrn. Zwei Mal Fesser (69./78.) und Manganiello (83.) schraubten das Ergebnis schließlich auf einen standesgemäßen 5:0-Pokalsieg. Damit ist Wormatia Worms ins Viertelfinale des Südwestpokals eingezogen und trifft dort am 1. November zuhause auf Alemannia Waldalgesheim.

Dass sich die englischen Wochen zunehmend bemerkbar machen, zeigte sich auch im folgenden Punktspiel zuhause gegen den **FV DIEFFLEN**. Mit groß gewachsenen Spielern im Zentrum und einer robusten Spielweise machten die Saarländer der Wormatia das Leben schwer und gingen schon nach fünf Minuten in Führung. Dieser Führung lief der VfR eine Halbzeit hinterher und konnte sogar froh sein, dass die stets gefährlich konternden Gäste nicht noch einen Treffer nachlegten. Dass die Kabinenpredigt von Peter Tretter wirkte, zeigte sich in der zweiten Hälfte, als nun wesentlich mehr Zug in den Angriffsbemühungen der Wormatia zu erkennen war. Das zahlte sich aus und der VfR kam durch einen im Nachschuss verwandelten Elfmeter von Loechelt, nach einem Foul an den durchgestarteten Fesser, zum Ausgleich (65./FE). In der letzten Viertelstunde machte sich der Kräfteverschleiß bei den Gästen bemerkbar, während der VfR nahezu im Minutentakt Richtung gegnerischen Strafraum drängte. Zu diesem Zeitpunkt hatte allerdings Wormatias Lebensversicherung Daniel Kasper, der bis dahin weitestgehend abgemeldet war,

noch nicht getroffen. Bis zur 86. Minute. Nach einem Zuckerpass von Marx drang Fesser auf der rechten Seite in den Strafraum ein, legte muster-gültig nach innen zu Kasper, der zum 2:1 vollstreckte. Damit war der nächste Dreier unter Dach und Fach, der in die Kategorie „Arbeitssieg“ fiel. Am letzten Vorrundenspieltag ging es noch zu **ARMINA LUDWIGSHAFEN**. Wie schon in der jüngsten Vergangenheit war es erneut ein enges Spiel, diesmal jedoch mit dem besseren Ende für die Arminia, die dem VfR mit 2:1 die erste Niederlage beifügte. Zwei Unaufmerksamkeiten in der Defensive bescherten den Anilinstädtern eine 2:0-Führung, ehe Loechelt per Freistoß der Anschlusstreffer glückte (56.). Erst danach zogen die Wormser ihr gewohntes Offensivspiel auf. Allerdings ließen sich die jungen Spieler des VfR immer wieder von den Nickligkeiten und dem robusten Einsteigen der Gastgeber anstecken. Schlimmer noch: Nach dem Abpfiff kam es zu einer Rudelbildung auf dem Platz, infolgedessen der Ludwigshafener Pantano und Wormatias Kasper die rote Karte erhielten. Wie lange Kasper gesperrt wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Somit tat die erste Niederlage gleich doppelt weh.

reits satte 13 Punkte. Einen Punkt dahinter steht die Wormatia, mit zwei Spielen Rückstand, derzeit auf Platz drei. Die Bilanz aus den bisher absolvierten 17 Spielen (11 Siege / 5 Remis / 1 Niederlage / Torverhältnis: 44:16) kann sich sehen lassen. Mit Daniel Kasper (17 Tore) stellt der VfR zudem den Toptorjäger der Liga. Fesser, Sentürk und Loechelt (jeweils 6 Tore) landen im internen Ranking auf den folgenden Plätzen. Vermutlich wird es in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar auf einen Zweikampf um Platz zwei zwischen den beiden alten Rivalen FK Pirmasens und Wormatia Worms hinauslaufen. Von den dahinter liegenden Teams dürften allenfalls noch Rot-Weiß Koblenz oder der SV Gonsenheim im Rennen um den Relegationsplatz mitmischen können. Wenn es am 9.12. zum Nachholspiel zwischen Wormatia und dem SV Gonsenheim kommt, birgt das für die Gäste eine große Chance, mit einem Auswärtssieg noch einmal entscheidend an Platz zwei heranzurücken. Erst danach können sich die Spieler beider Teams in die wohlverdiente Winterpause verabschieden. Zuvor sind jedoch für den VfR noch das Pokalviertelfinale, fünf Rückrundenspieltage und das besagte Nachholspiel gegen Gonsenheim zu absolvieren. Auch wenn sich in den letzten Spielen zunehmend bemerkbar machte, dass der Wormatia aufgrund der vielen Spiele ein wenig die Frische und Leichtigkeit fehlte, gilt es bis zur Winterpause, sich durchzubeißen und ein kleines Punktepolster für den Winter anzulegen.

DIE RESTLICHEN SPIELE VON WORMATIA WORMS VOR DER WINTERPAUSE:

VIERTELFINALE: MI, 01.11. | 14:00 Uhr: Alemannia Waldalgesheim (H) / Südwestpokal

20. Spieltag: SO, 05.11. | 13:30 Uhr: FC Bitburg (A)

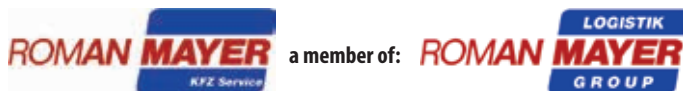
21. Spieltag: SA, 11.11. | 14:00 Uhr: TSG Pfeddersheim (H)

22. Spieltag: SO, 19.11. | 15:00 Uhr: VfR Baumholder (A)

23. Spieltag: SA, 25.11. | 14:00 Uhr: SV Morlautern (H)

24. Spieltag: SA, 02.12. | 14:30 Uhr: TuS Mechtersheim (A)

12. Spieltag: SA, 09.12. | 14:00 Uhr: SV Gonsenheim (H) / Nachholspiel



**Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen
ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)
Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen
und einen sicheren Arbeitsplatz.**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Roman Mayer KFZ-Service GmbH
Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
Internet: www.romanmayer-group.com

Fachmann für
Gewerbeversicherungen +
Hausverwaltungen

„Ihr Vertrauen ist
meine Motivation“



Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Andreas Großmann
Neumarkt 12 · 67547 Worms
Telefon 062 41. 63 89 · Fax 228 77
andreas.grossmann@mannheimer.de



TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



WORMS, WAS MACHEN WIR NUR MIT DIR?

Unsere Stadt ist über 2000 Jahre alt, hat die Römer, unzählige Kriege, Seuchen und mehrere Bubbletea Läden überlebt. Egal, was wir mit ihr machen, ob im Guten oder Schlechten, sie wird auch unsere Generation überleben. Aber wäre es nicht schön, wenn wir uns ein paar Gedanken um sie machen würden?

» LIEBE LESER,

die wichtigen Sachen immer zuerst: Die Pochers haben nach ihrer Trennung bekanntgegeben, auch ihren Podcast endgültig einzustellen. Ich hoffe, Sie kommen mit dieser Information klar und es versaut Ihnen nicht das Weihnachtsfest. Viel schlimmer sieht es derzeit in Freising aus. Dort hat eine Brauerei beschlossen, ihren Mitarbeitern die Bierrente zu streichen. (Zur Erklärung: eine gewisse Anzahl Freibier im Monat). Dort wird gerade lautstark protestiert, da die Angestellten wohl argumentieren, dass man sich manches einfach schönsaufen muss.

Kommen wir zum Haushalt der Stadt, ein Werk über mehrere hundert Seiten, bei dem Schönsaufen nichts mehr nutzt. Die Stadt ist bekanntlich hochverschuldet, jedes Jahr kommen ein paar Millionen dazu, die Aufregung ist groß und das Hamsterrad dreht sich wieder von vorne. Steuererhöhungen, pauschale Mittelkürzungen und eine allgemeine Handlungsfähigkeit stellen sich ein. Schließlich werden wir durch die Landesbehörde fremdbestimmt, und das was in Amerika in überspitzter Form als „Shutdown“ bekannt ist, wird bei uns zu der etwas milder ausgedrückten „Mittelsperre“, zumindest so lange, bis man sich auf hohe Steuern oder weniger „freiwillige Leistungen“ geeinigt hat (*Wer nicht weiß, was „freiwillige Leistungen“ sind: All das, was Spaß macht*). Worms bleibt in diesem Thema leider „MOW“ (*Kommt schon, da war ich mal kurz kreativ*).

Aber was fehlt unserer Stadt eigentlich, um wieder in altem Glanze zu erscheinen? Ist es wirklich ein Gewerbegebiet, ohne genaue Zielführung, was dort entstehen soll? Sind es noch mehr Kulturveranstaltungen, um zu beweisen, dass wir noch größere und bessere Festspiele hinbekommen? Sind es noch mehr Museen, um die Stadtgeschichte noch mehr zu vermitteln? Noch mehr gebaute Straßen, Fahrradwege oder Straßenbahnen? Ein Fußballverein in der zweiten Liga? Fehlt überhaupt irgendwas oder hätten wir in der Theorie eigentlich alles hier in der Stadt, um irgendwann ein schuldenfreies Leben zu führen?

Ich fang mal anders an: Ist Ihnen aufgefallen, dass Worms in allem die beste Stadt der Welt, Deutschlands und Rheinland-Pfalz sein will? Wir wollen die allerbeste Stadt in Sachen Wirtschaft und Handel sein, die beste Stadt im Sport, mit dem besten Tourismuskonzept und Kulturhauptstadt sind wir sowieso. Gleichzeitig sind wir die sozialste Stadt, mit der besten Bildung und den attraktivsten Wohnmöglichkeiten. Ich könnte ewig so weitermachen und natürlich sind alles ehrbare Ziele, die irgendwo abgebildet werden müssen. In Worms fühlt es sich an, als würden sehr viele breit gebaute Menschen gleichzeitig versuchen, durch eine sehr schmale Tür zu kommen und dabei im Rahmen stecken bleiben. Und genau hier komme ich zur Ursprungsfrage zurück: „*Worms, was machen wir nur mit dir?*“

Für was genau soll unsere Stadt stehen? Was bewegt die Menschen hier? Was ist die verdammte Vision dieser Stadt? Was ist ihr Leitbild? Und wehe, mir kommt jetzt einer mit dem Innenstadtkonzept von

2004 um die Ecke, in dem Amazon noch ein kleiner Riese war. Oder mit dem Tourismuskonzept, in dem man sich die neugebauten Hotels dazu denken soll oder dem Super-Duper-Verkehrskonzept, in dem es noch Parkhäuser gibt, die eigentlich schon mit Erde zugeschüttet sein sollten. Wir brauchen einen Diskurs, was sich diese Stadt in Zukunft leisten kann und vor allem leisten muss. Eine Idee, einen Traum, von mir aus sogar eine Utopie. Aber einfach etwas, an was man sich mal festhalten kann und voller Stolz auf die Frage antworten kann: **Was ist Worms?**

Bis wir diese Frage gemeinsam beantworten können, erfreuen wir uns auf dem Weihnachtsmarkt bei stimmungsvoller Musik. Allerdings nur GEMA freier Musik, denn die wird ja jetzt für Weihnachtsmärkte teurer. Schließlich müssen auch die Helene Fischers, Maria Careys und Rolf Zuckowskis Weihnachtsgeschenke kaufen. Mit Inflation gar nicht mehr so leicht...

In diesem Sinne:

**LAST CHRISTMAS, I PAID NO GEMA.
BUT THE VERY NEXT DAY, I WAS IN A
PRISON AWAY.
THIS YEAR, TO SAVE ME FROM TEARS.
I PAY SOMETHING SPECIAL.**

Bis nächsten Monat,
Jim Walker jr.

JIM WALKER JR.

Teil 129: Herbst-Blues

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

Obwohl im K32 die ersten Mieter eingezogen sind und auch schon der Wormser Weihnachtsmarkt quasi vor der Tür steht, befinden wir uns derzeit noch mitten in den depressiven Herbsttagen. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: **„Sagen Sie mal, Herr Bims, wie bekämpfen Sie denn den Herbst-Blues?“**



Foto: JustZukunft - Fotolia

Zu meiner vorletzten Kolumne erreichte mich kürzlich folgender Leserbrief: *„Sehr geehrter Herr Dr. Bims, Ihre Schilderung, dass nach dem ersten Besuch der WO! Redaktion auf der Premiere der Nibelungen-Festspiele ein Warnhinweis an dem Schokobrunnen hing: „Bitte keine Geschlechtsteile unter den Schokobrunnen halten!“, hat bei mir ein Kopfkino ausgelöst, das seitdem nicht mehr verschwunden ist. Ich möchte darauf hinweisen, dass in der heutigen Zeit nicht nur Blackfacing verpönt ist, sondern auch Blackdicking. Zudem halte ich es für lächerlich, ihre mickrigen WO! Schwänze mit einem Pseudo afrikanischen Anstrich zu versehen. Das ist kulturelle Aneignung in ihrer absurdesten Ausprägung.“*

Sie merken schon: Man hat es als Satiriker heutzutage nicht leicht. Was die einen erheitert und längst zur monatlichen Pflichtlektüre dazu gehört, ist für die anderen geschmacklos, beleidigend und mitunter sogar diskriminierend. So mancher würde meine Kolumne gerne mit dem Cancel-Culture-Siegel versehen und für alle Zeiten aus der Wormser Presselandschaft verbannen. **Ich dagegen frage mich:** Wie weit hat uns diese woke-Gesellschaft gebracht, wenn man nicht mal mehr sein Glied unter einen Schokobrunnen halten darf? Hinzu kommt, dass zu dieser Jahreszeit die Stimmung in unserer Redaktion schlagartig Richtung Herbst-Blues umschlägt. Unser Chef ist neuerdings nachmittags zwischen 15 und 16 Uhr total schlecht gelaunt und schikaniert seine Mitarbeiter noch mehr als sonst, seit es die köstlichen Produkte der Bäckerei Blaser nicht mehr gibt. Normalerweise hat er sich um diese Zeit immer eine Schokobanane oder eine nahezu kalorienfreie Fanta-Torte reingezogen, um – laut Eigenschaft – die Kreativität wieder anzukurbeln. Damit der Zuckerspiegel unseres Chefs nicht allzu sehr absinkt, werden wir wohl ab 20. November unsere Redaktionssitzungen auf dem Wormser Weihnachtsmarkt abhalten müssen. **Hierzu die wichtigste Änderung vorab:** Der Wormser Weihnachtsmarkt heißt nicht mehr Nibelungen Weihnacht, sondern neuerdings Weihnachtsmarkt der

Nibelungenstadt Worms. Ja, das mit den unterschiedlichen Namen, die aber das gleiche bedeuten, ist gar nicht so einfach. Heißt es nun Volksfront von Judäa oder doch eher jüdische Volksfront? Steht RB für Rasen Ball oder doch eher für Red Bull Leipzig? Glücklicherweise behält wenigstens der Glühwein seinen bisherigen Namen, was die Bestellung vor Ort selbst mit einem hohen Promillespiegel erheblich erleichtert. Diesbezüglich kann ich Sie übrigens beruhigen. Denn obwohl Promi Queen Claudia Obert im Zuge von Dreharbeiten mit ihrem deutlich jüngeren Lover in einem Pfeddersheimer Weingut vorbeigeschaut und hierbei mutmaßlich alle Bestände leeresofen hat, ist noch genügend Wein für die Wormser Bevölkerung übrig.

K32: Die ersten Mieter sind eingezogen

Endlich gibt es etwas Neues vom K32. Für Ortsunkundige sei erklärt, dass das K32 das riesige leerstehende Gebäude mitten in der Innenstadt ist, in dem früher, als sowieso alles noch viel besser war, ein riesiges Kaufhaus alle möglichen Waren feilbot. Als Erklärung für meine jüngeren Leser der Generation Z (für zimperlich): Das war sowas wie „Amazon zum Anfassen“. In womöglich ferner Zukunft sollen dort mal verschiedene Geschäfte, Pop-Up-Stores und auch ganz normale Mieter der Penthouse Wohnungen unterm Dach einziehen. Und siehe da, quasi unterm Dach haben kürzlich die ersten Mieter ihr Quartier bezogen. Fairerweise sollte man erwähnen, dass es sich hierbei um nicht besonders solvente Mietnomaden handelte, die gar keine Miete zahlen können, aber stattdessen alles vollkacken. Ich rede von dem putzigen Taubenpaar, das sich im Gemäuer eingenistet hatte, um seine noch süßeren, kleinen Babytäubchen großzuziehen. Da hat die Baufirma, die seit Wochen am Kaufhof rumwerkelt – getreu dem Motto *„Wer keine Miete zahlt, fliegt raus!“* – einfach die Spachtel angesetzt und den Brutplatz der Taubenküken zugemauert. Zurück blieben schreiende Küken hinter der Mauer und panische Eltern vor der Mauer, die

Kratzspuren an der frisch betonierten Fassade hinterließen. *„Thats under all pig“*, würden die Amerikaner jetzt sagen. So ähnlich müssen sich die Bürger der DDR gefühlt haben, als man ihnen plötzlich eine Mauer vor die Nase gebaut hat. Aber natürlich würde Ihnen der Herr Bims niemals eine solch tragische Geschichte kurz vor Weihnachten erzählen, wenn es nicht noch ein Happy End gegeben hätte. Und dazu musste man nicht mal David Hasselhoff ankarren, der in der Wormser Fußgängerzone *„I’ve been looking for Freedom“* trällert. Denn mit Hilfe der Tiernotrettung und der Berufsfeuerwehr Worms konnte die Brutstätte für die Elterntiere mit Hilfe schwerer Gerätschaften wieder zugänglich gemacht werden. Die Mauer ist weg und die Taubenbabys leben noch! Wenn also irgendwann mal eine erwachsene Taube an ihr Fenster klopft und Ihnen einen Brief eines fernen Verwandten überreicht, handelt es sich hierbei womöglich um eine der eingemauerten Kaufhof Täubchen. Da kann man rückblickend gesehen ja froh sein, dass der seltsame Hamster auf dem Gelände des geplatzten Gewerbegebietes „Zum Hohen Stein“ nicht ebenfalls zugemauert oder gleich direkt platt gemacht wurde. **Apropos Gewerbegebiet:** Im Zusammenhang mit dem geplanten, aber ebenso zum Scheitern verurteilten Gewerbegebiet „Mittelhahntal“ hat unsere Bürgermeisterin Stephanie Lohr ein bemerkenswertes Zitat gebraucht. Damit man sich Klimaschutz auch leisten könne, müsse man die Gewerbeeinnahmen aus neuen Gewerbegebieten zur Finanzierung des Klimaschutzes nutzen. **Im Klartext:** Man macht erst mit der Planierdrape alle Grünflächen platt, pflastert dann die Landschaft mit Gewerbegebieten zu und zu guter Letzt nutzt man die daraus entstehenden Einnahmen, um die Natur zu schützen. Interessanter Gedanke vom Löhrchen. Ich würde mal sagen: **Nur so funktioniert Klimaschutz!!**

Bis nächsten Monat!!

Ihr Dr. Bert Bims



JEWELS 1 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „Silbermond“ am 13.07.2024 um 20:00 Uhr auf der Zitadelle in Mainz
KENNWORT: „Silbermond“ | EINSENDESCHLUSS: 30.11.2023

TICKETS UND INFOS UNTER:
www.summerinthecity-mainz.de

...für „Red Hot Chili Pipers“ am 14.11.2023 um 20:00 Uhr im Frankfurter Hof in Mainz
KENNWORT: „RedHotChiliPipers“ | EINSENDESCHLUSS: 12.11.2023

TICKETS UND INFOS UNTER:
www.summerinthecity-mainz.de

2 X 2 EINTRITTSKARTEN

... „für Kasper und der entführte Weihnachtsbaum“ am 10.12.23 um 13 Uhr
im Lincoln Theater in Worms
KENNWORT: „Kasper“ / EINSENDESCHLUSS: 30.11.23

TICKETS UND INFOS UNTER:
www.joha-entertainment.de

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.

PER POST: WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms

PER MAIL: info@wo-magazin.de

Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN

bauerprint GmbH
Aschaffenburg
06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

bauerprint
die druckerei

IMPRESSUM:

WO! – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

AUFLAGE: mind. 15.000 Stück

VERTRIEB:

Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

LESER-ABONNEMENTS:

Standard-Abo: Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag ein **WO!**-Exemplar per Post.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsm Monat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Anja Schreiner, Jim Walker Jr., Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel

TELEFONISCHE ANZEIGENBERATUNG:

0 62 41 | 30 40 20

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

TERMINKALENDER:

Andreas Stumpf

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON

0 62 41 | 30 40 20

FAX

0 62 41 | 30 40 67

E-MAIL

info@wo-magazin.de

INTERNET

www.wo-magazin.de

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine
Einrichtung der Bärenherz Stiftung
in Wiesbaden.

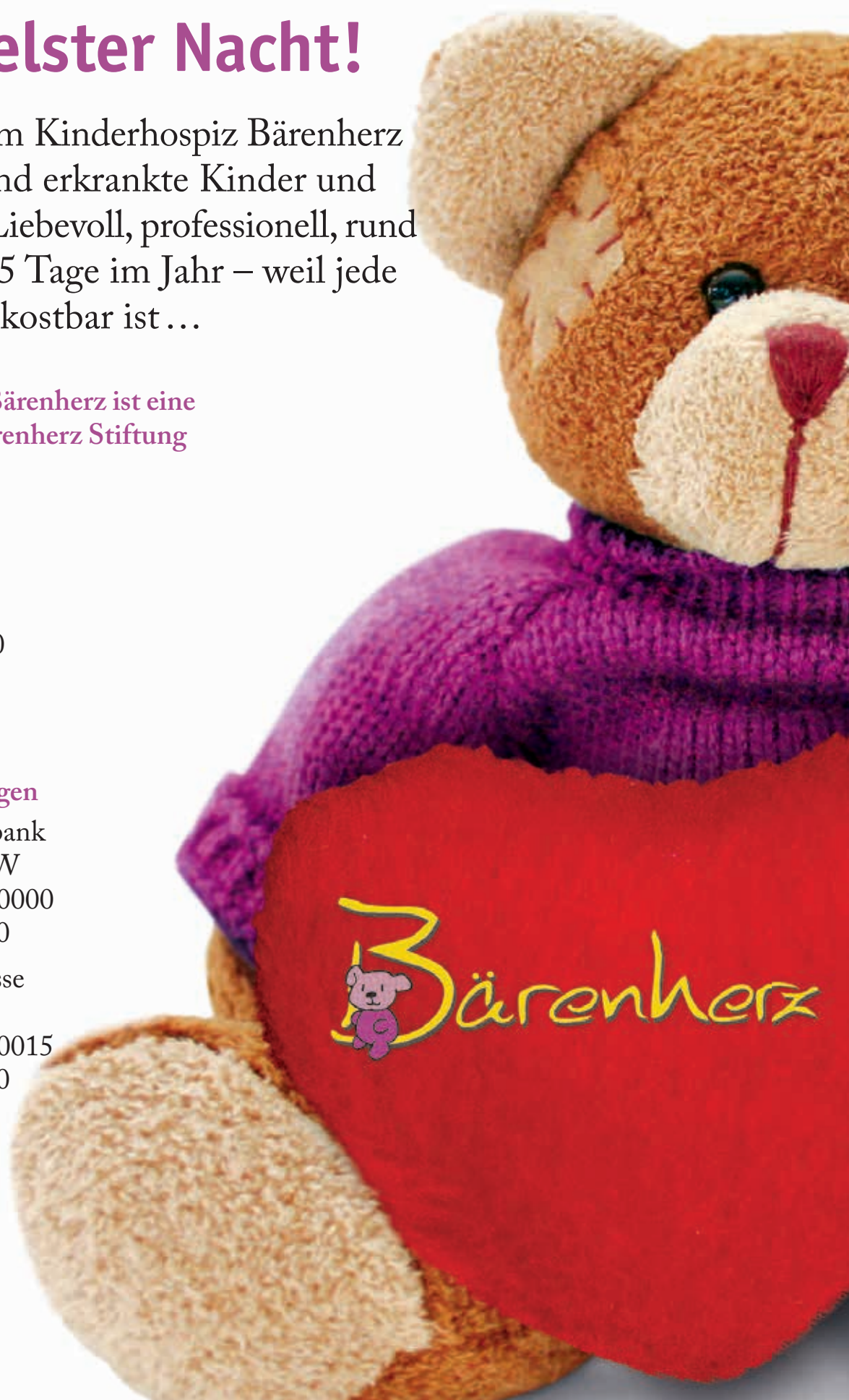
Bärenherz Stiftung

Bahnstraße 13
65205 Wiesbaden
Tel. 0611 3601110-0
info@baerenherz.de
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000
0000 0707 00

Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015
0222 0003 00



ZU VERKAUFEN

Osthofen

Einfamilienhaus mit Nebengebäude

Kaufpreis 360.000,- €

3,57 % inkl. 19 % MwSt.



ImmoNr: 1667
Baujahr: 1900
Wohnfläche: 209,00 m²
Grundstück: 323,00 m²
Balkon: Ja
Terrasse: Ja

Wohnen und Vermieten!

Energieausweis: Bedarfsausweis | 354,7 kWh/(m²*a) | Gültig bis: 10.11.2032
wesentlicher Energieträger: Gas
Energieeffizienzklasse: H | Baujahr lt. Energieausweis: 1900

Worms / Rheindürkheim

Zwei freistehende Bungalows

Kaufpreis 550.000,- €

3,57 % inkl. 19 % MwSt.



ImmoNr: 1844
Baujahr: 1968
Wohnfläche: 175,45 m²
Grundstück: 887,00 m²
Stellplätze: 1 Freiplatz
1 Garage
Terrasse: Ja

Ruhig gelegen und sofort frei

Energieausweis: Bedarfsausweis | 197,9 kWh/(m²*a) | Gültig bis: 26.05.2033
wesentlicher Energieträger: Öl
Energieeffizienzklasse: F

Dexheim

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

Kaufpreis 775.000,- €

3,57 % inkl. 19 % MwSt.



ImmoNr: 1832
Baujahr: 1964
Wohnfläche: 263,00 m²
Grundstück: 1.205,00 m²
Stellplätze: 2 Garagen
Balkon: Ja
Terrasse: Ja
jährl. Miete: Ist 5.760,- €

Spektakuläre Aussicht!

Energieausweis: Bedarfsausweis | 277 kWh/(m²*a) | Gültig bis: 17.04.2033
wesentlicher Energieträger: Gas
Energieeffizienzklasse: H | Baujahr lt. Energieausweis: 1964

Eich

Einfamilienhaus mit sonnigem Grundstück

Kaufpreis 248.000,- €

3,57 % inkl. 19 % MwSt.



ImmoNr: 1975
Baujahr: 1900
Wohnfläche: 100,00 m²
Grundstück: 779,00 m²
Stellplätze: 1 Garage

Kurzfristig verfügbar!

Energieausweis: Bedarfsausweis | 253,9 kWh/(m²*a) | Gültig bis: 28.08.2033
wesentlicher Energieträger: Gas
Energieeffizienzklasse: H | Baujahr lt. Energieausweis: 1900

